

Jahresbericht

—des—

Vororts

—des—

Nordamerikanischen Turnerbundes (INDIANAPOLIS, IND.)



über die Verwaltungsperiode vom

1. April 1914 bis 1. April 1915.



Milwaukee, Wis.

Druck der FREIDENKER PUBLISHING CO.

1915.

Jahresbericht

—des—

Vororts

—des—

Nordamerikanischen Turnerbundes

(INDIANAPOLIS, IND.)



über die Verwaltungsperiode vom

1. April 1914 bis 1. April 1915.



Milwaukee, Wis.

Druck der FREIDENKER PUBLISHING CO.

1915.

Bericht der Vorortsbehörde.

Den Mitgliedern des Nordamerikanischen Turnerbundes

Gut Heil!

Nach den statistischen Jahresberichten vom 1. Januar 1915 gehören zum Nordamerikanischen Turnerbunde 25 Bezirke mit 218 Vereinen, gegen 24 Bezirken mit 222 Vereinen im Vorjahre. Ferner zählt der Bund:

37,941 Mitglieder	gegen 38,924 im v. J.; Abnahme 983
4,989 aktive Turner	5,009 " " " " 20
3,090 Zöglinge	3,150 " " " " 60
2,502 Mitglieder von Altersklassen . . .	2,359 " " " Zunahme 143
7,198 Mitglieder von Frauenklassen . .	6,718 " " " " 480
9,264 Turnschüler	9,229 " " " " 35
7,958 Turnschülerinnen	7,560 " " " " 398
250 Fechter	296 " " " Abnahme 46
1,817 Mitglieder von Gesangssektionen. .	1,796 " " " Zunahme 21
469 Mitgl. von dramat. Sektionen. . .	546 " " " Abnahme 77
6,770 Mitglieder von Frauenvereinen. .	6,249 " " " Zunahme 521

Der Bund zählt demnach 54,999 Angehörige im Alter von über 14 Jahren und 17,322 im Alter von unter 14 Jahren. An dem Turnunterricht in den Vereinsschulen nehmen 35,001 Personen teil.

165 Vereine haben Turnlehrer angestellt gegen 171 im Vorjahre. 196 Vereine sind inkorporiert, und 167 besitzen eigene Hallen. 191 Vereine sind Abonnenten der Amerikanischen Turnzeitung. Die Zahl der aus den Zöglingssklassen gewonnenen Mitglieder beträgt 460 gegen 495 im Vorjahre. Im Laufe des Jahres starben 547 Mitglieder gegen 525 im Vorjahre. Die Statistik über das Gesamtvermögen der Bundesvereine zeigt folgendes Resultat:

Gesamtwert des	1915	1914
Vereins Eigentums	\$6,357,668	\$6,445,947; Abnahme \$88,279
Verbindlichkeiten	2,343,001	2,353,138; " 10,137
Schuldenfreies Vermögen . .	\$4,014,667	\$4,092,809; Abnahme \$78,142

IV

Im verflossenen Jahre wurden folgende Vereine aufgenommen:

Turnbezirk Wisconsin:

Turnverein Germania, Kenosha, Wis. mit 67 Mitgliedern

Turnbezirk Philadelphia:

Turnverein Columbia, Washington, D. C. " 26 "

Zusammen 2 Vereine mit 93 Mitgliedern

Folgende Vereine sind im vergangenen Jahre aus dem Bund getreten:

Turnbezirk Wisconsin:

*Turnverein Wiconto, Wis. mit 38 Mitgliedern

Turnbezirk Pittsburgh:

**Turnverein Concordia, Morgantown, W. Va. . . " 161 "

**Turnverein Esplen, Pittsburgh, Pa. " 250 "

Turnbezirk Ohio:

Turnverein Columbus, Ohio " 60 "

Süd = Central = Turnbezirk:

*Deutscher Turnverein, Birmingham, Ala. " 200 "

*Turnverein Vorwärts, Mobile, Ala. " 15 "

Zusammen 6 Vereine mit 724 Mitgliedern

Die Turnvereine Troy, N. Y., und Schenectady, N. Y., traten aus dem Turnbezirk New York aus, um den Central = New York = Turnbezirk zu gründen.

Die ältesten Bundesvereine.

Die folgenden Bundesvereine bestehen seit mindestens 50 Jahren:

Verein.	Gegründet.
Cincinnati Turngemeinde	1848
Turnverein Boston	1849
Turngemeinde Philadelphia	1849
Turnverein Allegheny (Pa.)	1850
Turngemeinde Louisville (Ky.)	1850
Newarker Turnverein	1850
New Yorker Turnverein	1850
Turnverein St. Louis	1850
Sozialer Turnverein, Indianapolis	1851
Turnverein New Orleans	1851
Turnverein Peoria (Ill.)	1851
Turnverein Charleston (S. C.)	1852
Chicagoer Turngemeinde	1852
Davenport Turner Turngemeinde	1852
Turnverein New Haven (Conn.)	1852

* Aufgelöst.

** Suspendiert.

V

Berein.	Segründet
Turngemeinde Newport (Rh.).....	1852
Turnverein Rochester (N. Y.)	1852
Turnverein San Francisco	1852
Turnverein Troy, N. Y.	1852
Turnverein Columbia, Washington, D. C.	1852
Turnverein Brooklyn, C. D.	1853
Turnverein Buffalo, N. Y.	1853
Turngemeinde Dayton (Ohio)	1853
Sozialer Turnverein, Detroit.....	1853
Turnverein Milwaukee	1853
Sozialer Turnverein, New Britain (Conn.)	1853
Turnverein Wheeling (W. Va.)	1853
Turngemeinde Burlington, Ia.	1853
Turnverein Hudson City (N. J.).....	1854
Turnverein Paterson (N. J.)	1854
Turnverein Sacramento (Cal.)	1854
Turnverein Sheboygan (Wis.)	1854
Turnverein Syracuse (N. Y.).....	1854
Turnverein Utica (N. Y.)	1854
Turngemeinde Covington (Rh.)	1855
Turnverein Fond du Lac (Wis.)	1855
Turnverein Madison (Wis.)	1855
Turngemeinde Peru (Ill.)	1855
Turnverein St. Joseph, (Mo.)	1855
Turnverein Springfield (Mass.)	1855
Turnverein New Ulm (Minn.)	1856
Turnverein Ottawa (Ill.)	1856
Turnverein Stockton (Cal.)	1856
Turnverein Carlstadt (N. J.).....	1857
Turnverein Hoboken (N. J.)	1857
Turnverein Leavenworth (Kans.)	1857
Turnverein Rock Island (Ill.)	1857
Turnverein Rockville (Conn.)	1857
Turnverein St. Anthony, Minneapolis (Minn.)..	1857
Turnverein Bloomington (Ill.)	1858
Sozialer Turnverein, Kansas City	1858
Turnverein Washington (Mo.)	1859
Turngemeinde Wilmington (Dela.)	1859
Turnverein South Bend, Ind.	1861
Turnverein Aurora, Chicago, Ill.	1864
Turnverein Centralia, Ill.	1864



VII

Ehrendiplome.

Die in diesem Berichte enthaltene verkleinerte Wiedergabe eines der ausgestellten Ehrendiplome für fünfzigjährige Bundesmitgliedschaft zeigt deren Einrichtung.

Die breite Borte und die Zahl 50 unter Jahn's Bild sind in Golddruck hergestellt. Der Bundesstempel ist in Gold, die Schleife in den Turnerfarben Rot und Weiß gehalten. Links steht die Columbia, in der Linken ein Geschichtsblatt haltend, auf dem der Willkommgruß verzeichnet ist, mit dem sie einst die Achtundvierziger, die Gründer des Turnerbundes, empfing: Statt Schwarzrotgold mein Sternenbanner! Sie blickt nieder auf die Tafel, auf welcher die zu ihren Füßen sitzende Mlio (KAEIO), die Muse der Geschichte, die wichtigsten Jahreszahlen aus der Geschichte des Nordamerikanischen Turnerbundes eingegraben hat: Die Jahre des „Völkerfrühlings“ 1848—49, Gründung des Turnerbundes 1850, Zeit des Bürgerkrieges 1861—65, Cleveland's Tagelagerung (Annahme der prinzipiellen Beschlüsse) 1878, goldenes Jubiläum des Turnerbundes 1900. Diese der Vergangenheit angehörenden Jahreszahlen hat Mlio mit ihrer Unterschrift beglaubigt; sie setzt den Griffel an, um die nächste für die Geschichte des Turnerbundes bedeutsame Jahreszahl aufzuzeichnen. Auf den zur zeitlichen Höhe des „Völkerfrühlings“ emporführenden Stufen liegt neben Vorbeerfrängen ein älteres Pergament, das die Geschichte der Leibesübungen vom griechischen Altertum bis zu den Befreiungskriegen gegen Napoleon enthält. Aus der vergilbten Schrift treten einzelne lesbare Namen hervor, welche wichtige Etappen in der Entwicklung des Turnens andeuten: Olympia, der Schauplatz der bedeutendsten Wettkämpfe und Spiele der Hellenen; die Namen Sibrit und Brühilt in der im Nibelungenlied gegebenen Form, an die Einzelwettkämpfe des älteren germanischen Mittelalters erinnernd; der Buhurt oder germanische Scharkampf; das glänzendste aller Turniere auf dem Reichsfeste zu Mainz, Pfingsten 1184, wo 40,000 Ritter versammelt waren und der 63jährige Kaiser Rotbart „selber noch mit der Lanze im adligen Spiele sich tummelte“; und zuletzt die Berliner Hasenheide, wo „der Alte im Bart“ 1811 seine Turnanstalt eröffnete.

In folgendem Verzeichnis der für mindestens 50jährige Mitgliedschaft ausgestellten Ehrendiplome wird der Kürze wegen nur die zweite Jahreszahl des Berichtsjahres angegeben. 1903 bedeutet also „im Berichtsjahre 1902-03 ausgestellt“; 1904, „im Berichtsjahre 1903-04 ausgestellt“, usw.

Name.	Verein.	Jahr
Adam Geher	Turnverein Germania, Baltimore.....	1904
Louis Gundina	„ „ „	1904
Peter Ringsdorf	„ „ „	1904
*Christian Riebsame ..	Turnverein Bloomington (Ill.)	1908
H. Faß	Turnverein Boston	1910
Georg Gramlich	„ „	1910
H. Hefelmeyer	„ „	1904
*Karl Klaus	„ „	1906
Heinrich Lefebvre	„ „	1911
*Max Rothkopf	„ „	1904
*Eduard Stern	„ „	1903
John N. Wilfert	„ „	1914

* Gestorben.

VIII.

Name.	Verein.	Jahr.
*Chas. Berthold	Turnverein Brooklyn, C. D.	1903
Louis Finkelmeier	" "	1914
*John Gramm	" "	1905
*Jof. Hildebrandt	" "	1907
*Franz Heller	" "	1903
Ferdinand Horsch	" "	1914
George Lader	" "	1914
*Chas. Näher	" "	1904
Ferdinand Walter	" "	1912
*Karl Becker	Turnverein Buffalo	1908
*A. Ziegele	" "	1908
*Th. Köster	Turnverein Charleston (S. C.)	1903
August Gerhardt	Turnverein Aurora, Chicago	1906
Frik Markus	" "	1908
*Henry Biroth	Chicagoer Turngemeinde "	1912
Albert Böse	" "	1914
Fred Buchmann	" "	1911
Philip Enders	" "	1911
Adolf Georg	" "	1911
Wm. Hettich	" "	1903
*Emil Höchster	" "	1906
Louis Kurz	" "	1903
Justus B. C. Doehr	" "	1910
Lorenz Mattern	" "	1911
Frik Niebergall	" "	1911
*Christoph Romanus	" "	1906
Wilhelm J. Seib	" "	1914
*H. Hartwig	Turnverein Vorwärts, Chicago	1905
H. Jung	" "	1905
*Friedrich Bertsch	Cincinnati Turngemeinde "	1903
*John Böbinger	" "	1903
*Adam Gunklach	" "	1903
*Henry Gunklach	" "	1908
*Peter Gürtler	" "	1903
Karl Häbe	" "	1905
Valentin Hoffmann	" "	1908
*Ferdinand Hoffmeister	" "	1903
*Chas. Jacob, jun.	" "	1904
Bernhard Runakind	" "	1903
Wilhelm Kleinöhle	" "	1904
*Louis Kreuz	" "	1903
Charles Ruhl	" "	1908
*Leonhard Schreiber	" "	1903
Albin Stecher	" "	1904
G. B. Schweizer	" "	1908
*Louis Wielert	" "	1903

* Gestorben.

IX

Name.	Verein.	Jahr.
*Gustav Tafel	Turnverein Nord=Cincinnati	1903
*John Franz	Turnverein Germania, Cleveland	1907
Wilhelm Krause	" " "	1906
Louis Wendorf	" " "	1906
Josef Beierle	Turngemeinde Cobington, (Rh.)	1908
Heinrich Henn	" " "	1906
Louis Hauffen	Davenport Turngemeinde	1903
Chas. Hill	" " "	1905
John Hill	" " "	1908
Fried. J. Jürgensen....	" " "	1907
Albert F. Midley	" " "	1905
Mug. J. Miller	" " "	1907
Max Wittig	" " "	1911
*Bernhard Fröhlich	Turngemeinde Dayton (Ohio)	1903
Jakob Lingweiler.....	" " "	1912
Georg H. Röhm	" " "	1908
Reinhard Röhm.....	" " "	1915
Henry Tielking	" " "	1905
*Jakob Weidner	" " "	1908
*John Weidner	" " "	1903
*Robert C. Hilgard	Turnverein Ost-Denver (Colo.)	1908
N. Jann	Turnverein Des Moines (Ia.)	1904
Frank Ubler	" " "	1905
*Jean Petit Benoit	Sozialer Turnverein, Detroit	1905
Friedrich Clauß, sen. ..	Turnverein Vorwärts, Elizabeth (N. J.)....	1908
Gustav Burghardt	Turnverein Fond du Lac (Wis.)	1904
*Benjamin Bannwart ..	Sozialer Turnverein, Indianapolis.....	1903
Wilhelm Haueisen	" " "	1905
*Chas. Röhm	" " "	1903
*Hermann Lieber	" " "	1903
Peter Lieber	" " "	1906
Louis Maas, sen.	" " "	1907
*Georg Mannfeld	" " "	1903
Jakob Mehger	" " "	1903
*Clemens Bonnegut, sen.	" " "	1903
John Jung, sen.....	Turnverein La Crosse (Wis.)	1907
Jakob Lander	Turnverein Lawrence (Kans.)	1907
Jakob H. Rothenburger..	Turnverein Leavenworth (Kans.)	1907
F. F. Metschan.....	" " "	1903
Charles Adenhausen....	" " "	1912
Josef Kirmeyer.....	" " "	1912
*Fritz Lange	" " "	1912
Jakob Rodenhäus.....	" " "	1912
*Wm. Günther	Turnverein Germania, Los Angeles (Cal.)..	1907
*Bernhard Krohn	" " "	1908
*Julius Eschmann	Turngemeinde Louisville	1905
Anton Huber	" " "	1903

* Gestorben.

X

Name.	Berein.	Jahr
*Henry Miller	Turngemeinde Louisville	1903
*Christian Stege	"	1905
Eduard Bauß	Turnverein Madison (Wis.)	1915
Wilhelm Helm	"	1911
Wilhelm Krüger	"	1910
John Ott	"	1905
Wilhelm Sauthoff	"	1909
August Scheibel	"	1915
Heinr. Schmedemann ..	"	1908
Ernst Karl Schneider ..	"	1909
John Stoa	"	1910
Christoph Bach	Turnverein Milwaukee	1908
Georg Bach	"	1912
Christian Bauß	"	1906
Georg Brosius	"	1908
David Cohn	"	1909
Hugo Cohn	"	1910
Julius Cohn	"	1909
Karl Deeg	"	1907
Jakob Ehlhardt	"	1905
John Hoffmann	"	1909
*Heinrich Huhn	"	1903
Otto Laverrenz	"	1912
Georg Vogemann, sen..	"	1903
John Marr	"	1911
Theodor Prengel	"	1913
August Schmidt	"	1904
Georg Thre	"	1903
Charles Vollert	"	1912
David E. Wachter	"	1904
Albert Wallber	"	1909
Emil Wallber	"	1909
Louis Werrbach	"	1905
John Wild	"	1904
F. B. Huchting	Südseite-Turnverein, Milwaukee	1906
*Chas. Hierholzer	Turnverein St. Anthony, Minneapolis	1907
*Rudolf Weber	"	1908
August Herrmann	Newarker Turnverein	1905
*Emil Herwagen	"	1905
*Julius Ruft	"	1905
*Wilhelm Saul	"	1905
Heinrich Guckmann	Sozialer Turnverein, New Britain (Conn.)	1906
*Louis Jüngst	"	1903
*Rudolf Ray	"	1903
*Gottfried Lehr	Turnverein New Haven (Conn.)	1903
Friedrich Hallier	"	1915
John Hegel	"	1915

* Gestorben.

XI

Name.	Verein.	Jahr.
Frank Fuß	Turnverein New Orleans (La.)	1908
John Baeth	"	1914
Julius Berndt	Turnverein New Wm (Minn.)	1908
Ernst Brandt	"	1907
Eugen Gerstenhauer	"	1906
John Hauenstein	"	1908
Weigand Hauenstein	"	1908
Wm. Hummel	"	1903
Peter Mac	"	1908
Wm. Pfänder	"	1903
Jakob Pfenninger	"	1908
August Seiter	"	1908
John Stamm	"	1908
John C. Toberer	"	1907
*Hermann Bennede	New Yorker Turnverein	1904
*Philipp Braun	"	1905
*Nikolaus Zilian	"	1904
Heinrich Fränkle	"	1914
*Wilhelm Heeseler	"	1905
Heinrich Mehner	"	1904
Nathan Rosenbaum	"	1913
*Julius Schomburg	"	1904
Otto Weiß	"	1913
Karl Stahl	Turnverein Vorwärts der Stadt New York	1910
Martin Reim	Turnverein Ottawa, Ill.	1912
Jakob Müller	Turnverein Peoria (Ill.)	1907
Ferdinand Welte	"	1907
Christ. Haas	Turngemeinde Peru (Ill.)	1905
Otto Lauer	"	1905
*John C. Dell	Turngemeinde Philadelphia	1903
Kaspar Fischer	"	1903
Friedrich W. Freund	"	1903
Louis Freund	"	1903
*Georg Goll	"	1910
*Martin Hammer	"	1903
*Josef Hilbert	"	1904
*Louis Hillebrand	"	1903
Kaver Jörger	"	1908
Chas. W. Kald	"	1904
Henry Krug, sen.	"	1908
*John Leupold	"	1903
*Theodor Leupold	"	1903
John Mosler	"	1914
*Henry Preffer	"	1903
*C. Albert Reichard	"	1903
Hermann Röll	"	1910
Chas. Schuelein	"	1910

* Gestorben.

XII

Name.	Verein.	Jahr.
*Wilhelm Sid	Turngemeinde Philadelphia	1903
Louis Softmann	" "	1903
*John P. Steffens	" "	1908
*August L. Weise	" "	1903
Oswald Zwicker	" "	1906
*Constantin Conrad ...	Central-Turnverein, Pittsburgh	1903
*Ernst H. Lenz	Central-Turnverein, Pittsburgh	1903
*Chas. Rebele, sen.	" "	1903
*C. E. Bausch	Turnverein Rochester (N. Y.)	1907
Theodor Goers	" "	1912
*J. Meinhard	" "	1912
*Aug. Abel	" "	1907
Pedro Warnke	" "	1907
Louis B. Mohr	Turnverein Sacramento	1915
Oskar G. Hartig	" "	1915
Philo Jacoby	Turnverein San Francisco	1913
Henry Maret	" " "	1913
Phil. Strehl	" " "	1914
Chas. R. Zimmer	" " "	1913
Louis Streckeborn	Turnverein St. Joseph (Mo.)	1910
*Gottfried A. Stapf ...	Turnverein Concordia, St. Louis	1904
*Henry Philipps	Sozialer Turnverein, St. Louis	1907
Geo. Bamberger	Turnverein St. Louis	1908
*Christoph A. Stifel ...	" "	1903
*G. A. Finkelnburg	" "	1908
*Julius Triton	" "	1908
Ernst G. Hofmann	" "	1908
*Georg Klein	" "	1908
*John Schmid	" "	1911
Francis P. Becker	Turnverein Süd-St. Louis	1904
*Kaspar Sauer	Turnverein St. Paul	1906
Lorenz Elbel	Turnverein South Bend, Ind.	1911
*John N. Leberer	" " " "	1911
Moses Livingston	" " " "	1911
*Gottfried Böhlmann ..	" " " "	1911
Fritz Jädel	Turnverein Syracuse (N. Y.)	1906
Georg Schilly	" "	1910
Valentin Schilly	" "	1905
*Herm. von Langen	Turnverein Topeka (Kans.)	1905
John C. Schreiber	Turnverein Utica (N. Y.)	1908
Rudolf Saur	Turnverein Columbia, Washington, D. C.	1908
Friedrich Lobenstein ...	Turnverein Wheeling (W. Va.)	1905
Anton Rehmann	" "	1908
August Rolf	" "	1905
Jakob Straub	" "	1905
Heinrich Feldmeyer	Turngemeinde Wilmington (Del.)	1905

* Gestorben.

Der Turnunterricht in den öffentlichen Schulen.

Die Formulare für die statistischen Jahresberichte der Vereine enthalten unter anderem folgende Fragen: Wird in den öffentlichen Schulen des Vereinsortes Turnunterricht erteilt? ... Wie viele vom Turnerbunde ausgebildete Turnlehrer sind an den öffentlichen Schulen des Vereinsortes angestellt?.... Aus den Berichten ergibt sich, daß in den öffentlichen Schulen von 76 Städten, in denen Bundesvereine bestehen, Turnunterricht erteilt wird. In 52 dieser Städte sind zusammen 131 vom Turnerbunde ausgebildete Turnlehrer und 28 Turnlehrerinnen an den öffentlichen Schulen angestellt.

Da die Berichte von Vereinen derselben Stadt in vielen Fällen nicht genau übereinstimmen, so sind in folgender Zusammenstellung die Vereine genannt, deren Antworten wiedergegeben werden.

Turnunterricht in den öffentlichen Schulen.	Vom Turnerbund ausgebildete		Berichterstattender Verein.
	Turnlehrer.	Turnlehrerinnen.	
Altoona, Pa.	0	0	Turngemeinde Altoona.
Akron, O.	0	0	Turnverein Akron.
Atlanta, Ga.	1	0	Turnverein Atlanta.
Baltimore, Md.	1	1	Turnverein Vorwärts.
Bloomington, Ill.	1	0	Turnverein Bloomington.
Boston, Mass.	0	0	Turnverein Boston.
Brooklyn, N. Y.	0	0	Turnverein Brooklyn.
Buffalo, N. Y.	5	0	Turnverein Buffalo.
Carlstadt, N. J.	1	0	Turnverein Carlstadt.
Charlottesville, Va.	0	0	Turnverein Charlottesville.
Chicago, Ill.	25	9	Turngemeinde Chicago.
Cincinnati, O.	13	4	Turnverein Nord-Cincinnati.
Cleveland, O.	3	0	Sozialer Turnverein.
Clinton, Mass.	1	0	Turnverein Clinton.
Columbus, O.	1	0	Deutsche Turngesellschaft.
Covington, Ky.	0	0	Turngemeinde.
Davenport, Ia.	1	0	Turngemeinde.
Dayton, O.	0	0	Turngemeinde.
Denver, Colo.	1	0	Sozialer Turnverein.
Detroit, Mich.	3	1	Sozialer Turnverein.
Duquesne, Pa.	1	0	Turnverein Vorwärts.
Elizabeth, N. J.	1	0	Turnverein Vorwärts.
Evansville, Ind.	2	1	Central-Turnverein.
Fremont, Nebr.	0	0	Turnverein Fremont.
Fort Wayne, Ind.	1	1	Turnverein Vorwärts.
Grand Junction, Colo. ..	0	0	Turnverein Grand Junction.
Hartford, Conn.	0	0	Hartford Turnerbund.
Hoboken, N. J.	0	0	Turnverein Hoboken.
Holstein, Ia.	1	0	Turnverein Holstein.
Holbrook, Mass.	1	0	Turnverein Holbrook.
Indianapolis, Ind.	5	2	Sozialer Turnverein.

XIV

Turnunterricht in den öffentlichen Schulen.	Vom Turnerbund ausgebildete Turnlehrer. Turnlehrerinnen.		Berichterstattender Verein.
Jersey City, N. J.	1	0	Turnverein Greenville.
Kansas City, Mo.	3	2	Sozialer Turnverein.
Lawrence, Kans.	1	0	Turnverein Lawrence.
Leadville, Colo.	1	0	Turnverein Leadville.
Leavenworth, Kans.	1	0	Turnverein Leavenworth.
Los Angeles, Cal.	1	0	Turnverein Germania.
Louisville, Ky.	0	0	Turngemeinde.
McKeesport, Pa.	1	0	Turn- und Gesangverein.
Madison, Wis.	0	0	Turnverein Madison.
Malden, Mass.	0	0	Turnverein Malden.
Marionville, Kans.	0	0	Turnverein Marionville.
Mayville, Wis.	0	0	Turnverein Eintracht.
Memphis, Tenn.	2	0	Turnverein Germania.
Meriden, Conn.	1	0	Turnverein Meriden.
Milwaukee, Wis.	4	2	Turnverein Milwaukee.
Minneapolis, Minn.	0	0	Turnverein St. Anthony.
Moline, Ill.	1	0	Turnb. Concordia-Germania.
Monongahela, Pa.	1	0	Turn- u. Gesangv. Eintracht.
Muscatine, Ia.	0	0	Turnverein Vornärts.
New Haven, Conn.	0	0	Turnverein New Haven.
Newark, N. J.	6	0	Newarker Turnverein.
New Britain, Conn.	0	0	Turnverein New Britain.
New Orleans, La.	0	0	Turnverein New Orleans.
New York, N. Y.	2	0	New Yorker Turnverein.
Norwood, O.	1	0	Turnverein Norwood.
Oakland, Cal.	0	0	Turnverein Oakland.
Peoria, Ill.	1	2	Turnverein Peoria.
Peru, Ill.	1	0	Turngemeinde Peru.
Philadelphia, Pa.	6	0	Turngemeinde Philadelphia.
Pittsburgh, Pa.	4	0	Central-Turnverein.
Portland, Ore.	0	0	Sozialer Turnverein.
Rochester, N. Y.	2	0	Turnverein Rochester.
Rock Island, Ill.	0	1	Turngemeinde.
Saginaw, Mich.	1	0	Turnsektion Germania.
San Diego, Cal.	1	0	Turnverein Concordia.
San Francisco, Cal.	1	0	Turnverein Eintracht.
Schenectady, N. Y.	1	0	Turnverein Schenectady.
Seattle, Wash.	0	0	Turnverein Seattle.
Sheboygan, Wis.	1	0	Turnverein Sheboygan.
South Bend, Ind.	1	0	Turnverein South Bend.
Springfield, Mass.	1	0	Turnverein Springfield.
St. Joseph, Mo.	0	0	Turnverein St. Joseph.
St. Louis, Mo.	9	2	Turnverein St. Louis.
St. Paul, Minn.	3	0	Turnverein St. Paul.
Town of Union, N. J.	1	0	Turnverein Union Hill.
Utica, N. Y.	1	0	Turnverein Utica.
Wilmington, Del.	0	0	Turngemeinde.

Vereinschulen.

Nach den statistischen Jahresberichten haben die folgenden 16 Vereine Elementarschulen:

Elementarschulen.

Brooklyn, N. Y.	Turnverein Brooklyn, C. D.
Clinton, Mass.	Turnverein Clinton.
Detroit, Mich.	Sozialer Turnverein.
Holyoke, Mass.	Turnverein Holyoke.
Holyoke, Mass.	Turnverein Vorwärts.
Louisville, Ky.	Turngemeinde Louisville.
McKeesport, Pa.	Turn- und Gesangsverein McKeesport.
New Brunswick, N. J.	Turnverein New Brunswick.
New York, N. Y.	New Yorker Turnverein.
New York, N. Y.	Turnverein Bloomington.
Oakland, Cal.	Turnverein Oakland.
Philadelphia, Pa.	Turngemeinde Philadelphia.
Philadelphia, Pa.	Turn- und Sonntagschulverein Southwark.
Philadelphia, Pa.	Turnverein West-Philadelphia.
Rochester, N. Y.	Turnverein Rochester.
Springfield, Mass.	Turnverein Springfield.

Folgende acht Vereine berichten, daß sie Sonntagschulen haben:

Sonntagschulen.

Cleveland, Ohio.	Germania=Turnverein „Vorwärts“.
Fitchburg, Mass.	Deutscher Fortbildungsverein.
Kansas City, Mo.	Sozialer Turnverein.
New Ulm, Minn.	Turnverein New Ulm.
Philadelphia, Pa.	Turn- und Sonntagschulverein Southwark.
Philadelphia, Pa.	Turn- und Schulverein West-Philadelphia.
Philadelphia, Pa.	Turnverein Columbia.
Wilmington, Del.	Turngemeinde Wilmington.

Folgende sieben Vereine haben Zeichenschulen:

Zeichenschulen.

Chicago, Ill.	Turngemeinde Chicago.
New York, N. Y.	New Yorker Turnverein.
New York, N. Y.	Turnverein Bloomington.
Philadelphia, Pa.	Turngemeinde Philadelphia.
Philadelphia, Pa.	Turn- und Schulverein West-Philadelphia.
Philadelphia, Pa.	Turnverein Columbia.
St. Louis, Mo.	Turnverein Südwest-St. Louis.

Schulen für Handfertigkeitunterricht

unterhalten folgende Vereine:

Holyoke, Mass.	Turnverein Holyoke.
New York, N. Y.	Turnverein Bloomington.
New York, N. Y.	New Yorker Turnverein.

Unterricht in weiblichen Handarbeiten

wird in folgenden vier Vereinen erteilt:

Holhote, Mass.	Turnverein Holhote.
New York, N. Y.	New Yorker Turnverein.
New York, N. Y.	Turnverein Bloomingdale.
Philadelphia, Pa.	Turngemeinde Philadelphia.

Jüglingsvereine.

Nach den statistischen Jahresberichten haben die folgenden 28 Vereine Jüglingsvereine:

Adams, Mass.	Turnverein Vormwärts.
Chicago, Ill.	Central-Turnverein.
Chicago, Ill.	Turnverein Aurora.
Chicago, Ill.	Turnverein Eiche.
Chicago, Ill.	Turnverein La Salle.
Detroit, Mich.	Sozialer Turnverein.
Duquesne, Pa.	Turn- und Gesangverein Vormwärts.
Holhote, Mass.	Turnverein Holhote.
Holhote, Mass.	Turnverein Vormwärts.
Madison, Wis.	Turnverein Madison.
Meriden, Conn.	Turnverein Meriden.
Newport, Rh.	Turngemeinde.
New Ulm, Minn.	Turnverein New Ulm.
New York, N. Y.	Central-Turnverein.
Philadelphia, Pa.	Turngemeinde Philadelphia.
Portland, Ore.	Sozialer Turnverein.
Rochester, N. Y.	Turnverein Rochester.
Sacramento, Cal.	Turnverein Sacramento.
San Francisco, Cal.	Turnverein San Francisco.
San Francisco, Cal.	Mission-Turnverein.
St. Louis, Mo.	Turnverein Süd-St. Louis.
St. Louis, Mo.	Turnverein Concordia.
St. Louis, Mo.	Olympic-Turnverein.
St. Louis, Mo.	Turnverein Südwest-St. Louis.
St. Louis, Mo.	Turnverein St. Louis.
St. Paul, Minn.	Turnverein St. Paul.
Syracuse, N. Y.	Turnverein Syracuse.
Utica, N. Y.	Turnverein Utica.

Expeditionsbericht.

Im Berichtsjahr 1914-15 erhielt der Vorort etwa 4200 Briefe, Postkarten und Pakete, usw. 12,188 Postsachen, darunter 9157 Briefe, 624 Postkarten und 2407 Pakete, wurden vom Vorort versandt.

Folgende Drucksachen wurden vom Vorort teils auf Bestellung, teils auf Grund von Tagesungs- oder Vorortbeschlüssen ausgesandt:

7150 Aufnahmeformulare,
1474 Diplome,

- 1006 Turnpässe und Reisetarten,
- 4256 Exemplare der Bundesstatuten in deutscher Sprache,
- 1087 Exemplare der Bundesstatuten in englischer Sprache,
- 6767 Exemplare der Allgemeinen Grundsätze,
- 2087 Exemplare des Jahresberichts des Bundesvororts,
- 993 Formulare zu Berichten über geistige Bestrebungen.
- 670 Jahresberichtsformulare,
- 2000 Exemplare des Prospekts des Turnlehrerseminars,
- 1200 Ankündigungen über den Sommerkursus des Turnlehrerseminars.
- 325 Exemplare der deutschen Ankündigungen über das Seminar,
- 662 Exemplare der Themata für Debatten,
- 1595 Exemplare der verschiedenen Rundschreiben,
- 76 Exemplare der Propagandaschriften,
- 1336 Exemplare der Schrift gegen Prohibition,
- 437 Exemplare des Grundrisses für Vorturnerkurse,
- 37 Exemplare der Festordnung,
- 12 Protokolle der Bundestagsagung,
- 25000 Exemplare der Agitationschrift für Turnschulen.

Versendung des Vorortsberichts.

Der Jahresbericht des Bundesvororts wird sämtlichen Bundesvereinen direkt zugesandt. Die an die Bezirksvororte geschickten Exemplare sind ausschließlich zu deren Gebrauch und nicht zur Verteilung an die Vereine bestimmt. Die Zahl der versandten Exemplare ergibt sich aus den vom Vorort aufgestellten Tabellen, die sich für die Vereine auf die Mitgliederzahl und für die Bezirke auf die Zahl der Vereine gründen. Kein Verein und kein Bezirksvorort erhält weniger als vier Exemplare. Allen Vereinen mit gleicher Mitgliederzahl wird dieselbe Anzahl von Berichten zugesandt; dasselbe gilt für die Vororte von Bezirken mit der gleichen Anzahl von Vereinen.

Technischer Ausschuß.

Der technische Ausschuß des Bundesvororts hielt am 1., 2. und 3. Juli eine Sitzung in Indianapolis ab. Die Änderung der Bundesturnfestordnung sowie der Vorschriften über Vorturnerkurse bildeten die wichtigsten Punkte der Tagesordnung.

Die vorgeschlagenen Änderungen der Festordnung wurden auch auf dem zugleich mit der Sitzung stattgefundenen Turnlehrertag besprochen und gutgeheißen. Die veränderte Festordnung, die der 26. Bundestagsagung vorgelegt werden wird, ist bereits im Bundesorgan veröffentlicht und in Pamphletform zur Benützung bei der Tagung gedruckt, wie auch den Bundesvereinen zugesandt worden.

Ebenso sind die veränderten Regeln für Vorturnerkurse im Bundesorgan und in Pamphletform erschienen und allen Bundesvereinen zugesandt worden; weitere Exemplare sind vom Bundesvorort zu beziehen.

In einer früheren Sitzung hatte der technische Ausschuß seine Mitglieder W. Fleck und N. C. Seuß beauftragt, Pläne für Turnhallenbauten,

resp. für Bezirks- und Bundesturnfeste aufzustellen. Beide Arbeiten lagen dem Ausschuß vor und wurden dem Bundesvorort zur Veröffentlichung empfohlen. Der Vorort hat auf Empfehlung des Ausschusses den von Turnlehrer Fleck entworfenen Plänen noch die Pläne der neuen Halle des Central-Turnvereins in Evansville hinzugefügt. Dieser Verein hat für eine verhältnismäßig niedrige Summe — \$30,000 — einen äußerst praktisch eingerichteten Backsteinbau errichtet, der nicht allein einen geräumigen Turnsaal nebst Tanz- und Bankettsaal enthält, sondern auch ein Schwimmbad, Billard- und Lesezimmer, eine Trinkstube, usw. Der obige Betrag schließt die Kosten des Grundstücks ein. Innerhalb eines Jahres ist die Mitgliederzahl des Vereins derartig gewachsen, daß sie auf 500 beschränkt werden mußte und zahlreiche Applikanten auf Aufnahme warten.

Im Anschluß daran weisen wir darauf hin, daß in verschiedenen anderen Vereinen, die in neuerer Zeit zweckmäßige Hallen errichteten, gleiche Erfolge zu verzeichnen waren. Wenn ein Verein das bietet, was zum modernen Turnbetrieb gehört; wenn er eine guteingerichtete Halle baut; wenn er Räumlichkeiten nicht nur für die älteren Mitglieder, sondern auch für die Jünglinge und Aktiven und Damen schafft, und wenn er dann einen tüchtigen Turnlehrer anstellt — so kann der Erfolg nicht ausbleiben. Zahlreiche Erfahrungen der letzten Jahre beweisen dies: neben dem Central-Turnverein in Evansville gibt es noch andere Vereine, die mit zweckmäßig angewendeten, verhältnismäßig geringen Mitteln schöne Erfolge erzielt.

Wie sollen Vereinsturnhallen gebaut werden?

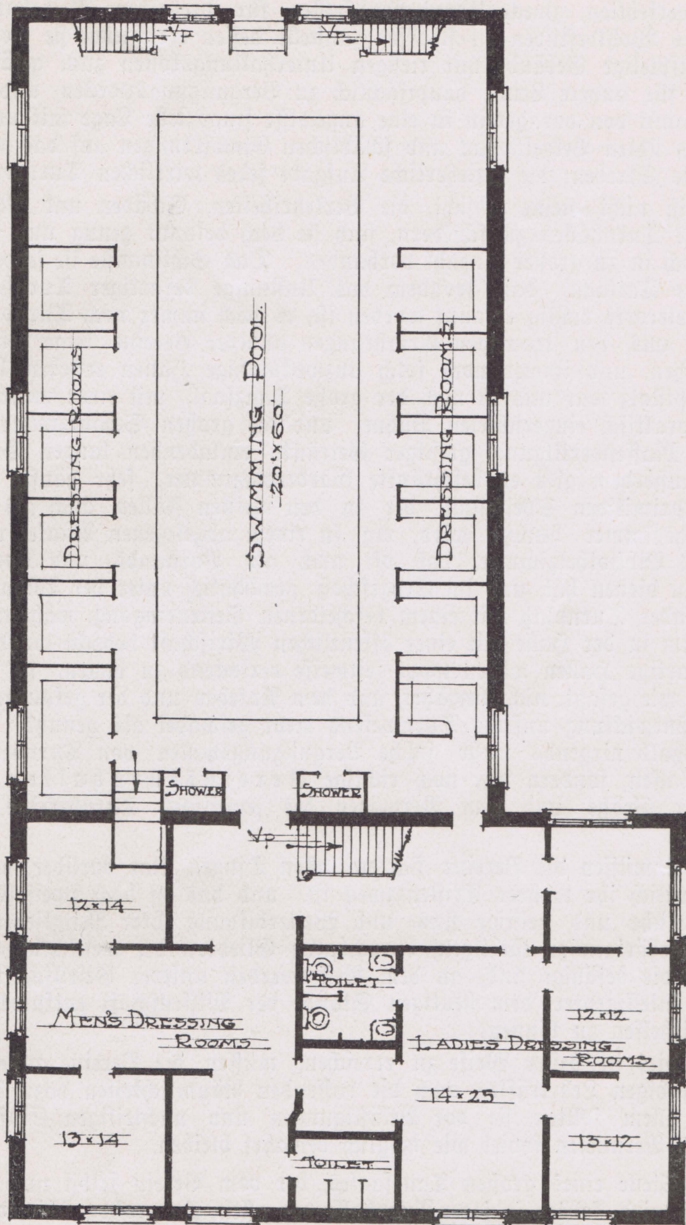
Von W. Fleck.

Um dem mir gewordenen Auftrage wenigstens teilweise zu entsprechen, habe ich vorberhand versucht, die hauptsächlichsten Anforderungen, die man an eine ihren Zwecken gut entsprechende Vereinsturnhalle stellen muß, in einigen kurzen Zügen festzustellen, und darnach durch eine Skizze zu illustrieren, die je nach den gegebenen Verhältnissen in ihrer Größe leicht zu ändern ist.

Als Beispiel nehme ich eine Turnhalle an, wie sie Vereine mittlerer Größe heute bauen sollten, um in ihr unser Turnen und Turnerleben in schönster Weise entwickeln zu können.

Aus der nun über 60jährigen Geschichte des Turnerbundes haben wir in den meisten Fällen von Turnhallenbauten mehr gelernt, wie Turnhallen nicht gebaut werden sollen, als umgekehrt. Eine große, ja sogar eine sehr große Anzahl von Turnvereinen ist, trotz vielseitiger Opferwilligkeit, an falsch geplanten, über ihre Kräfte und ihr wesentliches Interesse töricht hinausgehenden Hallenbauten ungemein rasch zugrunde gegangen; andere haben sich unter unendlichen Schwierigkeiten zäh am Leben erhalten, können sich aber ihres Besitzes nie recht erfreuen, da der schreckliche „Elefant“ zu viel verschlingt, und nur wenige Turnvereine haben durch besonders günstige lokale Verhältnisse damit einigen nennenswerten Erfolg erzielt.

Der Hauptfehler, der allen diesen Turnhallen zugrunde liegt, ist: die



Plan entworfen von W. FLECK.

BASEMENT FLOOR PLAN

Scale: One Sixteenth Inch = One Foot

Vereine verfehlten, zweckentsprechende Hallen für ihre eigene Tätigkeit und ihr eigenes Wohlbefinden zu schaffen; anstelle dessen errichteten sie meistens große kostspielige Gebäude mit riesigen Unterhaltungskosten zum gefälligen Gebrauch für andere Leute, hauptsächlich zu Vergnügungszwecken, und setzten sich damit von vornherein in eine ungewisse finanzielle Lage mit unausbleiblichem üblen Beigeschmack und schädlichen Einwirkungen auf das wahrhaft ideale Streben: die erzieherische Aufgabe jedes wirklichen Turnvereins.

Es ist nicht meine Absicht, die Verfehrtheiten, Schäden und Mängel dieser Art Turnhallen zu schildern, sind sie doch bekannt genug und leider immer noch in zu großer Anzahl vorhanden. Das Schlimmste ist jedoch die betäubende Tatsache, daß, trotzdem das Unsinnige derartiger Turnhallenbauten vielerorts richtig erkannt worden ist, es doch immer noch Turnvereine gibt, die aus den traurigen Erfahrungen anderer Vereine keine heilsame Lehre ziehen, und immer noch solche unzumutbare Hallen erstehen lassen. Ihr Hauptstolz war und ist noch der große Tanzsaal, mit einer mehr oder weniger praktisch eingerichteten Bühne, und die großen Schankzimmer mit den zur Massenvertilgung geistiger Getränke einladenden langen Schenktischen; außerdem gibt es beschränkte Garderobezimmer, sehr häufig einen ziemlich primitiven Speisesaal, der in den meisten Fällen auch als Versammlungszimmer benutzt wird, ein in einem abgelegenen Winkel untergebrachtes Bibliothekzimmer, das oft auch als Vorstands- und Komiteezimmer zu dienen hat, und im Erdgeschoß, gewöhnlich unter der Bühne, ein ungenügender Turnplatz mit einem bescheidenen Seiteneingang, während der beste Raum in der Halle mit einer öffentlichen Wirtschaft bedacht wurde.

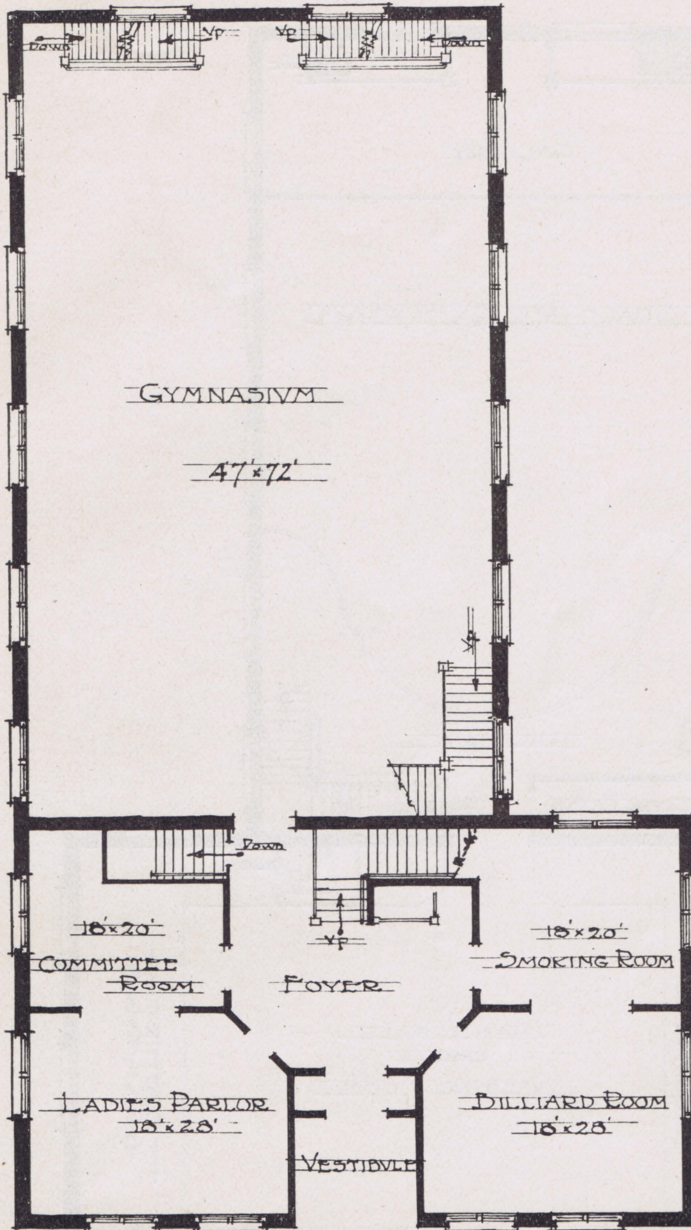
Derartige Hallen waren wohl zeitweise verlockend zu bauen, sie haben sich aber, wie gesagt, nicht bewährt, und dem Ansehen und der gesunden und schönen Entwicklung unseres Turnwesens mehr geschadet als genutzt. Man sollte deshalb nirgendß mehr solche Vergnügungshallen von Turnvereinen erbauen lassen, sondern nur noch richtige *Vereinshallen*, und zwar der Größe und dem Vermögen des jeweiligen Turnvereins entsprechend.

Dabei müssen die Vereine sich vor allen Dingen klar darüber werden, was eigentlich ihr wahrer Existenzzweck ist, und das ist doch zweifelsohne: die körperliche und geistige Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen zu tüchtigen, brauchbaren Gliedern der menschlichen Gesellschaft, die befähigt sind, an dem Besserwerden unserer Gesellschaftsordnung in intelligenter, dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechender Weise mithelfen zu können.

Um dies in bester Weise zu erreichen, müssen die Vereine außer den nötigen fähigen Lehrkräften auch die passenden Räumlichkeiten dazu haben, und vor allem sollten sie vor Belästigungen und nachteiligen Einflüssen durch das Vermieten soviel wie möglich bewahrt bleiben.

An Stelle eines großen Tanzsaales, der vom Verein selbst nur selten gebraucht wird, sollten in jeder Turnhalle vor allem ein großer, schöner, lichter Turnsaal mit vorzüglicher Geräteeinrichtung nebst luftigen Umkleezimmern mit moderner Ausstattung, eine genügende Anzahl von Sturzbädern und, wenn möglich, mit einem guten Schwimmbad, vorhanden sein; angrenzend ein Turnplatz im Freien, auf dem bei gutem Wetter Volksturnübungen und passende Turnspiele ausgiebig betrieben werden können.

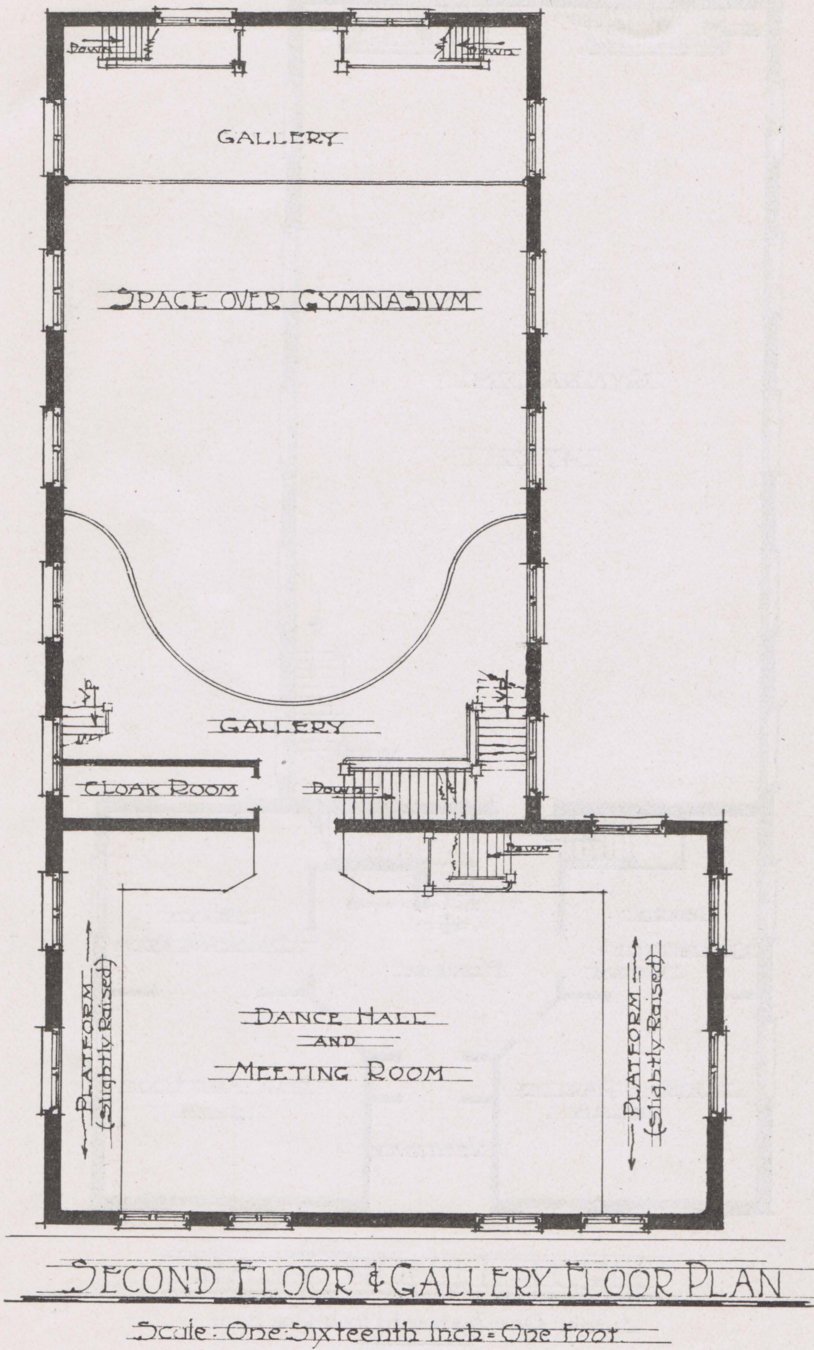
XXI

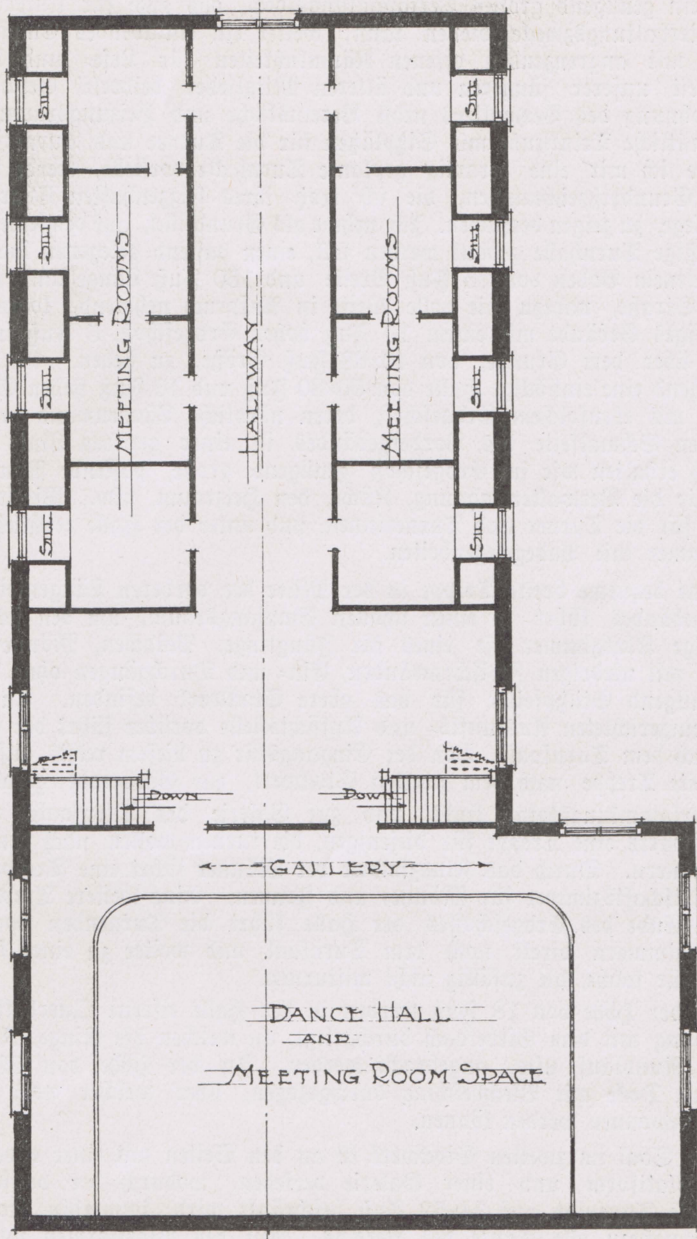


Plan entworfen von W. FLECK

FIRST FLOOR PLAN

Scale: One-Sixteenth Inch=One Foot





Plan entworfen von W. FLECK.

ATTIC FLOOR PLAN

Scale: One Sixteenth Inch = One Foot

Ferner ein genügend großes Versammlungslokal, das auch für Unterrichtszimmer und Unterhaltungszwecke dienen kann; weiter ein einladendes Empfangszimmer mit angrenzenden offenen Räumlichkeiten für Lese- und Spielgelegenheit unserer jüngeren und älteren Mitglieder beiderlei Geschlechts, eine Wohnung des Verwalters nebst Vereinsküche und Heizungsraum, und eine gemütliche Trinkstube mit Sitzplätzen für die Turner und Turnerinnen.

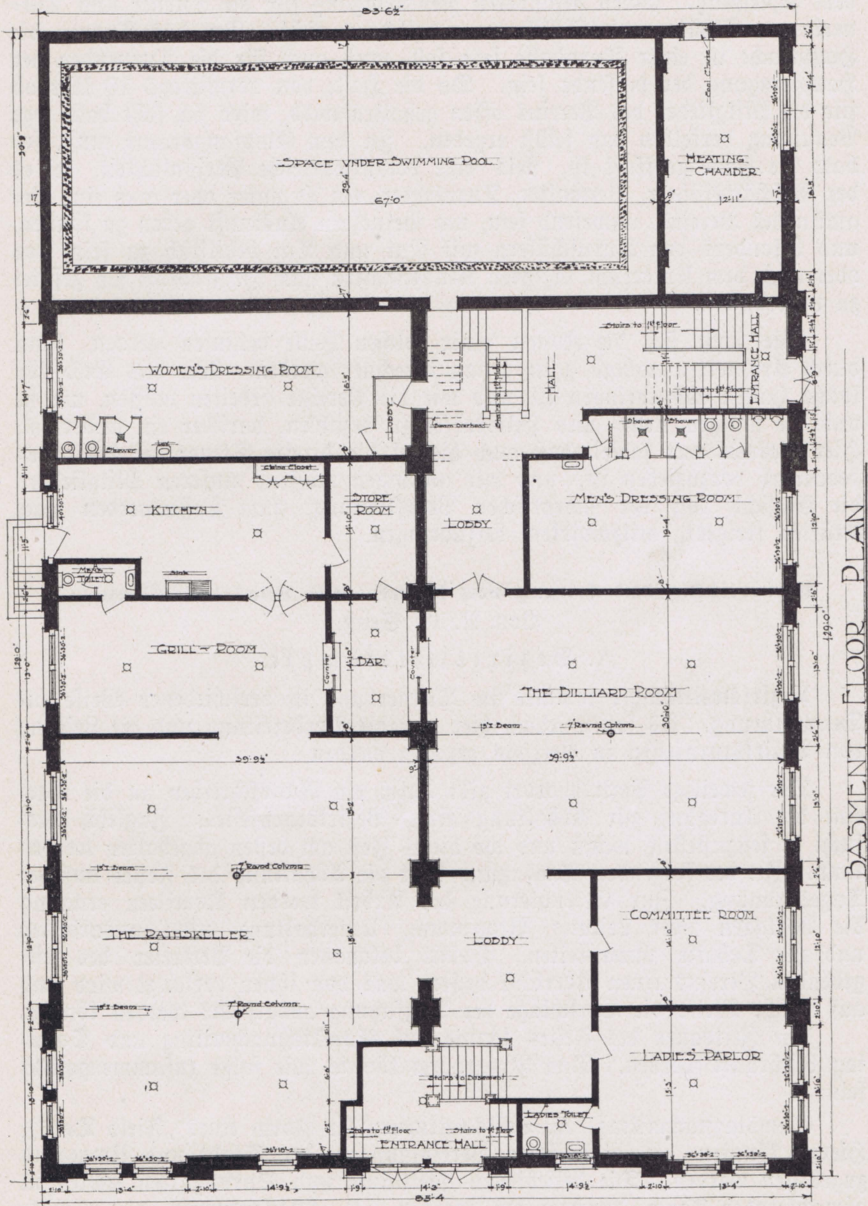
Wie ich mir eine derartig geplante Turnhalle vorstelle, werde ich an einigen Grundrißzeichnungen, die ich trotz ihres skizzenhaften Charakters hier vorlege, zu zeigen versuchen. Ich nehme als Grundstück, auf dem eine solche zweckmäßige Turnhalle gebaut werden soll, einen passend gelegenen Bauplatz mit trockenem Boden von 75 Fuß Breite und 150 Fuß Länge an. Direkt an der Straße, nahezu die volle Weite in Anspruch nehmend, kommt ein zweistöckiges Gebäude mit einem 10 Fuß hohen Erdgeschoß, 5 Fuß in und 5 Fuß über dem Grunde, von 40×68 Fuß Größe, zu stehen. An dieses anschließend eine einstöckige Halle von 50×80 Fuß und 16 Fuß hohen Seitenwänden mit ebensolchem Erdgeschoß, deren nördliche Längswand mit der nördlichen Schmalseite des Vordergebäudes in einer geraden Linie läuft. Dadurch erhalten wir im Erdgeschoß genügend große, passende Räumlichkeiten für die Verwalterwohnung, Küche, den Heizraum, usw., Wirtschaftszimmer für die Turner und Turnerinnen, und unter der Halle reichlich Umkleidezimmer mit Badegelegenheiten.

Eine bequeme breite Treppe in der Mitte der vorderen Längenseite des Vordergebäudes führt in einen schönen Empfangsraum, um den sich vier geräumige Klubzimmer, je eines für Jünglinge, Mädchen, Männer und Frauen, mit niedrigen Zwischenwänden, Ein- und Durchgängen ohne Türen und genügend Stützpfiler für das obere Stockwerk befinden. An einer hübsch eingerichteten Auskunft- und Aufsstichsstelle vorüber führt der gerade Weg nach dem Turnsaal. Von der Eingangstür zu diesem rechts aufwärts eine breite Treppe nach dem zweiten Stockwerk, zur Garderobe geradeaus, zum Versammlungslokal links, und zur Galerie des Turnsaals rechts; links abwärts eine Treppe für diejenigen, die turnen wollen, nach den Umkleidezimmern. Durch das Klubzimmer der Männer führt eine Treppe nach dem Wirtschaftszimmer für Männer und Frauen. Eine weitere Treppe am hinteren Ende des Erdgeschosses der Halle führt die Turnenden von den Umkleezimmern direkt nach dem Turnsaal und weiter zu einer kleinen Galerie für solche, die zufällig nicht mitturnen.

In der Höhe von 18 Fuß werden in der Halle eiserne Querbalken in Verbindung mit dem Giebeldach durchgelegt, an welchen die Ringe, Kletterstangen, Rundlauf, usw., angebracht werden. In der Höhe von 22 Fuß wird eine Decke mit Blechbeschlag durchgezogen, über welcher noch Dachzimmer gewonnen werden können.

Der Saal im zweiten Stockwerk ist an den Seiten mit einer etwas erhöhten Plattform und einer Galerie versehen, wodurch der vollständig säulenfreie Tanzplatz auf 34×52 Fuß beschränkt wird; immerhin groß genug für nahezu alle Tänze des Vereins. Auf den Plattformen und der Galerie sind Tische und Stühle aufgestellt, die mit Herrlichkeiten aus der Küche und dem Keller mittels eines Aufzugs versehen werden.

Von dem Erdgeschoß des Vordergebäudes führt eine Treppe von der Verwalterwohnung direkt nach außen, ein Durchgang von dem Heizraum



Plan der Halle des Central-Turnvereins, Evansville, Ind.

nach dem Erdgeschoß unter der Halle, ein weiterer von der Wirtschaft ebenfalls dorthin. Vom Erdgeschoß der Halle führt auch eine Treppe direkt nach dem Spielplatz. Einen besonderen Nebeneingang für die Turner und Turnerinnen, Schüler und Schülerinnen gibt es nicht. Da das Turnen die Hauptsache in einer Turnhalle sein soll, muß auch für die Turnenden der Haupteingang der passende sein. Da die Halle von vormittags 10 Uhr ab für die Mitglieder des Vereins offen gehalten wird, wird sich sehr bald rege Benützung derselben von selbst ergeben. In dem Empfangsraum muß, sobald die Halle geöffnet ist, stets eine verantwortliche Persönlichkeit, sei es der Geschäftsführer, Verwalter, Turnlehrer, ein Beamter oder auch eine Beamtin des Vereins, anwesend sein, um Besuchern Auskunft geben zu können, und besonders den Turnschülern mit Rat und Tat behilflich zu sein, vor oder nach dem Unterricht in ihren Klubzimmern nach Herzenslust sich gesittet zu unterhalten.

Wie hoch sich die Kosten einer solchen Halle belaufen werden, kann durch Architekten nahezu ganz genau berechnet werden. Wie das Geld für solche Hallen aufzubringen ist, und wie die Vereine arbeiten müssen, um sie und die nötigen Lehr- und Hilfskräfte zu bezahlen, darüber ein andermal. Hier diesmal nur soviel, daß auch hierbei die direkte Steuer der indirekten bedeutend vorzuziehen ist, und wir anfangen müssen, unseren Mitgliedern die Einsicht von der moralischen Verpflichtung, zum Besserwerden nach Kräften freigiebig mitzuwirken, beizubringen.

Vorbereitung und Leitung von Bezirks- und Bundeswettkämpfen.

Von N. C. Seuß.

A. Bezirkswettkämpfe.

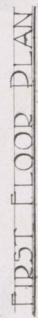
Bezirkswettkämpfe kommen im Turnerbund in verschiedener Weise zur Durchführung. Es sollen jedoch hier nur die Vorbereitung und die Leitung von Bezirksturnfesten in Betracht gezogen werden.

Der jeweilige Bezirksvorort gibt durch ein Rundschreiben an die Vereine die Anregung zur Abhaltung eines Bezirksturnfestes. Zugleich versucht er festzustellen, wann und wo dieses Fest am besten abgehalten werden kann. In der folgenden Tagsatzung steht die Abhaltung des Festes auf der Tagesordnung. Zur Erleichterung der Arbeit werden Komiteen ernannt, die Vorlagen über Leitung, Programm, Unterhaltung usw. ausarbeiten und zur Debatte unterbreiten. Somit bekommen die Vertreter des festgebenden Vereins einen Überblick dessen, was von ihnen verlangt wird und auf welche Weise die Vorschläge der Tagsatzung ausgeführt werden können.

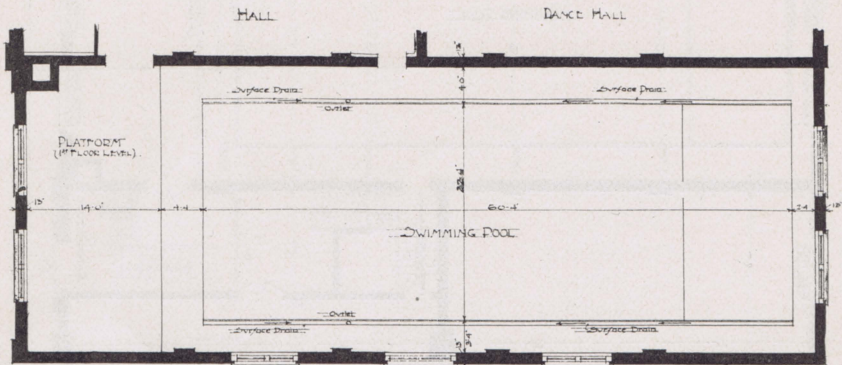
Die Zeitdauer des Festes könnte auf Samstagnachmittag und Sonntag beschränkt werden. Das Programm könnte wie folgt zusammengestellt sein:

Samstagnachmittag: A. Volkswetturnen (in Form eines „Feld Day“). Hierzu könnten die athletischen Vereinigungen der Stadt und Umgegend zugelassen werden. Die beliebtesten Wettläufe und Sprungarten sollten in abwechselnder Form durchgeführt werden. B. Massenturnen der Schulkinder der Feststadt. Massenturnen der Turner und Turnerinnen.

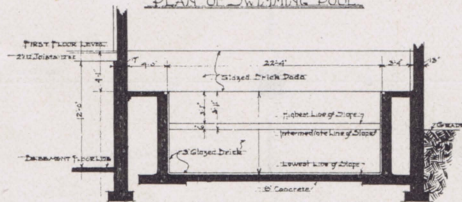
Samstagabend: Musterturnen in einem größeren Theater der Stadt. Um das Programm reichhaltig und interessant zu gestalten, ist es vielleicht



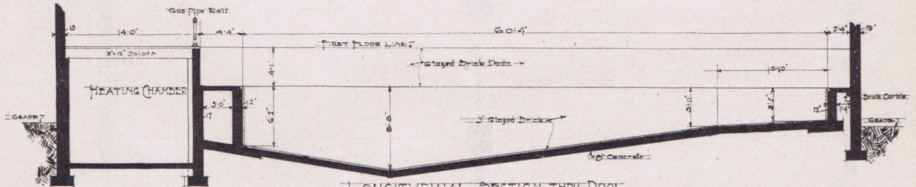
Plan der Halle des Central-Turnvereins, Evansville, Ind.



PLAN OF SWIMMING POOL



TRANSVERSE SECTION



LONGITUDINAL SECTION THE POOL

ONE QUARTER INCH DETAILS OF SWIMMING POOL

Plan der Halle des Central-Turnvereins, Evansville, Ind.

ratsam, durch die Kinderklassen des festgebenden Vereins einige Nummern vorführen zu lassen.

Sonntagmorgen: Vereins- und Einzelwettturnen, wenn ratsam auf einem in der Nähe der Turnhalle gelegenen öffentlichen Spielplatze.

Sonntagnachmittag: Volksfest und Preisverteilung.

Um obiges Programm erfolgreich durchzuführen, ist es notwendig, die finanzielle Verantwortlichkeit näher zu beleuchten. Ausgaben für Musik usw. müssen in Betracht gezogen werden. Das Massenturnen am Samstagnachmittag und das Musterturnen abends bedingen Musikbegleitung. Diese, sowie die Ausgaben für Benutzung der Rennbahn und des Theaters, die Kosten der Abzeichen für die Sieger beim „Fieldb Day“, die Ausgaben für Anzeigen usw. belaufen sich auf mehrere hundert Dollars. Wenn nun die Festbehörde diese Ausgaben bereits vor dem Feste in Betracht zieht und die nötige Summe durch Herausgabe eines Festprogramms oder freiwillige Beiträge bekommt, so ist der Erfolg des Festes bis zu einem gewissen Grade gesichert. Keine Nachwehen trüben den Rückblick auf das Fest. Es ist deshalb immer anzuraten, eine Abschätzung der Unkosten eines Festes vorzunehmen und dahin zu arbeiten, daß der größte Teil dieser Summe in der Kasse ist, ehe das Fest beginnt.

Die Ausgaben für Reisespesen usw. für Preisrichter von außerhalb, lassen sich auf ein Minimum beschränken, wenn man die im Bezirk ausgebildeten Vorturner heranzieht.

Um dem Musterturnen die nötige Beachtung zu verschaffen, beauftrage man den Bezirkssturnwart, die Schauturnen der Bezirksvereine zu besuchen und mit den Vereinsleitern die Auswahl zu treffen. Manche gute Arbeit, die sonst kaum aus dem Rahmen des Vereinskreises herauskommt, würde somit Wiederholung finden. Zugleich bekommen die Leiter der Vereine Anregung und die Teilnehmer Ansporn zum Turnen.

Die Regeln der Turnfestordnung sollen bei dem Wettkampf maßgebend sein. Beim „Fieldb Day“ können die Regeln der A. A. U. verwendet werden.

Ein auf diese Weise durchgeführtes Bezirkssturnfest sollte unserer guten Sache allgemein dienlich sein, die Zusammengehörigkeit der Vereine befestigen und unsere Turner für die Anforderungen der Bundesturnfeste vorbereiten.

B. Bundeswettkämpfe.

Bundesturnfeste sollen laut der Turnfestordnung alle vier Jahre abgehalten werden. Die Bestimmungen, sowie die Auswahl des Festortes werden in der dem Bundesturnfest folgenden Bundestagsagung getroffen. Somit stehen der Feststadt drei Jahre für die Vorbereitung des Festes zur Verfügung. Die Leitung der letzten drei Turnfeste lag ausnahmsweise in den Händen von Mitgliedern eines einzelnen Vereins der Feststadt. Diese Maßnahme hat sich gut bewährt und sollte auch in Zukunft eingehalten werden.

Der Festausschuß sollte ungefähr folgendermaßen zusammengesetzt sein:

1. Erster Vorsitz (Festpräsident).
2. Zweiter Vorsitz.
3. Schriftwart.

4. Die Vorſitzer der fünf Hauptauſſchüſſe, beſtehend aus:

- a) Auſſchuß für Turnen (deſſen Vorſitzer iſt der Feſtturnwart);
- b) Auſſchuß für geiſtige Beſtrebungen;
- c) Auſſchuß für Einquartierung;
- d) Auſſchuß für Dekoration, Feſtzug, Turnfahrten und Vergnügungen;
- e) Auſſchuß für Finanzen.

Die Arbeit dieſer fünf Hauptauſſchüſſe wird auf ſoviele Unterauſſchüſſe verteilt, als zu ihrer Bewältigung notwendig ſind. Als äußerſt wirſame Geſchäftsregel läßt ſich empfehlen, daß alle Berichte ſchriftlich eingeſandt werden. Dadurch kann jedem Auſſchuß in geregelter Form Rechnung getragen werden.

Obwohl die Turnfeſtordnung die Pflichten des Feſtauſſchuffes ſehr genau angibt, ſo laſſe man doch für jeden der fünf Hauptauſſchüſſe einen beſonderen Auszug der zu bewältigenden Arbeit anfertigen und mit notwendigen Erklärungen verſehen. Um dieſen Plan näher zu erklären, ſollen hier die Pflichten der fünf Hauptauſſchüſſe in gedrängter Form angeführt werden:

a) Auſſchuß für Turnen:

- 1. Auswahl und Einrichtung des Feſtplatzes.
- 2. Beſchaffung aller nötigen Turngeräte, Umkleideräumlichkeiten und Waſch- und Badevorrichtungen, uſw.
- 3. Vorkehrungen zu treffen, daß die Übungen bei ſchlechtem Wetter im geſchützten Raum zu Ende geführt werden können.
- 4. Auf dem Turnfelde oder in unmittelbarer Nähe zweckentsprechende Räumlichkeiten für die Kampfrichter und den Berechnungsausſchuß zu ſchaffen.
- 5. Für Erfrischung der aktiven Turner und Preisrichter auf dem Turnfelde zu ſorgen.
- 6. Das Übungsfeld abſperren zu laſſen.
- 7. Umſchau nach fähigen Leuten für den Berechnungsausſchuß zu halten.
- 8. Einen allgemeinen Feſtplan zu entwerfen.
- 9. Alle Anordnungen des techniſchen Auſſchuffes des Bundesvororts zu treffen.

b) Auſſchuß für geiſtige Beſtrebungen:

- 1. Räumlichkeiten für das geiſtige Turnen zu reſervieren.
- 2. Die Schulausſtellung zu überwachen.
- 3. Preisrichter für das Preisſingen, das Preisbeklamieren und die Schulausſtellung zu ernennen.
- 4. Alle Anordnungen des Bundesauſſchuffes für geiſtige Beſtrebungen zu treffen.
- 5. Das Programm für die Empfangsfeier auszuarbeiten.

c) Auſſchuß für Einquartierung:

- 1. Für die Einquartierung der Preisrichter und Gäſte zu ſorgen.
- 2. Eine Preisliſte ſämtlicher Hotels der Stadt anzufertigen und an alle Vereine zu ſenden.
- 3. Die Räumlichkeiten der Hotels genau zu inſpizieren.

4. Den Vereinen bei der Auswahl ihrer Unterkunft zu helfen.
 5. Am Empfangstag alle auswärtigen Turner am Bahnhof abzuholen und nach den von ihnen belegten Quartieren zu begleiten.
 6. Einen Sammelplatz für alle Turner und Turnerinnen einzurichten.
 7. Die Dekoration des Festplatzes und der Stadt zu überwachen.
- d) Ausschuß für Festzug, Turnfahrten und Vergnügungen:
1. Den Festzug nach den Regeln der Turnfestordnung zu formieren.
 2. Für wünschenswerte Turnfahrten zu sorgen.
 3. Gesellschaftliche Zusammenkünfte der Gäste, Turnlehrer, Altersklassen und Sänger zu veranstalten.
 4. Anregung zu einer Zusammenkunft aller aktiven Turner, die sich an früheren Turnfesten beteiligten, zu geben.
 5. Mehrere Tanzvergnügungen in einem großen Saale der Stadt zu veranstalten.
 6. Die Programme für die Kommerse und sonstigen Unterhaltungen zu entwerfen und für die Durchführung zu sorgen.
 7. Die Leitung des Volksfestes zu übernehmen.
 8. Passende Vorsehrungen für die Preisverteilung zu treffen.
- e) Ausschuß für Finanzen:
1. Einen Voranschlag der Unkosten des Festes auszuarbeiten.
 2. Geschäftsregeln für die Handhabung der Gelder aufzustellen.
 3. Die Kontrollierung aller Ausgaben.
 4. Pläne zu entwerfen, wie die Gelder aufzubringen sind.

Festplatz.—Die Auswahl desselben ist durch die Aufhebung des obligatorischen Zeltlagers bedeutend leichter geworden. Die Einquartierung der Turner in Hotels bedingt, daß der Festplatz sich in der Stadt befinden und leicht erreichbar sei. Unsere Baseballparcs scheinen somit die geeignetsten Plätze für die Abhaltung unserer Turnfeste zu sein. Die Raumverhältnisse von 300 bis 400 Fuß im Quadrat sollten für unsere Massenvorführungen vollständig hinreichend sein. Die Spielfelder sind sehr gut angelegt, und bei ungünstiger Witterung ist ihre Benutzung viel länger zulässig als die anderer Plätze. Die Abgrenzung des Übungsfeldes kann viel leichter bewerkstelligt werden, indem allen nicht am Turnen beteiligten Turnern ein Teil des „Grandstand“ zur Verfügung gestellt werden kann. Die Platzfrage könnte somit schnell erledigt werden.

Turngeräte.—Die Beschaffung von Turngeräten könnte durch die Benutzung der Geräte der Schulen und Turnvereine ganz gut umgangen werden. Die Gerätefabrikanten scheinen es nicht mehr für notwendig zu halten, ihre Fabrikate bei einer derartigen Gelegenheit zum Gebrauch zu liefern. Selbst zu einer Geräteausstellung für das letzte Turnfest konnte keine Firma bewogen werden. Die Geräte könnten in unmittelbarer Nähe des „Grandstand“ aufgestellt werden, damit sie leicht überdacht werden können.

Festprogramm.—Mit der Ausarbeitung des Festprogramms sollte beizeiten begonnen werden. Als Grundlage benutze man die Programme der letzten Turnfeste. Lokalverhältnisse müssen hier ausgiebig berücksichtigt werden. Durch die Abschaffung des Zeltlagers und der Zentral-

fücke ist es dem Festausschuß ermöglicht, den Unterhaltungen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

(Bei der Aufstellung des Programms darf die Regel der Festordnung, mindestens einen Abend für geistige Bestrebungen zu reservieren, und dann keine anderen Festlichkeiten abzuhalten, nicht übersehen werden.)

Musterturnen. — Die Teilnahme am Musterturnen ist nicht obligatorisch und hängt somit von der Energie des Vereinsleiters und der Lust und Liebe der Teilnehmer ab. Als Ansporn für rege Beteiligung könnten, ähnlich wie beim letzten Turnfest, für ausgezeichnete und gute Leistungen im Musterturnen Schilder in Aussicht gestellt werden. Um nun eine recht reichhaltige Auswahl von Übungsmaterial zu bekommen, ist es ratfam, daß der Festturnwart oder irgend ein Vertreter des Festausschusses einige Monate vor dem Feste die Vereine besucht, einen Überblick der für das Fest in Aussicht gestellten Musternummern gewinnt und, wo immer nötig, dafür mit Rat und Tat eintritt.

Die Vorführung von Musterübungen auf einer speziell errichteten Plattform im Herzen der Stadt ist sehr zu empfehlen; allein auch hier ist die glückliche Durchführung mehr oder weniger von den Witterungsverhältnissen abhängig.

Einquartierung. — Die speziell eingeladenen Gäste, die Mitglieder des technischen Ausschusses und des Ausschusses für geistige Bestrebungen, sowie die Preisrichter sollten in einem zentral gelegenen Hotel untergebracht werden. Dieses Hotel ließe sich dann als Hauptquartier der Exekutivbehörde betrachten, und alle offiziellen Bekanntmachungen könnten hier ausgegeben werden.

Die Einquartierung der aktiven Turner ließe sich sehr wirksam gestalten, wenn für sie nach Bezirken Quartiere in Hotels belegt würden. Dies würde den Bezirksturnwarten die Obergewalt sehr erleichtern, und für die Bezirke selbst wäre ein viel repräsentativeres Auftreten möglich.

Alle aktiv sich beteiligenden Turnerinnen sollten, wenn irgend möglich, in einem Hotel untergebracht werden.

Musikdirektor. — Als ein Hauptfaktor zum Gelingen unserer Massen- und Mustervorführungen ist die Musikbegleitung der Übungen zu betrachten. Wenn der Musikdirektor dem Übungsmaterial Verständnis entgegenbringt, können diese Vorführungen sich doppelt erfolgreich gestalten. Deshalb ist es empfehlenswert, nicht nur einen Festturnwart, sondern auch einen Musikdirektor für das Fest zu erwählen, und der Festturnwart muß sich heizzeiten die Dienste eines erprobten Mannes sichern.

Aktive Teilnahme der Turnerinnen. — Die aktive Teilnahme der Turnerinnen ist sehr zu empfehlen. Doch sollten sie der Kontrolle eines Lokalausschusses unterworfen sein. Zu diesem Ausschuß sollten in erster Linie die Turnlehrerinnen der Stadt, sowie die Vorturnerinnen der Turnvereine herangezogen werden. Dieser Ausschuß unterzieht sich der Pflicht, passende Quartiere für die Turnerinnen zu sichern und für Unterhaltungen und zweckentsprechende Umkleieräume zu sorgen. Jede Klasse erwählt aus ihrer Mitte eine Führerin, deren Namen dem Lokalausschuß zu übermitteln ist. Die Klassenführerinnen sind für das Verhalten der einzelnen Klassenmitglieder verantwortlich. Alle Beschwerden sind durch die

Klassenführerin dem Lokalausschuß zu unterbreiten. Die Teilnahme der Turnerinnen im Turnkostüm an der Parade ist nicht gestattet.

Finanzielle Verantwortlichkeit. — Die finanzielle Verantwortlichkeit für unsere Turnfeste hat sich während der letzten Jahre sehr vergrößert, und die Übernahme eines Festes erfordert jetzt große Opfer seitens der Turner der Feststadt sowie der Bürger im allgemeinen. Von dem Aufbringen eines Garantiefonds hat der Festausschuß des letzten Turnfestes abgesehen und statt dessen eine Subscriptionsliste zirkulieren lassen. Auf diese Weise wurden beinahe \$20,000 zusammengebracht. Der Rest der Ausgaben ist aus folgenden Einnahmen gedeckt worden: Festabzeichen, \$7,395.95; Eintrittsgelder, \$10,446.15; Mahlzeiten, \$8,733.02; Getränke, \$9,911.40; Miete für Zelte, \$5,184.20; sonstige Einnahmen, \$5,380.00; zusammen \$47,050.72.

Um nun die Ausarbeitung eines Voranschlages für künftige Turnfeste zu erleichtern, soll hier ein Überblick über die Ausgaben der letzten beiden Turnfeste* folgen:

	Indianapolis	Cincinnati
Musik	\$2,348.85	\$ 5,225.85
Centralküche	5,358.48	10,716.25
Festplatz — Grabierung und Geräte	5,282.75	17,014.36
Dekoration	2,348.85	1,380.30
Druckfachen	1,168.44	1,668.65
Festzug	3,083.00	1,382.43
Anzeigen	665.86	683.40
Festabzeichen	1,457.08	2,635.80
Diplome	175.00	520.00
Postmarken, usw.	324.59	313.20
Empfangsfeier	576.55	210.00
Unterhaltungen	1,246.02	1,343.08
Schulaußstellung	108.08	350.00
Preise für Zeltlager, usw.	395.56	1,569.25
Besuchstreifen vor dem Turnfest		769.80
Buch der Turnfestübungen und der Musik		716.55
Versicherung, usw.		166.10
Turnfestalbum		95.00
Errichtung des Stadiums		8,953.49
Errichtung des Grandstands		1,344.25
Einrichtung der Wirtschaft, usw.		6,680.40
Miete für den Festplatz, usw.		1,176.56
Gesamtausgaben	\$36,181.09	\$66,945.69
Überschuß	1,457.80	927.29

Turnfahrten. — Um Turnfahrten erfolgreich durchführen zu können, ist es ratsam, Reisepläne auszuarbeiten und mit Angabe der Unkosten einige Monate vor dem Fest an die Vereine zu senden. Es ist nicht nur wünschenswert, daß die Vereine sich recht frühzeitig anmelden, sondern auch, daß sie mit der Anmeldung eine kleine Anzahlung für jeden Teilnehmer entrichten. Die Anzahlung würde bei Nichtteilnahme allerdings als

XXXIV

verfallen zu betrachten sein. Mit der Anmeldung übernimmt jeder Teilnehmer die Verpflichtung, den Anordnungen des Turnfahrtführers unbedingt zu folgen.

Vorfeier für das Fest. — Die Feier unserer Turnfeste darf sich nicht auf die Turner der Feststadt beschränken, sondern muß die ganze Bevölkerung der Stadt einschließen. Um nun diesen Zweck zu erreichen, veranstalte man einige Tage vor dem Eintreffen der auswärtigen Turner eine Vorfeier, zu der sämtliche Vereinigungen der Stadt einzuladen sind. Das Programm könnte Ansprachen, turnerische Vorführungen, Wandbilder früherer Turnfeste, Gesang, Spiele und Tanz der Kinder enthalten.

* * *

* Anmerkung. — Zum weiteren Vergleich sei hier noch der Finanzbericht des Festausschusses in Denver beigelegt. Der Artikel von Seuß war schon fertig, ehe der Bericht von Denver vorlag.

Finanzbericht des Festausschusses in Denver. Einnahmen.

Festabzeichen	\$ 5,243.88
Eintritt zum Festplatz und Auditorium	2,515.75
Volksfest	1,072.85
Erntedankfest	870.00
Miete von Verkaufsbuden	224.00
Moskatabahn-Exkursion	406.70
Subskriptionen	43,659.40
	\$53,992.58

Ausgaben.

Festplatz	\$15,495.70
Dekoration	5,195.08
Festzug und Fackelzug	7,213.37
Musik	4,311.80
Anzeigen	5,215.82
Festabzeichen und Plakate	2,617.19
Volksfest	1,882.69
Auditorium, usw.	423.05
Technischer Ausschuß	3,820.56
Berechnungsausschuß	524.51
Unterhaltungen	1,784.40
Hotels	107.43
Beköstigung	1,074.00
Soubenirbücher, usw.	941.65
Porto und Bureauausgaben	1,027.15
Schulausstellung	101.00
Reisekosten	120.00
Gehälter	1,317.51
Verschiedenes	782.95
	53,955.81

Überschuß \$36.77

Turnlehrertag.

Der statutengemäß vom Bundesvorort ausgeschriebene Turnlehrertag fand am 3. und 4. Juli 1914 im Deutschen Hause zu Indianapolis statt. Der dafür aufgestellte Arbeitsplan, der genau durchgeführt wurde, lautete:

Freitag, 3. Juli. Eröffnung des Turnlehrertages durch den Vorsitzenden des technischen Bundesausschusses. Wahl der Beamten der Tagung. (Als Beamte des Turnlehrertages wurden erwählt: Vorsitz, Wm. Kopp; Schriftführer, Ernst Thoma und Wm. Nicolai.)

Vorträge über die folgenden Themata:

1. Zöglingsvereine und Zöglingssklassen.
 - a. Sind die Zöglingsvereine für einen Turnverein von Nutzen? Warum gibt es so wenige Zöglingsvereine in den Bundesvereinen? — Referent: Karl H. Hedrich.
 - b. Das Turnen der Zöglinge. — Referent: Jakob Schmitt.
 - c. Das gesellschaftliche Leben der Zöglinge im Turnverein. — Referent: Hans Ballin.

Hierauf Debatte und Beschlußfassung.

2. Die Altersklassen.
 - a. Welches sind die Ziele des Turnens der Altersklassen? — Referent: Otto R. Dreifel.
 - b. Das Turnen der Altersklassen. — Referent: Adam Döhla.
 - c. Das gesellschaftliche Leben der Altersklassen im Turnverein. — Referent: Fritz Krimmel.

Hierauf Debatte und Beschlußfassung.

Samstag, 4. Juli. Bericht des technischen Bundesausschusses über wünschenswerte Änderungen der Festordnung; Debatte und Beschlußfassung. Versammlung der Turnlehrerschaft. Erörterung der geplanten Verschmelzung der Turnlehrerschaft mit der Alumni Association.

Vorturnerkurse.

Im Berichtsjahre 1914-15 fanden in drei Bezirken nach den vom Bundesvorort aufgestellten Regeln Vorturnerkurse statt, und zwar zwei im Turnbezirk Philadelphia (Baltimore und Philadelphia) und je einer in den Turnbezirken Illinois und Pittsburgh.

Turnbezirk Philadelphia. Kursus in Philadelphia. Leiter des Kursus, Richard Bertuch; Leiter der Prüfung, Fritz Krimmel.

Vorturnerdiplome erhielten: Joseph M. Adams, Edward Bareiß, Henry Beilstein, Charles Busch, Harry Busch, Clarence Evans, M. Walter Groß, Joseph A. Hüber, Leo D. Jones, Arthur L. Mortensen, Walter Bertuch, Wm. R. Reichelt, Fernley Stinger, Max H. Wandrer und Joseph Wolfrum, sämtlich von der Turngemeinde Philadelphia, sowie George H. Wenner vom Turnverein Columbia, Philadelphia.

Vorturnerinnen diplome erhielten: Emily Breig, Olga Dorfner, Johanna B. Fritz, Marion Herbst, Alma D. Herkert, Rena Huf, Louise E. Klafen, Dora E. Laase, Minna Lind, Edith M. Lubascher, Jona McCauley, Margaret Majer, Mildred Müllerschön, Mathilde M. Niz, Hedwig

Oppel, Emma M. Pähler, Carrie C. Böhner, Minerva Stern, Sophie Werts und Dorothea Wright von der Turngemeinde Philadelphia, sowie Helene B. Walker vom Turnverein Columbia, Philadelphia.

Turnbezirk Philadelphia. Kursus in Baltimore. Leiter des Kursus, Leopold Kwarg, später Hugo Thomas; Leiter der Prüfung, Wm. A. Stecher.

Vorturnerdiplome erhielten: Vincent Ambrose, Paul Bachhaus, Wm. Brettschneider, sämtlich vom Turnverein Vorwärts.

Vorturnerinnen diplome erhielten: Bertha Bachhaus, Genevieve Blader, Vera Hanitsch, Felice Huber, Frieda Klein, Anna Ludwig, Edna Meyer, Mathilde Miller, sämtlich vom Turnverein Vorwärts.

Turnbezirk Pittsburgh. Leiter des Kursus, Dr. Hermann Groth; Leiter der Prüfung, Emil Rath.

Vorturnerdiplome erhielten:

Emil Affeltranger, Turnverein Charleroi;
Herbert A. Floß, Turnverein East Pittsburgh;
Cyril Forney, Allentown-Turnverein, Pittsburgh;
Wm. J. Krämer, Lv. Eintracht, Monongahela;
Albert Maleh, Turnverein Jeannette;
Darell Bidering, Turnverein Beaver Falls;
John Schäfer, Südseite-Turnverein, Pittsburgh;
John Schmidt, Turnverein Troy Hill, Pittsburgh;
Oskar Simmen, Allentown-Turnv., Pittsburgh.

Vorturnerinnen diplome erhielten:

Katherine Albrecht, Turnverein Allegheny;
Clara Blocher, Allentown-Turnv., Pittsburgh;
Bertha Boß, Turnverein McKeesport;
Anna Bocheleid, Allentown-Turnv., Pittsburgh;
Katherine Rohm, Turnverein Allegheny;
Marie Rosengarth, Turnverein McKeesport;
Emma Sippel, Allentown-Turnv., Pittsburgh.

Turnbezirk Illinois. Leiter des Kursus, Karl J. Mettler und Emil Rothe; Leiter der Prüfung, Henry Suder, Wm. Ropp und Karl Sobelli.

Vorturnerdiplome erhielten:

Alfred Bergmann, Turnverein Lincoln;
Gustav Elfte, Turnverein Vorwärts;
William Gilson, Turnverein Vorwärts;
Myles Gablicel, Turnverein Vorwärts;
Robert Hermann, Turnverein Eiche;
Wm. Horschte, Turnverein La Salle;
Elmer Landmesser, Turnverein Aurora;
Paul Mühlemann, Turnverein Eiche;

XXXVII

Arno Petersen, Turnverein Aurora;
Karl Sauer, Schweizer-Turnverein;
Wm. Schilling, Turnverein Eiche;
Edward Schubel, Turnverein Lincoln;
Henry Riemß, Turnverein Aurora.

Vorturnerinnendiplome erhielten:

Kathryn Fogarth, Turnverein Eiche;
Emma Höft, Turnverein La Salle;
Agnes Horan, Turnverein Vorwärts;
Ella Rermund, Turnverein La Salle;
Evelyn Mathieu, Turnverein Vorwärts;
Lobeaonia Mettler, Sozialer Turnverein;
Louise M. Nachtigall, Schweizer-Turnverein;
Ida Ryser, Schweizer-Turnverein;
Flora Sputh, Turnverein Vorwärts;
Pauline Stock, Schweizer-Turnverein.

Turnlehrerseminar.

Im September 1907 bezog das Turnlehrerseminar des Bundes sein neues Heim, Das Deutsche Haus zu Indianapolis, um hier als eine im Sinne der Beschlüsse der Bundestagsabungen ausgebaut und erweiterte, den höchsten Anforderungen der Gegenwart und der nächsten Zukunft genügende Turnlehrerbildungsanstalt weitergeführt zu werden.

Verwaltungsrat.

Das Seminar steht unter der Leitung eines Verwaltungsrates (Board of Trustees), dessen Mitglieder zurzeit die folgenden Turner sind: Franklin Bonnegut, Präsident; Gustav H. Westing, Sekretär; Karl H. Lieber, Schatzmeister; Theodor Stempel; Dr. Arthur Knoch (Cincinnati), Wm. A. Stecher (Philadelphia), Heinrich Suber (Chicago), A. E. Kinderbater (St. Louis), und die Dekane der drei Fakultätssektionen, Emil Rath, Dr. H. D. Panzer, Peter Scherer.

Administrativbehörde der Fakultät.

Dem Verwaltungsrate ist die aus den drei Dekanen bestehende Administrativbehörde der Fakultät direkt unterstellt. Diese Behörde leitet die Unterrichtserteilung und erledigt alle inneren Angelegenheiten der Anstalt.

Fakultät.

Einschließlich der drei Dekane umfaßt die Fakultät des Seminars jetzt 36 Lehrkräfte, die zum großen Teil Mitglieder der Fakultät der Indiana University School of Medicine und der Indianapoliser High Schools sind oder Direktorstellen an den Indianapoliser Schulen bekleiden. Der Direktor des Seminars erhält ein bestimmtes Salär; die übrigen Lehrkräfte beziehen nur dann Salär, wenn ihnen Klassen zugewiesen werden.

Stellenvermittlungsbureau.

Vom Verwaltungsrate des Turnlehrerseminars wurde ein Stellenvermittlungsbureau zu dem Zwecke eingerichtet, tüchtige, aus dieser Anstalt hervorgegangene Turnlehrer auf freie und frei werdende Stellen, die sie auszufüllen befähigt sein dürften, aufmerksam zu machen, und Turnvereinen und Schulbehörden in der Besetzung von Turnlehrerstellen behilflich zu sein.

Die Einschreibgebühr für Turnlehrer beträgt \$1. Alles Nähere ist aus dem Einschreibformular zu ersehen.

Für die Anmeldung freier oder frei werdender Turnlehrerstellen ist ein Formular hergestellt worden, welches vom Vereinssprecher und Vereinschriftwart ausgefüllt und unterzeichnet werden muß. Bundesvereine haben für die Mitteilungen und Empfehlungen des Bureau's keinerlei Gebühren zu entrichten.

Einschreib- und Anmeldeformulare werden Turnlehrern und Bundesvereinen kostenlos zugesandt.

Turnlehrerzeugnisse 1914.

Bei der am 13. Juni 1914 im Auditorium des Deutschen Hauses abgehaltenen Schlußfeier wurden folgenden Seminarzöglingen Turnlehrerzeugnisse erteilt:

Belzer, Lucile, St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Bergemann, Ceona, Winona, Minn. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Conger, Marguerite, Chicago, Ill. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Cox, Walter A., Whitewater, Wis. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für öffentliche Schulen und High Schools.

Crozier, Ada B., Indianapolis, Ind. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Dieter, Alfred D., Chicago, Ill. (Nicht immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine.

Eichenlaub, Elmer D., Kansas City, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Feldmann, Karl, Cleveland, O. (Nicht immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine.

Förtsch, J. Henry, Kansas City, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Fritson, Erna H., St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Grueb, Max Paul, Los Angeles, Cal. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Häfeler, Ella L., St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Harz, Otto, St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Heilbrunn, Cecelia, Chicago, Ill. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Hein, Karl, New Ulm, Minn. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Hell, Edward, Chicago, Ill. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Krug, Gertrud, St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Lindenschmit, Julia, St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Raffz, Gna, Madison, Wis. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Paddack, May, Cincinnati, Ohio. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Pfaff, Arthur H., Memphis, Tenn. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Reynolds, Margery A., St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Ross, Charlotte, St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Schmook, Anna, Chicago, Ill. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Schrader, Harriet E., Chicago, Ill. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Schuman, Hilda, Lockland, Ohio. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Seitz, Eugene, St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Seitz, Viola, St. Louis, Mo. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Stecher, H. Armin, Philadelphia, Pa. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Steichmann, Kate R., Indianapolis, Ind. (Immatrikuliert.) Turnlehrerin für öffentliche Schulen und High Schools.

Varrelmann, Karl A., Cincinnati, Ohio. (Immatrikuliert.) Turnlehrer für Bundesvereine, öffentliche Schulen und High Schools.

Auf Beschluß des Verwaltungsrats des Turnlehrerseminars wurden ferner folgende Diplome und Titel erteilt:

Graduate in Gymnastics:

Karl H. Burkhardt, Buffalo, N. Y.

H. B. Camann, Chicago, Ill.

Henry Meher, Fort Wayne, Ind.

August H. Plag, St. Louis, Mo.

Ernst Thoma, Cincinnati, Ohio.

Turnlehrerdiplom:

Andreas Bischoff, Brooklyn, N. Y.
 Fritz Knorr, Lawrence, Mass.
 Adam Rettig, Grand Junction, Colo.
 Hermann Seibert, New York, N. Y.
 H. C. F. Stahl, San Francisco, Cal.
 Christoph Wüft, Brooklyn, N. Y.

Seminaristen 1914—15.

Die folgenden 73 Seminaristen nehmen zur Zeit am Unterricht teil. 30 befinden sich im zweiten Studienjahr; die übrigen 43 traten im Herbst 1914 ein. Die den Namen beigefügten lateinischen Buchstaben haben folgende Bedeutung:

M = Immatrikuliert. I = Erstes Studienjahr.
 N = Nicht immatrikuliert. II = Zweites Studienjahr.
 E = Elementarkursus. S = Spezialkursus.

Alexander, Mary B.	MII	Quincy, Ill.
Anderson, Arthur	MII	Elk River, Minn.
Apfing, Charles F.	MII	Lochland, Ohio.
Arbuckle, Elva	MII	Indianapolis, Ind.
Beard, Evelyn	MI	Chicago, Ill.
Bedman, Willie	MI	Indianapolis, Ind.
Berg, Frank F.	MI	Peoria, Ill.
Braun, Gustav J.	MII	Buffalo, N. Y.
Case, Dorothy	MI	Marshall, Minn.
Chandler, Emma C.	MII	West Chester, Pa.
Crum, Elinor	MI	Charlestown, Ind.
Culmer, Jane C.	MI	Martinsville, Ind.
Debus, Louise	MI	Philadelphia, Pa.
Devlin, Helen C.	MII	Appleton, Wis.
Döring, Max	NE	McKeesport, Pa.
Dunlap, Helen	MI	Chillicothe, O.
Eitel, August J.	MI	Cincinnati, O.
Ehl, Frank	NE	St. Louis, Mo.
Ehl, Otto	MII	St. Louis, Mo.
Evans, Herbert L.	MII	Waltham, Mass.
Fallon, William F.	MI	Cincinnati, O.
Fink, Harry	MI	Cincinnati, O.
Flaboes, Clara	MI	Menomone, Wis.
Flaig, Frieda	MI	Altoona, Pa.
Galles, Frank	NE	Minneapolis, Minn.
Gall, Lily	MI	Indianapolis, Ind.
Günther, Selia	MI	Topeka, Kans.
Haas, Albert R.	MI	St. Louis, Mo.
Harvey, Jane	MI	West Milton, O.
Hermes, Wilna C.	MII	Dayton, O.
Herringer, Charlotte	MII	Chicago, Ill.

Homan, Helen E.	MII	Quinch, Ill.
Hudler, Biebel	MI	St. Louis, Mo.
Jost, Mildred W.	MII	Chicago, Ill.
Kauffman, Marie	MI	Richmond, Ind.
Kelley, Miriam	MI	Philadelphia, Pa.
Kettmann, Anna	MI	Indianapolis, Ind.
Kramer, Emil	NS	Cincinnati, O.
Linde, Alfred	NE	Milwaukee, Wis.
Losche, Etta M.	MII	Indianapolis, Ind.
Martens, Frieda	MII	Mayville, Wis.
O'Donnell, Cornelius	MI	Cincinnati, O.
Oertel, Antoinette	MI	St. Louis, Mo.
Olcott, Clara L.	MII	N. Vernon, Ind.
Ostermeier, Norma	MI	Indianapolis, Ind.
Pendlebury, J. W.	MI	Waltham, Mass.
Pfeiffer, Theresa	MII	Chicago, Ill.
Pickett, Walter	MI	Waltham, Mass.
Puckett, Helen M.	MII	Fort Wayne, Ind.
Quast, Louise	MI	Janesville, Minn.
Robdenwig, Nanon	MII	Davenport, Ia.
Romeiser, Alvin	MII	Bellefonte, Pa.
Rossi, Ray	MII	St. Louis, Mo.
Sattinger, Ella	MS	Indianapolis, Ind.
Schlittner, Arthur	NE	St. Louis, Mo.
Sell, Vivian	MII	Cheboygan, Wis.
Siling, Florine	MI	Greensburg, Ind.
Solbrig, Hope	MI	Davenport, Ia.
Stard, Frances	MI	St. Louis, Mo.
Stehn, Florence	MI	Cleveland, O.
Stempfel, Robert S.	MI	Indianapolis, Ind.
Stokes, Elizabeth	MI	Chicago, Ill.
Stokes, Esther	MI	Chicago, Ill.
Strohmer, Richard	MII	Detroit, Mich.
Talbot, Evalyn	MII	St. Louis, Mo.
Thierry, Louis	MII	Detroit, Mich.
Wassermann, Minnie	MII	Chicago, Ill.
Weismüller, Joseph	NE	Elizabeth, N. J.
Widemeier, Margaret	MII	Richmond, Ind.
Wilby, Anne	MI	Atlanta, Ga.
Wilson, Clara	MI	Indianapolis, Ind.
Wührmann, Charles A.	MII	Chicago, Ill.
Yost, Gail	MI	Somerset, O.

Anzeigen.

Anzeigen betreffs des erweiterten Seminars und Ankündigungen für das Studienjahr 1915-16 erschienen in der Amerikanischen Turnzeitung, in Mind and Body und in den bedeutendsten pädagogischen und anderen Zeitschriften des Landes.

Mitteilungen über das Seminar in der deutschen Presse Amerikas.

Die Vorortsbehörde sandte im Mai den Redaktionen von etwa 200 deutschen Zeitungen kurzgefaßte Mitteilungen über das Seminar und seine nächsten Kurse mit der Bitte zu, dieselben entweder vollinhaltlich oder doch im Auszuge zum Abdruck bringen zu wollen. Aus zahlreichen, dem Vorort zugeschiedten Zeitungen, Anfragen usw. geht hervor, daß derselbe in den vergangenen Jahren wohl nirgends eine Fehlbitte getan, und daß der Turnerbund daher der deutschen Presse Amerikas für unentgeltliche Veröffentlichung dieser Nachrichten zu großem Danke verpflichtet ist.

Seminarprospekt.

Der neue Prospekt in englischer Sprache umfaßt 86 Seiten und außerdem 15 ganzseitige Bilder in Autotypiedruck. Er enthält die Umrisse sämtlicher Kurse, eine Übersicht der einzelnen Fächer, eine kurzgefaßte Geschichte der Anstalt, die näheren Bestimmungen über Aufnahme und Immatrikulation, sowie über Erwerbung von Turnlehrerzeugnissen, Turnlehrerdiplomen und akademischen Titeln und Graden usw. Der Prospekt wurde den Bundesvereinen und Vereinsturnlehrern, sowie einer Anzahl von Erziehungsanstalten zugesandt.

Ankündigungen in deutscher Sprache.

Ein 12 Seiten umfassendes Heft in deutscher Sprache, welches Ankündigungen für das Studienjahr 1915-16 enthält, wurde Bundesvereinen, Turnlehrern usw. zugesandt. Da diese ergänzenden Mitteilungen auch für den Jahresbericht bestimmt waren, so blieb der Satz für diesen stehen. Im folgenden ist der Inhalt des Heftes wiedergegeben.

Studienjahr 1915-16.

Seit vielen Jahren hat der Turnerbund in den Beschlüssen seiner Tagungen immer wieder die doppelte Aufgabe seines Seminars betont, sowohl Turnlehrer für die Bundesvereine, als auch Turnlehrer für öffentliche Erziehungsanstalten auszubilden. Maßgebend war dabei die Erwägung, daß der Bund, der seit seiner Gründung bestrebt war, das deutsche Turnen zum Gemeingut des amerikanischen Volkes zu machen, von diesem Gebiete seines Wirkungskreises, auf dem er so glänzende Erfolge errungen, nicht zurücktreten und sich des gewonnenen Einflusses auf den an öffentlichen Erziehungsanstalten erteilten Turnunterricht nicht begeben dürfe. Auf Grund von Tagungsbeschlüssen wurden daher seit einer Reihe von Jahren neben den Kursen für Seminaristen, die eine genügende Kenntnis der beiden Hauptsprachen unseres Landes besitzen, besondere Kurse für solche eingerichtet, die nur der englischen Sprache mächtig sind. Dadurch wurde die Herstellung eines in englischer Sprache abgefaßten Seminarprospektes unumgänglich nötig gemacht.

Da die Bewerber um Aufnahme in das Seminar der englischen Sprache mächtig sind, Kenntnis des Deutschen aber zur Aufnahme nicht erforderlich ist, und da ferner die Herstellung eines zweiten Prospektes in deutscher Sprache die Druckkosten verdoppeln würde, so erscheint seit vielen Jahren der

Hauptprospekt des Turnlehrerseminars in englischer Sprache, mit ergänzenden Mittheilungen in deutscher Sprache. Bei weitem wichtiger, als die Herausgabe eines zweiten Prospektes in deutscher Sprache, ist jedenfalls für die Bundesvereine und für das Deutschtum im allgemeinen die Tatsache, daß in den zur Ausbildung von Vereinsturnlehrern bestimmten Kursen des erweiterten Turnlehrerseminars der deutschen Sprache und Literatur, wie auch dem in deutscher Sprache erteilten Unterricht in anderen Fächern eine höhere Bedeutung zugestanden wird, als dies im ungleich engeren Rahmen des alten Seminars möglich war.

Übersicht der Seminarurse.

I. Einjähriger Elementarkursus für nichtimmatrikulierte Turner der zweiten oder der dritten Stufe, die den achtjährigen Kursus einer Volksschule absolviert haben und der deutschen Sprache in hinreichendem Maße mächtig sind, um in einem Jahre zu Turnlehrern für Bundesvereine ausgebildet zu werden.

II. Zweijähriger Kursus für immatrikulierte Turner und Turnerinnen, welche in das Seminar für deutsche Sprache und Literatur aufgenommen werden und sich zu Turnlehrern oder Turnlehrerinnen für Bundesvereine, öffentliche Volksschulen und High Schools ausbilden wollen.

III. Zweijähriger Kursus für immatrikulierte Turner und Turnerinnen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind und sich für Ertheilung des Turnunterrichts an öffentlichen Volksschulen und High Schools vorbereiten wollen.

IV. Vierjähriger Kursus für immatrikulierte Turner und Turnerinnen, welche in das Seminar für deutsche Sprache und Literatur aufgenommen werden und sich zu Turnlehrern oder Turnlehrerinnen für Bundesvereine, öffentliche High Schools, Colleges und Universitäten ausbilden wollen.

V. Vierjähriger Kursus für immatrikulierte Turner und Turnerinnen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind und sich für Ertheilung des Turnunterrichts an öffentlichen High Schools, Colleges und Universitäten vorbereiten wollen.

VI. Spezialkurse in Fächern, die während des Studienjahres gelehrt werden. Für immatrikulierte und nichtimmatrikulierte Turner und Turnerinnen.

VII. Sommerkurse für immatrikulierte und nicht immatrikulierte Turner und Turnerinnen.

Aufnahmebedingungen.

Allgemeine Erfordernisse zur Aufnahme (Kurse I—VII): 1. Sittlicher Charakter. 2. Gesunder, wohlgebauter Körper, nicht allzusehr unter der Durchschnittsgröße des betreffenden Geschlechts. 3. Genügende Übung im Turnen. 4. Praktische Kenntniss der englischen Sprache.

Erfordernis zur Immatrikulation (für Kurse II—VI unerlässlich): 5. Diplom des vierjährigen Kursus einer High School oder Bestehen einer gleichwertigen Aufnahmeprüfung.

Das Nähere über die Aufnahmeprüfungen ist im englischen Prospekt mitgeteilt.

Zeugnisse, Diplome, Titel, Grad.

Nach Absolvierung eines der Kurse I—V wird das den Zielen des Kursus entsprechende Turnlehrerzeugnis oder Turnlehrerdiplom erteilt. Teilnehmern an den Kursen VI, VII werden Zeugnisse über die absolvierten Fächer ausgestellt. Nach Absolvierung eines der Kurse II—V wird außerdem ein akademischer Titel oder Grad verliehen, wie folgt:

Für Kurse II, III: Der Titel eines Graduate in Gymnastics (G. G.).

Für Kurse IV, V: Der Grad eines Bachelor of Science in Gymnastics (B. S. G.).

Schulgeld für Kurse I—VI.

Volles Schulgeld für Kurse I—V: \$150 pro Jahr.

Volles Schulgeld für Spezialkurse: Siehe Prospekt.

Herabgesetztes Schulgeld. — Seminarzöglinge, die einer der folgenden Gruppen A, B, C angehören, sind zu der weiter unten angegebenen Herabsetzung des Schulgeldes berechtigt:

A. (Für Kurse I, III, V, VI.) Turner, welche durch Einreichung eines vorschriftsmäßig abgefaßten Zeugnisses nachweisen, daß sie seit mindestens einem Jahre Bundesmitglieder sind und drei Jahre lang als aktive Turner oder Turnzöglinge regelmäßig am Turnen auf einem Vereinsturnplatz teilgenommen haben. Für das erforderliche Zeugnis ist das Formular M zu benutzen, welches Bewerber um Aufnahme zugesandt wird.

B. (Für Kurse II—VI.) Turnerinnen, welche durch Einreichung des vorschriftsmäßig ausgefüllten und beglaubigten Zeugnisformulars D den Nachweis erbringen, daß sie Töchter von Turnern sind, die seit mindestens drei Jahren zum Bunde gehören, sowie daß sie selbst drei Jahre lang regelmäßig am Turnen von Mädchen- oder Frauenklassen auf einem Vereinsturnplatz teilgenommen haben.

C. (Für Kurse II, IV.) Turner, welche durch Einreichung des Zeugnisses M nachweisen, daß sie seit mindestens einem Jahre Bundesmitglieder sind und drei Jahre lang als aktive Turner oder Turnzöglinge regelmäßig am Turnen auf einem Vereinsturnplatz teilgenommen haben.

Seminarzöglinge, welche der Gruppe A oder B angehören, haben nur drei Fünftel (60 Prozent) des vollen Schulgeldes für die Kurse zu entrichten, zu denen sie zugelassen werden. Turner der Gruppe C, die zu den Kursen II, IV zugelassen werden, haben das zweite und jedes folgende Semester **k**e**i**n **S**ch**u**l**g**e**l**d zu entrichten, wenn sie regelmäßig an dem ihnen in deutscher und in englischer Sprache gebotenen Unterricht teilnehmen, und ihre Leistungen in sämtlichen Fächern nicht weniger als 70 Prozent betragen.

Der einjährige Elementarkursus.

Dieser Kursus ist ausschließlich für Turner der zweiten und der dritten Stufe bestimmt, welche die zur Immatrikulation nötige Vorbildung nicht besitzen, aber den allgemeinen Erfordernissen zur Aufnahme genügen (vgl. Aufnahmebedingungen) und der deutschen Sprache in hinreichendem Maße mächtig sind, um in einem Jahre zu Turnlehrern für Bundesvereine ausgebildet zu werden. Teilnehmer am Elementarkursus müssen den achtjährigen Kursus einer Volksschule oder einer anderen, gleichwertigen, Schule absolviert haben.

Der Elementarkursus umfaßt im wesentlichen die Theorie und Praxis des deutschen Turnens und die verwandten Fächer in dem zur Ausbildung von Turnlehrern für Bundesvereine nötigen Umfang. Der Unterricht wird in deutscher und in englischer Sprache erteilt. Er erstreckt sich auf folgende Fächer:

1. Theorie und Praxis des Turnens. Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen; Volksturnen, einschließlich des Ringens und Schwimmens; Wehrturnen (Fechten und Bogen); Tanzen. Turnsprache. Gerätekunde. Methodik. Turnunterricht in Vereinschulen.

2. Erteilung von Turnunterricht durch die Seminaristen: Knaben-, Mädchen-, Männer- und Frauenklassen.

3. Anatomie und Physiologie.

4. Erste Hilfe bei Verletzungen.

5. Anthropometrie.

6. Erziehungslehre.

7. Deutsche Sprache.

8. Deutsche Turn- und Volkslieder.

9. Geschichte des Nordamerikanischen Turnerbundes.

Jeder Turner, welcher den einjährigen Elementarkursus absolviert, erhält das Zeugnis eines Turnlehrers für Vereine des Nordamerikanischen Turnerbundes.

Durch die Aufnahmeprüfung der Bewerber um Zulassung zum Elementarkursus soll ermittelt werden, ob dieselben den Mindestanforderungen genügen, und ob sie befähigt sind, auch an dem Unterricht in einzelnen, außerhalb des Elementarkursus liegenden Fächern teilzunehmen, der den immatrikulierten Seminaristen erteilt wird. Wenn ein Teilnehmer am Elementarkursus den letztgenannten Befähigungsnachweis erbringt, so kann er zugleich als nichtimmatrikulierter Hörer eingeschrieben werden, und nach Absolvierung solcher Extrafächer wird ihm ein entsprechendes Spezialzeugnis ausgestellt. Die näheren Bestimmungen über Extrafächer sind im englischen Prospekt angegeben.

Mehrjährige Kurse und Spezialkurse.

Die im englischen Prospekt gemachten Angaben über die zwei- und vierjährigen Kurse und über Spezialkurse bedürfen keiner Ergänzung. Eine kurze Erklärung dieser Kurse ist weiter oben in der Übersicht der Seminarkurse gegeben.

Weitere Mitteilungen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen Freitag, den 17. September, um 9 Uhr vormittags. Der Unterricht beginnt Montag, den 20. September. Anfragen sind zu richten an: Normal College, N. A. G. U., 415—419 East Michigan St., Indianapolis, Ind.

Da die Vorstandsbehörde des Turnerbundes und der Verwaltungsrat des Bundesseminars sich das Ziel gesetzt haben, bei der im Rahmen der Tagungsbeschlüsse sich bewegenden Ausgestaltung der Seminarkurse an erster Stelle die Ausbildung von Vereinsturnlehrern zu berücksichtigen, die nicht nur Turnunterricht erteilen können, sondern auch geistig befähigt sind, für die Wahrung des deutschen Charakters der Bundesvereine zu wirken und die Pflege deutschen Volkstums auf amerikanischem Boden zu fördern, so sind die

Bundesvereine, beziehungsweise deren Beamte und Turnlehrer gebeten, unter den Aktiven auf dem Turnplatz Umschau zu halten und diejenigen, welche den im vorstehenden mitgetheilten Aufnahmebedingungen genügen, zur Bewerbung um Aufnahme in das Turnlehrerseminar zu veranlassen. Jungen Turnern, die zum Eintritt in das Seminar befähigt sind und außerdem die deutsche Sprache in dem erforderlichen Maße beherrschen, dabei aber nicht in der Lage sind, aus eigenen Mitteln die Kosten ihrer Ausbildung zu bestreiten, könnte durch Gewährung von Vorschüssen seitens des Vereins oder seitens einzelner Vereinsmitglieder oder wohlhabender Bürger der Vereinsstadt der Weg zur Erwerbung eines Turnlehrerzeugnisses oder des Diploms eines der mehrjährigen Kurse geebnet werden.

Sommerkursus.

Der Sommerkursus dieses Jahres, der wieder in Indianapolis, dem Sitz des Turnlehrerseminars, stattfindet, ist ein Spezialkursus in der Theorie und Praxis der körperlichen Erziehung und in verwandten Fächern, der von immatrikulierten wie auch nicht immatrikulierten Studenten besucht werden kann — von letzteren, wenn sie imstande sind, dem Unterricht mit Erfolg beizuwohnen.

Ein Kursus für Spiele und die Leitung von Spielen ist ebenfalls vorgesehen.

Die Regeln betreffs der von Spezialstudenten während des regelmäßigen Schuljahres erfolgreich vollendeten Fächer finden auch Anwendung auf die von solchen Studenten im Sommerkursus verrichtete Arbeit. (Siehe Spezialkurse im englischen Prospekt.)

Der Kursus dauert vom 28. Juni bis zum 24. Juli und umfaßt 24 Unterrichtstage.

Die Teilnehmer an dem Kursus werden in zwei Klassen eingeteilt werden, von denen eine für neue Studenten, die andere für solche Besucher bestimmt ist, die schon früher an einem Sommerkursus des Turnlehrerseminars teilnahmen. In einigen Fächern werden aber beide Klassen gleichzeitig unterrichtet.

Fakultät.

Die für den Sommerkursus ausgewählten Lehrer sind:

Wm. A. Stecher, B. S. G., Direktor des Turnunterrichts in den öffentlichen Schulen von Philadelphia, Pa.; Mitglied der städtischen Spielplatzkommission von Philadelphia. Leiter des Sommerkursus. Vorlesungen über Leitung und Einrichtung von Spielplätzen; Lehrer für Spiele.

Karl H. Hedrich, Turn- und Tanzlehrer, St. Louis, Mo.; Abiturient der Chalif Normal School of Dancing. Lehrer für Schulturnen und Tanzen.

Elisa R. Hein, G. G., Assistentin am Turnlehrerseminar. Lehrerin für Schulturnen.

Fred C. Förtisch, G. G., Turnlehrer des Central-Turnvereins, Pittsburg, Pa. Lehrer für Schulturnen und Stockfechten.

George C. Thomas, A. B., Lehrer für Volksturnen am Butler College, Indianapolis, Ind., und Lehrer für Fußball am Turnlehrerseminar. Lehrer für Volksturnen und Rugby-Fußball.

Alfred Henry, M. D., Professor der Anatomie am Turnlehrerseminar und der medizinischen Schule der Staatsuniversität von Indiana. Vorlesungen über Anatomie.

W. A. Oser, G. G., M. D., Direktor des Turnunterrichts und der Schulhygiene in den öffentlichen Schulen von Indianapolis, Ind.; Professor der Hygiene am Turnlehrerseminar. Vorlesungen über städtisches Gesundheitswesen.

Edgar F. Riser, M. D., Dozent an der medizinischen Schule der Staatsuniversität von Indiana. Professor der Körperdiagnose und Dozent für Geschlechtshygiene, Turnlehrerseminar. Vorlesungen über Geschlechtshygiene für Männer.

Amelia Keller, M. D., Anstaltsärztin und Dozentin für Geschlechtshygiene, Turnlehrerseminar. Vorlesungen über Geschlechtshygiene für Frauen.

Arthur C. Guebel, M. D., Professor der Physiologie der Leibesübungen am Turnlehrerseminar. Vorlesungen über Physiologie der Leibesübungen.

Leslie H. Maxwell, M. D. Vorlesungen über Erste Hilfe bei Unfällen.

G. R. Ray, A. M., Supervising Principal der öffentlichen Schulen von Indianapolis, Ind.; Professor der Psychologie und Erziehungslehre am Turnlehrerseminar. Vorlesungen über Grundsätze der Erziehung.

Wm. R. Otto, A. M., Professor der englischen Sprache und Literatur an der Shortridge High School, Indianapolis, Ind. Vorlesungen über englische Literatur.

Louis C. Dirks, A. B., Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Shortridge High School, Indianapolis, Ind., und am Turnlehrerseminar. Vorlesungen über deutsche Literatur.

Programm.

(Täglicher Unterricht in allen Fächern.)

Erstjährige Klasse:

1. Deutsches Schulturnen. Ein und eine halbe Stunde. Übungen für die Schulgrade I—VI in Ordnungsübungen und Tanzschritten (eine halbe Stunde); Freiübungen (eine halbe Stunde); Geräteübungen (eine halbe Stunde). An jedem zweiten Tage werden schwierigere Geräteübungen gelehrt und die Teilnehmer ihrer Fähigkeit nach in Riegen eingeteilt. Herr Hedrich und Assistenten.

2. Klassisches und ästhetisches Tanzen. Eine halbe Stunde. Bestehend aus einfachen ästhetischen Bewegungen und klassischen Tanzschritten, ferner einer Anzahl von Tänzen verschiedener Schwierigkeitsstufen und einer Gruppe von Chalisschen Tänzen. Herr Hedrich.

3. Volksturnen. Eine Stunde. Bestehend aus einer Diskussion über die Technik der verschiedenen Volksturnarten; Methoden für das Trainieren und "Coaching"; die Arrangierung und Leitung von Wettkämpfen. Vorträge und Praxis. (Für beide Klassen.)

Herr Thomas.

4. Rugby-Fußball. Eine Stunde. Die Regeln des Spiels; Methoden zur Entwicklung von Spielern für die verschiedenen Stellungen der Wettmannschaft; Vorbereitungsarbeit und die Technik des

Spiels; Leitung desselben. Vorträge und Praxis. (Für beide Klassen.) Herr Thomas.

5. Spielplätze und Spiele. Vorträge, drei Viertel Stunden. Spiele, eine halbe Stunde. Bestehend aus Vorträgen über die Leitung von Spielplätzen, die Auswahl der Einrichtung und der Tätigkeiten, und Hilfe zum Organisieren. Unterweisung in den populärsten Spielen. (Zwei Wochen, 28. Juni bis 10. Juli.) Herr Stecher.
6. Volkstänze. Eine halbe Stunde. Eine Gruppe von Volks- und Nationaltänzen von verschiedenen Schwierigkeitsstufen. (Zwei Wochen, 12. bis 24. Juli.) (Für beide Klassen.) Herr Hedrich.
7. Stockfechten. Eine halbe Stunde. Angriffs- und Verteidigungsübungen ähnlich dem Degenfechten. (Zwei Wochen, 28. Juni bis 10. Juli.) Herr Förtsch.
8. Anatomie. Eine Stunde. Vorlesungen über Knochen, Gelenke und Ligamente. Dr. Henry.
9. Erste Hilfe bei Unfällen. Drei Viertel Stunden. Vorlesungen über die verschiedenen Verletzungen und deren temporäre Behandlung, usw. Hilfe bei Ohnmachten, Erstickten, Ertrinken, usw. (Zwei Wochen, 12. bis 24. Juli.) Dr. Maxwell.
10. Geschlechtshygiene. Drei Viertel Stunden. Getrennte Klassen für Männer und Frauen. Vorlesungen über Anatomie, Physiologie und Entwicklung der Geschlechtsorgane, physische und psychische Veränderungen, und allgemeine und besondere Gesundheitspflege für Männer und Frauen. (Zwei Wochen, 12. bis 24. Juli.) (Für beide Klassen.) Dr. Riser und Dr. Keller.

Zweitjährige Klasse:

1. Deutsches Schulturnen. Ein und eine halbe Stunde. Übungen für den 7. und 8. Schulgrad, sowie für die Hochschulgrade in Ordnungsübungen und Tanzschritten (eine halbe Stunde); Freiübungen mit und ohne Handgeräten (eine halbe Stunde); Geräteübungen (eine halbe Stunde). An jedem zweiten Tage werden schwierigere Geräteübungen gelehrt und die Teilnehmer ihrer Fähigkeit nach in Riegen eingeteilt. Herr Hedrich und Assistenten.
2. Klassisches und ästhetisches Tanzen. Eine halbe Stunde. Bestehend aus einer Gruppe zusammengesetzter ästhetischer Bewegungen und klassischer Tanzschritte, deren Aufbau, Verbindungsmöglichkeiten und Anpassung an verschiedene Tempi methodisch gelehrt werden; ferner einer Gruppe Chalisscher Tänze. Herr Hedrich.
3. Volksturnen. Eine Stunde. Bestehend aus Vorträgen über die Technik der verschiedenen Volksturnarten; Methoden für "Coaching" und Trainieren; die Arrangierung und Leitung von Wettkämpfen. Vorträge und Praxis. (Für beide Klassen.) Herr Thomas.
4. Rugby-Fußball. Eine Stunde. Die Regeln des Spiels; Methoden zur Entwicklung von Spielern für die verschiedenen Stellungen der Wettmannschaft; Vorbereitungsarbeit und die Technik des Spiels; Leitung desselben. Vorträge und Praxis. (Für beide Klassen.) Herr Thomas.

XLIX

5. Spielplätze und Spiele. Vorträge, drei Viertel Stunden. Spiele, eine halbe Stunde. Bestehend aus Vorträgen über die Philosophie des Spiels, Alters- und Geschlechtsunterschiede. Unterweisung in den populärsten Spielen. (Zwei Wochen, 28. Juni bis 10. Juli.)
Herr Stecher.
6. Volkstänze. Eine halbe Stunde. Eine Gruppe von Volks- und Nationaltänzen von verschiedenen Schwierigkeitsstufen. (Zwei Wochen, 12. bis 24. Juli.) (Für beide Klassen.) Herr Hedrich.
7. Physiologie der Leibesübungen. Eine Stunde. Vorlesungen über die Wirkung von Übungen auf die Struktur und Tätigkeit des menschlichen Körpers. (Prerequisite: Anatomie und Physiologie.)
Dr. Guedel.
8. Städtisches Gesundheitswesen. Drei Viertel Stunden. Moderne Methoden zur Sicherung gesundheitlicher Zustände in Städten.
Dr. Ocker.
9. Geschlechtshygiene. Drei Viertel Stunden. Getrennte Klassen für Männer und Frauen. Vorlesungen über Anatomie, Physiologie und Entwicklung der Geschlechtsorgane, physische und psychische Veränderungen, und allgemeine und besondere Gesundheitspflege für Männer und Frauen. (Zwei Wochen, 12. bis 24. Juli.) (Für beide Klassen.)
Dr. Kiser und Dr. Keller.

Spezialfächer.

Die nachstehenden Spezialfächer können nur dann gegeben werden, wenn sich eine genügende Anzahl von Teilnehmern vor dem 20. Mai anmeldet. Anmeldeformulare sind vom Turnlehrerseminar zu beziehen. Die unten erwähnten Bücher sollten vor Beginn des Kursus gelesen werden, damit die Zeit während des Kursus zur Diskussion benutzt werden kann.

Englische Literatur. Eine Stunde. Vorlesungen über den modernen englischen Roman mit besonderer Berücksichtigung der folgenden Werke: Joseph Conrad, "Chance"; William DeMorgan, "Joseph Vance"; Rudyard Kipling, "Kim"; John Galsworthy, "The Man of Property"; Arnold Bennett, "Old Wives' Tales". Herr Otto.

Deutsche Literatur. Eine Stunde. Vorlesungen über deutsche Dramen und Phasen der deutschen Dichtung, mit besonderer Berücksichtigung der folgenden Werke: Schiller, "Don Carlos"; Goethe, "Götz von Berlichingen"; Kleist, "Die Hermannsschlacht"; Hauptmann, "Die versunkene Glocke"; Hebbel, "Gyges und sein Ring"; Goethes Dichtung; Scheffel, "Der Trompeter von Säckingen". Herr Dirks.

Grundsätze der Erziehung. Eine Stunde. Vorlesungen, mit besonderer Berücksichtigung der folgenden Werke: Betts, "Social Principles of Education" (Scribner's); Bagley, "Educational Values" (Macmillan).
Herr Ray.

Schulgeld.

Das Schulgeld für den ganzen Kursus, außer den Spezialfächern, beträgt \$32.00. Es steht jedoch jedem Teilnehmer frei, eine beliebige Anzahl

von Fächern zu belegen. In solchem Falle wird zu der Summe des Schulgeldes für die einzelnen Fächer \$1.00 hinzugerechnet. Mitgliedern des Turnerbundes wird eine Ermäßigung von 25 Prozent gewährt. Das Schulgeld für die einzelnen Fächer stellt sich wie folgt:

Schulturnen, täglich ein und eine halbe Stunde	\$8.00
Klassisches und ästhetisches Tanzen, täglich eine halbe Stunde	4.00
Volksturnen, täglich eine Stunde	4.00
Rugby-Fußball, täglich eine Stunde	4.00
Spielfläche und Spiele, täglich ein und eine Viertel Stunde (zwei Wochen)	4.00
Volkstänze, täglich eine halbe Stunde (zwei Wochen)	2.00
Stoßsechten, täglich eine halbe Stunde (zwei Wochen)	2.00
Anatomie, täglich eine Stunde	4.00
Physiologie der Leibesübungen, täglich eine Stunde	4.00
Städtisches Gesundheitswesen, täglich drei Viertel Stunden	4.00
Erste Hilfe bei Unfällen, täglich drei Viertel Stunden (zwei Wochen)	2.00
Geschlechtshygiene, täglich drei Viertel Stunden (zwei Wochen)	2.00
Spezialfächer:	
Englische Literatur, täglich eine Stunde	6.00
Deutsche Literatur, täglich eine Stunde	6.00
Grundsätze der Erziehung, täglich eine Stunde	6.00

Turnlehrerdiplome für Vorturner.

Der Verwaltungsrat des Turnlehrerseminars faßte in seiner Sitzung am 30. November 1912 folgenden Beschluß:

„Vorturner in Bundesvereinen, welche nicht weniger als acht (8) Jahre lang den Turnunterricht in den Turnschulen der Bundesvereine ununterbrochen und erfolgreich geleitet haben und noch leiten, und außerdem nicht weniger als drei Sommerkurse, welche unter den Auspizien des Nordamerikanischen Turnerbundes oder einer vom Verwaltungsrat anerkannten Anstalt geleitet wurden, besucht haben, können auf ihre Applikation an den Verwaltungsrat um Verleihung eines Turnlehrerdiploms letzteres erhalten, falls sich der Verwaltungsrat einstimmig dafür entscheidet. Dieser Beschluß erlischt im Jahre 1915.“

Geistige Bestrebungen.

Im Berichtsjahre 1914-15 wurden 13 Themata zu Debatten im Bundesorgan veröffentlicht und in Sonderabdrucken sämtlichen Bundesvereinen zugesandt. Die Vereine wurden außerdem auf die in den Berichten der Vorortsbehörde über die sechzehn Berichtsjahre 1898-1914 enthaltenen Themata 1-172 aufmerksam gemacht.

Themata zu Debatten.

Themata 1-172. In den Jahresberichten des Bundesvororts, 1898-1914.

Thema 173. Die Haltung des Turnerbundes in dem Weltkriege. (Siehe Aufruf des Bundesvororts in diesem Bericht.)

Thema 174. Das gesellschaftliche Leben der Zöglinge im Turnverein. (Siehe Vortrag von Turnlehrer Hans Ballin in No. 1550 und 1551 der Turnzeitung.)

Thema 175. Das Turnen der Altersklassen. (Siehe Vortrag von Turnlehrer A. Döhla in No. 1552 der Turnzeitung.)

Thema 176. In vielen Vereinen wird dem Turnen der Altersklassen nur ein Abend in der Woche eingeräumt; in anderen Vereinen turnen die älteren Mitglieder einmal pro Woche mit den Aktiven. Ist ein solches Turnen genügend?

Thema 177. Welchen Einfluß hat das Turnlehrerseminar auf unser Erziehungswesen ausgeübt?

Thema 178. Die Vereinigten Staaten und die Roterbandfragen.

Thema 179. Vorbereitung und Leitung von Bezirks- und Bundeswettkämpfen. (Siehe Ausführungen von Turnlehrer R. C. Seuß in diesem Bericht.)

Thema 180. Ist es für die Entwicklung eines Turnvereins vorteilhaft, außer dem Turnsaal ein Schwimmbassin zu haben?

Thema 181. Was kann getan werden, daß die Turn- oder Wandervfahrten für alle Klassen sowohl als auch für die passiven Mitglieder des Vereins öfter und unter größerer Beteiligung stattfinden?

Thema 182. Sollten die Turnvereine bei der Anstellung von Direktoren und Lehrern auf städtischen Spielplätzen seitens der Part- oder Gesundheitsbehörde ihren Einfluß nicht dahin geltend machen, daß nur die Fachherziehung und nicht die Politik den Ausschlag gibt?

Thema 183. Wäre es ratsam, in den Altersklassen dem geregelten Rürturnen sowie dem Spiel mehr Zeit zu widmen, als dem formalen Turnen?

Thema 184. In welcher Weise hat unser Turnlehrerseminar zum Aufbau der Turnvereine und des Bundes beigetragen?

Thema 185. a. Die Hitchcock-Vorlage. b. Die Antwort des Staatssekretärs W. J. Bryan an Senator Stone bezüglich der Haltung unserer Regierung in dem Völkertrie. c. Die Kommentare der Zeitungen in England zu der Antwort des Staatssekretärs.

Vereinsberichte über geistige Bestrebungen.

Nach Paragraph 76 der Bundesstatuten sind die Vereine verpflichtet, dem Bundesvorort nach dessen Vorschrift über ihre geistige Tätigkeit Bericht zu erstatten. Für diese Berichterstattung hat die Vorortsbehörde besondere Formulare herstellen lassen, welche den Vereinen zugesandt wurden. Die Berichtsformulare sind so eingerichtet, daß die wichtigsten Angaben innerhalb gewisser Grenzen berichtet werden können. Im Berichtsjahre 1914-15 haben nur 21 Vereine über ihre geistigen Bestrebungen an den Vorort berichtet. Im folgenden ist eine Zusammenstellung dieser Berichte gegeben:

Stadt und Staat.	Turnverein.	Veranlagungen, Konzerte und Theater= Vorstellungen.	Vorträge.	Debatten.	Deflamationen, Gefangs- und Musikvorträge.	Konzerte.	Theater= Vorstellungen.
Brooklyn, N. Y.	Turnverein Brooklyn, G. D.	1	.....	.....	.....	.....	1
Chicago, Ill.	Turnverein Aurora	2	.....	2	.....	.....	.....
Cincinnati, Ohio	Turnverein Nord-Cincinnati	2	2	.....	4	.....	.....
Cleveland, Ohio	Germania-Tv. Vorwärts	10	5	.....	30	1	4
Davenport, Iowa	Turngemeinde Davenport	1	1	.....	12	.....	.....
Detroit, Mich.	Sozialer Turnverein	2	2	.....	.....	.....	.....
East Pittsburgh, Pa.	Turnverein East Pittsburgh	7	.....	.....	3	.....	7
Fitchburg, Mass.	Deutscher Fortbildungs v.	1	1	.....	.....	.....	.....
Indianapolis, Ind.	Sozialer Turnverein	3	3	.....	.....	.....	.....
Louisville, Ky.	Turngemeinde Louisville	1	1	.....	.....	.....	.....
Madison, Wis.	Turnverein Madison	4	2	2	8	.....	1
Minneapolis, Minn.	Turnverein St. Anthony	14	15	6	41	.....	2
New York, N. Y.	Turnverein Bloomingdale	1	.....	.....	3	1	.....
New York, N. Y.	Turnverein New York	2	1	.....	.....	.....	1
Philadelphia, Pa.	Turngem. Philadelphia	8	1	2	6	3	3
Philadelphia, Pa.	Tv. West-Philadelphia	1	1	.....	.....	.....	.....
Sacramento, Cal.	Turnverein Sacramento	1	1	.....	.....	.....	.....
San Francisco, Calif.	Mission-Turnverein	1	1	.....	.....	.....	.....
Schenectady, N. Y.	Turnverein Schenectady	5	1	.....	17	2	2
Springfield, Mass.	Turnverein Springfield	7	2	.....	13	2	3
Washington, Mo.	Turnverein Washington	1	.....	.....	.....	.....	1
Zusammen	.....	75	40	12	137	9	25

Vereinspreise für geistige Bestrebungen.

Für das am 1. April 1915 zu Ende gegangene Berichtsjahr gelten in Bezug auf die geistigen Bestrebungen der Vereine und die Berichterstattung darüber die in den §§ 192—205 der Festordnung niedergelegten Bestimmungen. Der Vorort hat seit dem Jahre 1899 im wesentlichen dieselben Bestimmungen auf jedes Berichtsjahr angewandt und die Berichtsformulare dementsprechend eingerichtet. Auf Grund dieser Bestimmungen wurden am Schlusse des Berichtsjahres 1914—15 folgenden Vereinen für rege geistige Tätigkeit und pünktliche Berichterstattung darüber Preise zuerkannt:

Vereine.	Zahl der notierten Punkte.					Preise.
	Für Versamm- lungen mit Vor- trägen oder Debatten, bezie- hungsweise mit Vorträgen und Debatten.	Dazu kamen:		Gesamtzahl der Punkte.	Prozente. (Höchste Leistung = 100.)	
		Für Deklami- tionen, Gesangs- und Musikvor- träge, deutsche Theater- vorstellungen und Konzerte.	Für Besuch der Ver- sammlun- gen.			
Turnverein St. Anthony, Minneapolis, Minn.	168	50	7	225	100	1.
Germania-Turnverein Vorwärts, Cleveland, O.	70	102	16	188	80	2.
Turnv. East Pittsburgh, East Pittsburgh, Pa.	—	130	18	148	66	3.
Turnverein Springfield, Springfield, Mass.	20	90	7	117	52	4.
Turngem. Philadelphia, Philadelphia, Pa.	20	55	22	97	43	5.
Turnverein Schenectady, Schenectady, N. Y.	10	45	10	65	29	6.

Obige Berichte geben ohne Zweifel kein vollständiges Bild der geistigen Bestrebungen im Nordamerikanischen Turnerbunde. Aus Zeitungsberichten läßt sich schon erkennen, daß in den Bundesvereinen eine viel regere geistige Tätigkeit herrscht, als nach diesen Berichten angenommen werden kann. Es ist zu bedauern, daß die Bundesvereine ihre Schriftwarte und Vorführer der Ausschüsse für geistige Bestrebungen nicht strenger anhalten, regelmäßige Berichte einzusenden.

Propagandaschrift für Turnschulen.

Die 25. Bundestagsagung faßte folgenden Beschluß:

„Wir empfehlen, den Bundesvorort zu beauftragen, sofort eine Schrift auszuarbeiten, die als Propagandamittel für die Turnschulen der Turnvereine dienen soll, und zwar soll die Schrift in deutscher und englischer Sprache erscheinen. Die Schrift soll den Vereinen zum Herstellungspreis geliefert werden.“

Der Vorort ließ auf Grund dieses Beschlusses im letzten Sommer zum dritten Male ein vierseitiges Blatt drucken, das auf der ersten Seite ein in drei Farben hergestelltes Bild, Fußballspieler darstellend (das Bild ist diesem Jahresbericht beigelegt), auf der zweiten und dritten Seite in deutscher und englischer Sprache einen Aufsatz über den Wert des Turnens enthielt. Auf der ersten Seite ließ sich der Name des Vereins, der die Schrift für seine

Turnschule zu benutzen wünschte, eindruckten, und auf der letzten Seite blieb Raum für das Schulprogramm und andere Ankündigungen. Die Schrift wurde den Bundesvereinen zum Herstellungspreise geliefert und in 25,000 Exemplaren zur Agitation vor der Eröffnung der Turnschulen im vergangenen Herbst abgesetzt. Der Inhalt der Propagandaschrift lautete wie folgt:

Gehören Sie zum Turnverein?

Jedermann weiß, daß der Mensch von Zeit zu Zeit der Erholung bedarf von der Anstrengung und Ermüdung des täglichen Lebens, d. h. eines Wechsels oder Nachlassens seiner regelmäßigen Tätigkeit. Eines der großen Probleme unserer Zeit ist, gesunde Erholung zu schaffen, die es dem Menschen ermöglicht, wirklich erfrischt und neu belebt zu seiner Arbeit zurückzukehren.

Unter wilden Völkern wird dieses ursprüngliche und natürliche Verlangen befriedigt durch häufige Feste und Stammesversammlungen, bei denen Kraft- und Geschicklichkeitsübungen, Spiele, Tänze und allgemeine Freude dazu dienen, die Stammesgenossen in nützlichen Tätigkeiten zu üben und zugleich die Eintönigkeit des täglichen Lebens zu unterbrechen.

In unserer ersten industriellen Zivilisation haben wir zu wenige solcher gesunder nationaler Feste. Was diese erzielten, wird bei uns aber durch andere Faktoren bezweckt. Unter diesen stehen die Turnvereine in diesem Lande an erster Stelle.

Der Turnverein ist eine Vereinigung, die ihren Mitgliedern die Gelegenheit zur systematischen und wissenschaftlich angelegten Körperübung, sowie zu vernünftiger Unterhaltung bietet. Hier kann der müde Geschäftsmann mehr Erholung finden als im Theater, und der Fabrik- oder Ladenarbeiter mehr als bei den Wandelbildern. Hier gibt es belebende Übungen in angenehmer Gesellschaft, nebst einem lebhaften Spiel und einem frischen Duschbad nach dem Turnen. Wer sich regelmäßig solcher Übungen befleißigt, wird erfahren, daß der zerstörenden Wirkung des Stadtlebens und der ungesunden Beschäftigung Einhalt geboten, daß Energie für den nächsten Tag aufgespeichert worden ist, und daß die Freude an der Arbeit zurückkehrt. Die im Geschäft tätige Frau, die Mutter und Hausfrau finden im Turnen dieselbe Erholung und denselben neuen Lebensmut.

Und man vergesse nicht, welche Wohltat turnerische Tätigkeit für unsere Kinder ist, und daß sie dadurch zu tüchtigen, kräftigen, wohlgebildeten Menschen erzogen werden.

So kann die ganze Familie genießen, was der Turnverein bietet: nicht nur das Turnen selbst, sondern auch alle die anderen, geistigen und gemüthlichen, Veranstaltungen des Turnvereins. Da gibt es Vorträge, Theateraufführungen, Schauturnen, Konzerte, Tänze und, das Beste von allem, Spaziergänge und Ausflüge auf das Land, mit Volksturnen für die jungen Leute, und Liedern und Lust und Freude für alle.

Wer diese Vorteile der Zugehörigkeit zum Turnverein einmal erkannt hat, der wird sich gar bald einem solchen Verein anschließen — zu seiner lebenslänglichen Genußnahme und Freude.



WHY NOT JOIN A TURNVEREIN?

Everybody knows that human nature needs a periodic stimulation—some change of occupation, some relaxation that will give a pleasant relief from the constraint and fatigue of the work-a-day life. To provide wholesome recreation which shall enable a man to return to his work really refreshed and invigorated is our problem to-day, as it has been of every sane people. Among savage tribes this fundamental want was supplied by means of frequent festivals and tribal gatherings at which trials of strength and skill, plays, dancing and general joyousness served to train the members of the tribe in useful social accomplishments as well as to relieve the monotony of everyday life.

In our sober industrial civilization we have far too few of these wholesome national festivals. The good results they accomplish are, however, being brought about by other agencies. First among these is the Turnverein, to be found in almost every city in our country.

The Turnverein is a gymnastic society formed for the purpose of offering to its members opportunity for systematic and scientifically planned exercise, together with rational amusement. Here the tired business or professional man will find what is more stimulating than the musical comedy, and the worker in factory, shop or store what is more relaxing than the "Movies." Here is invigorating exercise in congenial society, with an exciting game and a brisk shower to finish up the evening. He will find that the deteriorating effects of city life and unhealthful occupation have been checked, energy has been stored up for tomorrow, and the pleasure in doing his job well has come back. The business woman and the mother and housekeeper will find the same relief from strain and the same renewed vigor.

Then think of the benefits our growing children could derive from good gymnastic training, which develops not the "strong arms" pictured in the "physical culture" advertisements, but efficient, well-balanced individuals.

Add to this the fact that the whole family can obtain benefit and enjoyment not only from the physical training, but from the other intellectual and social sides of the Turnverein activities. There are on the one hand lectures, plays, etc., and on the other hand gymnastic exhibitions, dances, concerts, and best of all, informal walks and outings into the country, with field sports for the young people and singing after the picnic supper. The wise man who thinks over these things will not be long in finding the inevitable answer to the question, "Why not join a Turnverein?"

Protest gegen nationale Prohibition.

Als im Herbst 1914 dem Kongreß in Washington die Resolution des Repräsentanten Richard P. Hobson zwecks Einführung nationaler Prohibition vorlag, sah sich der Bundesvorort veranlaßt, eine Protestschrift auszuarbeiten. Diese in englischer Sprache abgefaßte, 32 Druckseiten starke Schrift beleuchtete die Frage vom ethischen und praktischen Standpunkte. Sie wurde in mehreren tausend Exemplaren gedruckt und allen Mitgliedern des Bundes senats sowie des Repräsentantenhauses zugesandt; außerdem wurde sie schriftlich beiden Häusern des Kongresses als Protest des Nordamerikanischen Turnerbundes gegen Einführung nationaler Prohibition zugesellt. Bundesvereine und Bundesmitglieder können die Schrift in beschränkter Anzahl zum Preise von \$1.50 pro 100 Exemplare vom Vorort beziehen.

Preis Ausschreiben für ein einheitliches Abzeichen.

Die 25. Bundestagsagung faßte folgenden Beschluß:

„Wir empfehlen, durch ein einheitliches Zeichen alle der Presse zu übergebenden Rundgebungen über turnerische Bestrebungen kenntlich zu machen.“

Diesem Beschluß gemäß erließ der Bundesvorort im Frühjahr 1915 eine Aufforderung an Künstler, sich an einem Wettbewerb zu beteiligen, um ein künstlerisch gehaltenes derartiges Zeichen zu erlangen. Die Frist zur Einreichung von Entwürfen läuft am 1. Juli ab. Einzelheiten über den Wettbewerb sind vom Bundesvorort erhältlich.

Der Weltkrieg.

Bald nach Ausbruch des in Europa tobenden Weltkrieges erließ der Bundesvorort folgenden Aufruf in deutscher und englischer Sprache an die Mitglieder und Vereine des Bundes:

Den Mitgliedern des Nordamerikanischen Turnerbundes

Gut Heil!

Der zur Zeit in Europa wütende Krieg gibt dem Bundesvorort Veranlassung, den Turnern den Teil des Grundgesetzes des Nordamerikanischen Turnerbundes in Erinnerung zu bringen, welcher sagt:

„Wir befürworten die Schlichtung internationaler Streitigkeiten durch ein Rechtsverfahren, sowie die Förderung aller Bestrebungen zu gemeinsamer Kulturarbeit aller Völker und zum Ausgleich trennender Gegensätze zwischen denselben, wie überhaupt alle Anregungen, die dem Ziel einer einheitlichen Organisation der ganzen Menschheit zustreben.“

Als im Jahre 1899 auf Befürwortung des russischen Zaren Nikolaus II. im Haag die erste internationale Friedenskonferenz einberufen wurde, begrüßte jeder human denkende Mensch dieses große Ereignis mit freudiger Genugtuung. Idealisten glaubten sogar, daß nunmehr das Zeitalter des ewigen Friedens angebrochen sei. Wie wenig ernst es jedoch den

europäischen Großmächten bei der Haager Konferenz mit ihren Friedensbeteuerungen war, zeigt die Geschichte der letzten 15 Jahre. England, Rußland, Frankreich und Italien hatten seit 1899 ihre großen und kleinen Kriege. — Ein Friede, der nur durch fortgesetzte Vermehrung von Heer und Flotte aufrecht erhalten werden konnte, mußte schließlich zum Kriege führen. Der Dreibund und die Triple-Entente, die angeblich den Frieden befestigen sollten, haben den Weltkrieg heraufbeschworen.

Es unterliegt kaum einem Zweifel, daß das reaktionäre und barbarische Rußland, das beim Ausbruch des Krieges zwischen Österreich und Serbien vor einer Revolution im Innern stand, den Krieg gewollt und sich dafür längst gerüstet hatte. Die Hinterlist des Zaren in seinen Unterhandlungen mit Deutschland, ehe das Schwert aus der Scheide gezogen war, ist klar erwiesen. Das rachedurstige und leicht erregbare Frankreich, das seit Jahrzehnten den Mäkler für Rußland gespielt, wurde in den Krieg hineingelockt, und zur ewigen Schmach des stolzen Albions sei es gesagt, daß es sich durch eine habgierige Interessenspolitik, unter heuchlerischen Verwahrungen, dazu verleiten ließ, im Verein mit Rußland und Japan den Vernichtungskampf gegen das deutsche Volk zu führen.

Mögen die Völker Europas, wenn der Friede wieder bei ihnen eingezogen sein wird, im Hinblick auf die ungeheuren Opfer von Menschenleben und Eigentum, die der Weltkrieg verschlungen, zu der Einsicht gelangen, daß der Völkerfriede weder durch bewaffnete Allianzen, noch durch eine auf das Höchste entwickelte Macht von Heer und Flotte erhalten und gesichert werden kann, sondern nur durch gegenseitiges Verständnis und durch ehrlich gemeinte Vereinbarung zwischen den Völkern!

Von den neutralen Mächten ist die Republik der Vereinigten Staaten von Amerika die bedeutendste. Ihre Größe und Machtstellung verdankt sie der Einwanderung tüchtiger Elemente aus allen europäischen Ländern, sowie der Einmütigkeit, mit der sich diese dem republikanischen Staatswesen anschlossen. Da nun an der gemeinsamen Arbeit nationalen Aufbaus Abkömmlinge der verschiedenen jetzt im Kriege lebenden Völker beteiligt sind, so ist eine herausfordernde Parteinnahme für die eine oder andere Seite nicht nur eine Verletzung der Neutralität, sondern gleichzeitig auch eine schwere Schädigung der Interessen des Landes.

Wir Turner stehen in vollem Einklange mit den Mahnungen, mit denen die Neutralitätserklärung der Bundesregierung dem Volke zur Kenntnis gebracht wurde. Aus diesem Grunde erheben wir als amerikanische Bürger entschiedenen Protest gegen das systematische Bestreben eines Teiles der Presse, die öffentliche Meinung zu vergiften und durch einseitige und ungerechte Haltung die Zeitgeschichte zu gunsten Englands zu entstellen. Als Bürger deutscher Abstammung wissen wir auch die Vorzüge Englands und Frankreichs wohl zu schätzen, aber wir verwahren uns gegen böswillige Unterschiebungen und offenkundige Hezereien gegen Deutschland, für das wir dasselbe Maß von Gerechtigkeit beanspruchen, das man jedem anderen Kulturland entgegenbringt.

Auf der anderen Seite halten wir es für durchaus verkehrt, wenn amerikanische Bürger deutscher Abstammung individuell oder als Organisation bei der Bundesregierung Einsprache in Angelegenheiten erheben, deren Regelung ausschließlich Sache der deutschen Botschaft in Washington

ist. Derartige Versuche, durch Proteste und Verwahrungen, so wohl sie gemeint sein mögen, die Bundesregierung zu gunsten Deutschlands zu beeinflussen, müssen fehlschlagen, weil sie eine Überschreitung der Rechte eines amerikanischen Bürgers einschließen.

Es wäre müßig, sich heute darüber zu besinnen, ob und wie der Weltkrieg, der jetzt von allen Seiten mit unbarmherziger Härte geführt wird, hätte vermieden werden können. Deutschland steht mitten im Kampfe und muß sich nach allen Seiten wehren. Alle diejenigen, denen deutsches Blut in den Adern rollt, und solche, die deutsche Kulturarbeit zu schätzen wissen, können in dieser kritischen Zeit dem deutschen Volke ihre volle Sympathie nicht versagen. Auch die Turner des Nordamerikanischen Turnerbundes sind in ihrer großen Mehrzahl deutscher Abstammung; ihre Denkungsart ist deutscher Kultur entsprossen. Die Mission des Turnerbundes ist es von jeher gewesen, deutsche Ideale in das Wesen unserer Republik hineinzutragen, um die Lebensauffassung und den Lebensinhalt des ganzen amerikanischen Volkes zu bereichern. Wollten wir diese unsere eigenartige Arbeit versäumen, dann würden wir unserem amerikanischen Vaterlande einen schlechten Dienst erweisen. Es ist deshalb unsere vornehmste Aufgabe, uns in die deutsche Volksseele zu versenken, weil sie unser Erbteil ist und ohne sie Amerika uns ärmer erscheinen müßte. Wer dem Schaffen des deutschen Volkes mit Liebe gefolgt ist, kann sich der Erkenntnis nicht verschließen, daß es die ganze Welt reicher und humaner gemacht hat. Gustav Freytag sagt: „Wer das deutsche Volk kennen will, muß es bei der Arbeit suchen“. Die Früchte seiner Friedensarbeit in Handel und Industrie, in Technik und Kunst, in Literatur und Wissenschaft, sowie in der Städteverwaltung haben die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gelenkt. Das deutsche Volk verrichtete seine Arbeit aus dem inneren Bestreben, den Kulturstand zu erhöhen; seine Kräfte entfalteten sich segensreich nach innen und nach außen, und plötzlich wurde es von dem ungeheuren Unglück betroffen, daß alle seine schönen Errungenschaften in unserem sonst so aufgeklärten Zeitalter dem Würfelspiel des blutigen Krieges unterworfen werden.

Das Schicksal hat seinen unaufhaltbaren Lauf genommen; die Blüte der Jugend Europas ist in entsetzlichem Ringen begriffen. Die Klage, sie wecket den Toten nicht auf; die Zeit zum Handeln ist gekommen. —

Goethe hat einmal gesagt:

„Amerika, du hast es besser
Als unser Kontinent, der alte,
Hast keine verfallenen Schlösser
Und keine Basalte.
Dich stört nicht im Innern
Zu lebendiger Zeit
Unnützes Erinnern
Und vergeblicher Streit.“

Und weil wir Amerikaner es besser haben, und weil wir als Mitglieder eines Bundes, dessen Charakter kulturell deutsch ist, wissen, wie unendlich viel wir dem strebenden deutschen Geiste zu verdanken haben, deshalb sollte jeder Gleichgesinnte seinen Teil dazu beitragen, die furchtbaren Wunden, die

der verbrecherische Krieg schlägt, lindern zu helfen, soweit dies durch materielle Hilfe möglich ist.

Der Bundesvorort hat mehrfach Anfragen erhalten, ob er zur Entgegennahme diesbezüglicher Beiträge bereit sei. In Anbetracht der Tatsache, daß bereits in einer großen Anzahl von Städten gesammelt wird, ersucht der Vorort alle Mitglieder, sich mit Beiträgen und durch Mitarbeit an diesem Liebeswerke zu beteiligen. An solchen Orten dagegen, wo bis jetzt noch keine dahingehende Organisation besteht, sind die Mitglieder der Turnvereine und Frauenvereine des Bundes ersucht, freiwillige Beiträge zur Unterstützung der bedürftigen Familien gefallener und verwundeter Kämpfer Deutschlands und Österreichs von allen Gleichgesinnten entgegenzunehmen.

Ein schöner Gedanke wäre es — und wert der Ausführung — wenn jeder Bundesverein sich verpflichten wollte, einen Dollar pro Mitglied zu garantieren, damit der so entstandene Fonds von \$40,000 von uns an die Deutsche Turnerschaft und den Arbeiter-Turnerbund zur Weitergabe an den nationalen Hilfsfonds gesandt werden könnte.

Beiträge sind an den Bundeschatzmeister G. H. Westing, 219 Massachusetts Ave., Indianapolis, Ind., zu senden, der dafür in der Turnzeitung quittieren wird.

Der Unterstützungsfonds.

Wie bereits in dem obigen Aufruf ausgedrückt ist, hatten die meisten Bundesvereine bereits Sammlungen etngeleitet und ihre Beiträge an die in allen größeren Städten gegründeten Lokalkassen abgeliefert. Folgende Vereine, Bezirksvororte und Einzelpersonen haben bis jetzt Beiträge an den Bundeschatzmeister gesandt:

Sozialer Turnverein, Indianapolis	\$260.00
Dr. W. A. Oser, Indianapolis	10.00
Turnverein St. Paul, Minn.	25.00
Damenverein des Turnvereins St. Paul, Minn.	10.00
Turnverein Topeka, Kans.	125.00
Nord = Pacific = Turnbezirk.	25.00
Heinrich Braun, Guthrie, Okla.	5.00
Louis R. Appel, Holyoke, Mass.	5.00
Frauenverein des Sozialen Turnvereins, Indianapolis	25.00
Detroitter Sozialer Turnverein	150.00
John H. Ruhl, Manning, Iowa	5.00
Central-Turnverein, Evansville, Ind.	335.25
W. H. Schliep, Mt. Pleasant, Iowa	50.00
Turnverein San Francisco, Cal.	326.15
Jakob Walbeder, Freeport, Ill.	1.00
G. H. Westing, Indianapolis	15.00
Turnverein Bloomington, N. Y.	75.00
Sozialer Turnverein, Chicago, Ill.	32.00
Mitglieder des Südseite-Turnvereins, Indianapolis	51.50
Sozialer Turnverein, Portland, Ore.	25.00

Turnverein Clinton, Mass.	211.00
Turnverein Bahn Frei, Milwaukee, Wis.	25.00
Turnverein New Haven, Conn.	10.00
Bärenbund des Turnbezirks Philadelphia	20.00
Turnverein Sheboygan, Wis.	140.88
Turnverein Marshville, Kans.	53.00
Turnbezirk Kansas-Missouri	50.00
Frauenverein des Detroitter Sozialen Turnvereins	50.00
Turnverein Seattle, Wash.	141.15
Sozialer Turnverein, Denver, Colo.	12.00
Turnverein East Liverpool, Ohio	25.50
Turnverein South Bend, Ind.	9.00
Turnbezirk Indiana	100.00

\$2403.43

Abgeschickt am 3. Mai 1915 an Dr. Ferdinand Goetz in Leipzig,
für die Deutsche Turnerschaft und den Arbeiter-Turner-
bund zur Übermittlung an den Nationalen Hilfsfonds
(10,000 Mark) 2076.00

Bleibt in der Kasse \$327.43

Der Waffenschacher.

In seiner regelmäßigen Sitzung am 2. Januar 1915 erhielt der Bundesvorort die telegraphische Nachricht, daß die Verhandlungen vor dem Komitee des Kongresses bezüglich der von den Abgeordneten Bartholdt und Vollmer im Kongreß und von Senator Hitchcock im Senat eingereichten Resolutionen gegen die Ausfuhr von Waffen am Montag, den 4. Januar, beginnen würden.

Der Bundesvorort ersuchte hierauf telegraphisch die Turner Dr. Maximilian Großmann, Plainfield, N. J.; Dr. Gustav Scholer, New York, und Geo. W. Spier, Washington, D. C., den Turnerbund vor dem Kongreßkomitee zu vertreten.

Die folgenden Depeschen geben darüber näheren Aufschluß:

Indianapolis, January 2d, 1915.

Dr Maximilian P. E. Groszmann,
Watchung Crest,
Plainfield, N. J.

Please represent with Dr. Gustav Scholer of New York and Geo. W. Spier of Washington, the North American Gymnastic Union before the committee in charge of the Hitchcock bill.

We refer you to the following paragraph of the platform adopted many years ago by our organization:

"History evidences the gradual growth of the supremacy of right over might in the relations between individuals as well as in those between states and nations. In our opinion the time is ripe for a more extensive application of this principle. For this reason we favor the settlement of all international disputes by judicial proceedings and the support of all

LXI

endeavors toward the elimination of all conflicts between nations and toward a harmonious organization of all mankind."

We are therefore strongly in favor of a law prohibiting the sale of arms and explosives to be used in a war against any country with which the United States is at peace. It seems to us absolutely inconsistent to ordain a national day of prayer for an early peace and at the same time permit the sale of the means to prolong warfare.

Since you have been identified for so many years with our organization and its aims, we do not deem it necessary to elaborate further on the matter at issue.

Copy of Hitchcock bill and other printed matter are mailed you special delivery, care New Willard Hotel. Have wired other members to meet you Monday at Hotel.

North American Gymnastic Union,
By Theo. Stempfel, President.

Washington, Jan. 4, 1915.

Theodore Stempfel,
Indianapolis.

Appeared with Scholer and Spier before House Committee on Foreign Affairs today and spoke for Vollmer bill, identical with Hitchcock bill. Senate Committee will not meet till house has acted. Have helped organize new national movement for American neutrality. Will again meet Tuesday and then return home unless you wire further instructions. May have to come here again later as member of National Committee or for Senate Committee hearing.

Maximilian P. E. Groszmann.

Indianapolis, January 5th, 1915.

Dr Maximilian P. E. Groszmann,
Watchung Crest,
Plainfield, New Jersey.

Telegram received. It is our opinion that the argument before the committee must not center around the point that Germany is at present at a disadvantage because of the importation of war material's to her enemies by this country. We take the stand that if our country as a democracy is sincerely opposed to war it should not permit the exportation of man-killing devices to any country at war with a nation friendly to ours. Therefore we are in favor of the Hitchcock bill prohibiting by law such exportation in preference to the Barthold or Vollmer resolution leaving the whole matter to the discretion of the President.

Theo. Stempfel.

Washington, D. C., Jan. 6, 1915.

Theodore Stempfel,
Indianapolis.

Telegram rec'd. Precisely stand I have taken. Hitchcock bill delayed. Had long conferences with Hitchcock, Tumulty, Bryan and others, to study situation. Will report by letter. Little chance of measure being adopted or signed, but demonstration important. Conferences keep me till Thursday.

Maximilian P. E. Groszmann.

Der Bericht von Turner Großmann folgt hiermit:

An den Bundesvorort.

Gut Heil!

Auf telegraphisches Ersuchen des Ersten Sprechers, den Turnerbund vor dem Senat'skomitee für auswärtige Angelegenheiten zu vertreten, begab ich mich am Sonntag, den 3. Januar, nach Washington, wo ich mit den anderen Vertretern des Bundes, Turner Dr. Scholer von New York und Turner Spier von Washington, zusammentraf.

Ich hatte erwartet, im Namen des Bundes vor dem Senatskomitee im Interesse der Hitchcock'schen Gesetzesvorlage (das Verbot der Waffenausfuhr betreffend) zu plädieren. Es stellte sich aber heraus, daß die Hitchcock'sche Vorlage erst in Wochen zur Verhandlung kommen würde, daß aber vor dem Hauskomitee für auswärtige Angelegenheiten an diesem Tage (Montag) die Vollmersche Vorlage, welche denselben Zweck hatte, zur öffentlichen Besprechung kommen würde.

Wir begaben uns also in den Sitzungsraum dieses Komitees, wo wir eine große Anzahl Vertreter deutsch- und irischamerikanischer Gesellschaften antrafen, welche zu demselben Zwecke wie wir gekommen waren. Auch einige unabhängige Amerikaner ohne Bindestrich waren da. Abgeordneter Bartholdt von St. Louis organisierte die Reihenfolge der Redner und führte die einzelnen ein. Außer mir sprachen noch die folgenden: Dr. C. J. Hexamer, Präsident des Deutschamerikanischen Nationalbundes; Horace L. Brandt, Herausgeber der Illinois Staatszeitung in Chicago; Theodor Sutro, Präsident des Komitees für Gesetzgebung des Deutschamerikanischen Nationalbundes; Leopold Saltiel aus Chicago; Alphons G. Köhler, Präsident des New Yorker Staatsverbandes der Vereinigten Deutschen Gesellschaften; Jas. L. Clarke, Präsident der United Irish Societies of Chicago; Chas. R. Schmidt, Baltimore, Vertreter eines Neutralitätskomitees Marylander Bürger, und andere.

Unsere Argumente machten wenig Eindruck, da im Komitee eine entschieden deutschfeindliche Stimmung herrschte, von wenigen Mitgliedern abgesehen.

Ich wohnte dann noch einer zweiten öffentlichen Sitzung desselben Komitees am 5. Januar bei, während welcher andere Sprecher auftraten, das Schauspiel aber sonst dasselbe war.

Eine epochemachende Folge des Zusammentreffens so vieler Vertreter wahrer amerikanischer Neutralität in Washington war aber, daß es zur Gründung einer neuen Organisation führte, welcher noch große Aufgaben in der Entwicklung echter amerikanischer Unabhängigkeit und echten amerikanischen Patriotismus zufallen dürften. Am Nachmittag des 4. Januar fanden wir uns unter der Präsidenschaft Bartholdis zu einer Besprechung im Willard-Hotel zusammen. Es wurde schließlich ein Komitee ernannt, um einen Organisationsplan auszuarbeiten. Ich wurde zum Mitglied dieses Komitees bestellt, und es wurde mir die Aufgabe zuteil, den Plan schriftlich zu fixieren.

Ich benützte meinen Aufenthalt, um im Interesse der Sache ein wenig weiter zu sondieren. Ein längeres Gespräch mit Senator Hitchcock überzeugte mich von seinen gesunden Ansichten und seiner ehrlichen Neutralität. Er hatte für seinen Gesetzesvorschlag sehr gute Begründungen vorbereitet, hatte es aber vorgezogen, ihn noch einige Zeit von der öffentlichen Besprechung zurückzuhalten.

Ein Versuch, Präsident Wilson zu sehen, wurde von Privatsekretär Tumulty mit dem Hinweis darauf vereitelt, daß Herr Wilson gerade seine Abreise nach Indianapolis vorbereite. Tumulty versprach seine Vermittlung, wenn später ein Komitee unsere Anschauungen und Wünsche dem Präsidenten vorlegen wolle. Dieser Plan ist nie zur Ausführung gekommen.

Da ich Staatsminister Bryan persönlich kenne, hatte ich keine Schwier-

rigkeit mit ihm eine Unterredung zu erlangen. In der Tat interessierte er sich sehr für unsere Bewegung und gab mir eine sehr langausgedehnte Audienz, in welcher er recht offen mit mir sprach. Es war aber leicht zu sehen, daß seine Ansicht fest stand, und daß er die deutsche Seite und unseren Begriff der Neutralität nicht begünstigte. Es schien ein großes Mißtrauen in Regierungskreisen gegen deutsche Absichten zu herrschen. Herr Bryan wies u. a. darauf hin, daß eine neuere Gesetzgebung in Deutschland die deutsche Reichsangehörigkeit so reguliere, daß ein deutscher Untertan zugleich amerikanischer Bürger sein könnte.

Am 30. Januar fand eine weitere Delegatenitzung in Washington statt, in welcher Turner Stempfel und ich als Vertreter des Turnerbundes teilnahmen. Die Verhandlungen waren von einem außerordentlich patriotischen Geiste beseelt und bezeugten die Liebe der Teilnehmer für ihr amerikanisches Adoptivvaterland, während sie auch klar gegen die Verhöhnung des amerikanischen Volkes durch die englische Lügenpresse Stellung nahmen. Vertreter verschiedener in Amerika festhaft gewordener Nationen nahmen teil. Die Gründung eines neuen Bundes wurde beschlossen und eine Reihe von Beschlüssen gefaßt, von denen ich einen Abdruck beilege.

Dieser neue Bund wurde dann in einer weiteren Versammlung, die im Hotel Astor, New York, am 20. Februar stattfand, fest begründet, und ihm der Name American Independence Union beigelegt. Mitgliedschaft ist auf Einzelmitglieder beschränkt, die amerikanische Bürger sein müssen. Es wurde mir die Ehre zuteil, als Mitglied der Exekutivbehörde ernannt zu werden, zugleich auch als Vorsitzender des Organisationskomitees. Erster Sprecher, Theodor Stempfel, als der andere Vertreter des Nordamerikanischen Turnerbundes, wurde den Vizepräsidenten eingereiht. Der Sitz der Verwaltung ist New York. Die beigelegten Dokumente werden über diese Vereinigung, die ein direktes Produkt der Washingtoner Verhandlungen ist, weiteren Aufschluß geben.

Mit Turnergruß

Maximilian P. C. Großmann.

Über die Vertretung in dieser Konferenz berichtete The Fatherland am 10. Februar 1915 u. a. wie folgt:

There were represented at this conference not only great American church organizations—the Catholic Church and the Lutheran Church of North America—the great German Turner association of the entire North American continent, the German-American Alliance of 2,000,000 members, but American universities and seminaries, charity and benevolent associations, the House of Representatives, the clergy, the bar and the press. Following is the list:

RUDOLPH BEEREND,
Pres. German War Veteran Society,
Sioux City, Ia.
REV. DR. GOTTLIEB C. BERKEMEIER,
Recording Secretary Evangelical Lutheran Church of North America, Mt. Vernon, N. Y.
THEO. STEMPFEL,
1st Speaker of the North American Gymnastic Union, Indianapolis, Ind.

DR. C. J. HEXAMER,
Pres. German American National Alliance, Philadelphia, Pa.
JOSEPH FREY,
Pres. German Roman Catholic Central Union, New York.
HON. HENRY VOLLMER,
House of Representatives, Washington, D. C.

LXIV

- HON. ANDREW J. BARCHFELD,
House of Representatives, Washington,
D. C.
- HON. RICHARD BARTHOLDT,
House of Representatives, Washington,
D. C.
- HON. C. O. LOBECK,
House of Representatives, Washington,
D. C.
- HON. STEPHEN G. PORTER,
House of Representatives, Washington,
D. C.
- PROF. WM. R. SHEPHERD,
Columbia University, New York.
- DR. EDMUND VON MACH,
Harvard University, Cambridge, Mass.
- PROF. DR. KURT H. RICHTER,
German Historical Society, New York.
- PROF. A. B. FAUST,
Cornell University, Ithaca, N. Y.
- PROF. JAMES T. HATFIELD,
Evanston, Ill.
- REV. DR. THOMAS C. HALL,
Union Theological Seminary, New York.
- HUBERT CILLIS,
Pres. Germania Life Ins. Co., New
York.
- HARRY RUBENS,
Chicago, Ill.
- MARCUS BRAUN,
Editor Fair Play, New York.
- DR. H. SCHWEITZER,
New York.
- RUDOLPH PAGENSTECHER,
Academic League, New York.
- JOSEPH T. SHIPLEY,
Stuyvesant High School, New York.
- DR. PAUL GLEISE,
Catholic University, Washington, D. C.
- REV. H. SCHRADER,
Washington, D. C.
- E. VON SCHLEINITZ,
Editor Germania, Milwaukee, Wis.
- MARTIN WIEGAND,
Washington, D. C.
- FERD. HANSEN,
New York.
- FREDERICK WEIHE,
Washington, D. C.
- CHRISTIAN HEMMICK,
Washington, D. C.
- DR. MAXIMILIAN GROSZMANN,
Plainfield, N. J.
- GEORGE SYLVESTER VIERECK,
Editor Fatherland, New Yow York.
- BERNARD H. RIDDER,
Publisher New Yorker Staats-Zeitung,
New York.
- VICTOR F. RIDDER,
Publisher New Yorker Staats-Zeitung,
New York.
- HORACE L. BRAND,
Editor Illinois Staats-Zeitung, Chicago.
- DR. J. BALTZER,
Pres. German Evangelical Synod of
North America, St. Louis, Mo.
- JOHN DEVOY,
Editor Gaelic American, New York.
- W. VON NOSTIZ,
Editor Cleveland Waechter - Anzeiger,
Cleveland, O.
- PAUL F. MILLER,
Editor Abendpost, Chicago, Ill.
- ISAAC E. HIRSCH,
Volksblatt und Freiheitsfreund, Pitts-
burgh.
- E. A. HEINZ,
Baltimore Correspondent, Baltimore,
Md.
- MAX HEINRICI,
Editor Philadelphia Gazette, Philadel-
phia, Pa.
- JOHANN LOEW,
Grand President "Siebenbuerger-Sach-
sen," Youngstown, O.
- PAUL A. M. SCHOLTZ,
Baltimore, Md.
- W. F. SEMON,
Buffalo, N. Y.
- ALPHONSE G. KOELBLE,
President United German Societies,
New York.
- ARTHUR VON BRIESEN,
President Legal Aid Society, New York.
- C. R. SCHMIDT,
Baltimore, Md.
- HENRY LIERZ,
Baltimore, Md.
- HENRY WEISMANN,
President United German Societies,
Brooklyn, N. Y.
- FREDERICK F. SCHRADER,
Editor Dramatic Mirror and Father-
land, New York.
- HON. SIMON WOLF,
Washington, D. C.
- MORRIS CUKOR,
New York.
- ALBERT L. FANKHAENEL,
Baltimore, Md.
- JOSEPH W. CAVAN,
New York.
- GEO. W. SPIER,
Washington, D. C.
- WM. VON KATZLER,
New Jersey Freie Zeitung, Newark.
- PROF. FREDERICK BENTE,
Concordia Seminary, St. Louis.
- CARL NEUHOFF,
New York.
- RUDOLPH ERBSLOEH,
New York.
- JOSEPH BRUCKER,
New York.

Prinzipienerklärung der American Independence Union.

(Washingtoner Konferenz, 30. Januar 1915.)

In Erwägung, daß der Geist der absoluten Neutralität auswärtigen Nationen gegenüber, die miteinander im Krieg begriffen sind, eine Tradition des amerikanischen Volkes ist, welchen aus Gerechtigkeit gegen alle aufrecht zu erhalten nicht nur ein Vorrecht, sondern eine Pflicht ist, und

In Erwägung, daß im Laufe der jüngsten Ereignisse es klar ist, daß diese Haltung durch ausländische Kontrolle unseres Neuigkeitsdienstes und unserer Verbindung zur See gefährdet worden ist, und

In Erwägung, daß unser Handel und unsere Bürger gezwungen worden sind, Verletzungen der Prinzipien des Völkerrechts zu erdulden, und

In Erwägung, daß die Schiffe unseres Landes, ebenso wie Schiffe anderer neutraler Nationen, welche Eigentum von Bürgern der Vereinigten Staaten an Bord hatten, auf hoher See von einer kriegsführenden Macht angehalten, in deren Häfen geschleppt und dort Untersuchungen, welche Verzögerungen und Verluste involvierten, unterworfen worden sind, und

In Erwägung, daß Bürger der Vereinigten Staaten und befreundeter Nationen gewaltsamer Weise von unseren Schiffen geholt worden sind, trotz des Schutzes, welchen die amerikanische Flagge ihnen gewährt, und in Gefängnisse oder Detentionslager geworfen wurden, und

In Erwägung, daß Artikel, welche zuvor als völlig frei im internationalen Verkehr betrachtet wurden, in willkürlicher Weise für Konterbande erklärt worden sind, und

In Erwägung, daß die Regeln des Völkerrechts, welche für den neutralen Handel gelten, im speziellen Interesse einer Gruppe von Kriegsführenden abgeändert oder mißachtet worden sind, zur offensbaren Schädigung der Vereinigten Staaten als unabhängige Nation, deren Rechte respektiert und deren Bürger geschützt werden sollten, und

In Erwägung, daß die Ausfuhr von Waffen, Munition und Kriegsvorräten unter jetzt vorherrschenden Bedingungen unbillig, unneutral und den amerikanischen Idealen zuwiderlaufend die Wirkung hat, den Krieg zu verlängern und unvereinbar ist mit unseren Gebeten zur Wiederherstellung des Friedens, und

In Erwägung, daß diese Zustände allen amerikanischen Bürgern, die an die Prinzipien der Neutralität, der Billigkeit und Freundschaft mit allen Nationen, sowie an die edle Mission unseres Landes glauben, als Förderer des Friedens und Vorkämpfer der Gerechtigkeit und Humanität zu fungieren, unerträglich sind, deshalb, um die echte Neutralität wieder herzustellen und um dieselbe von kommerzieller, finanzieller und politischer Unterwerfung unter fremde Mächte freizuhalten, sei es

Beschlossen, daß wir Bürger der Vereinigten Staaten übereinkommen, eine nationale Organisation zu gründen, deren Zweck in folgender Weise konstatiert werden mag:

1. Um die Einrichtung eines unabhängigen Neuigkeitsdienstes zu sichern, begünstigen wir ein amerikanisches Kabel, welches von der Regierung der Vereinigten Staaten kontrolliert wird.

2. Wir verlangen ein freies und offenes Meer für den Handel der Vereinigten Staaten und ungehinderten Handel in Nicht-Konterbande-artikeln, wie solche vom Völkerrecht definiert sind.

3. Wir begünstigen als strikt amerikanische Politik den Erlaß von Gesetzen, welche die Ausfuhr von Waffen, Munition und Kriegsvorräten verhindern.

4. Wir begünstigen die Schaffung einer amerikanischen Handelsmarine, und

5. Wir verpflichten uns jeder einzeln und inäsgesamt, nur solche Kandidaten für öffentliche Ämter zu unterstützen, unabhängig von Parteigrenzen, welche die amerikanischen Interessen über diejenigen jedes anderen Landes stellen, und welche uns helfen, alle ungehörigen fremden Einflüsse aus dem amerikanischen Leben auszuschalten.

Appell an den Präsidenten Wilson.

Als es nach dem Empfang der Antwort Deutschlands auf die erste Note des Präsidenten Wilson an die deutsche Regierung, bezüglich der Torpedierung englischer und amerikanischer Schiffe, bei welcher Gelegenheit amerikanische Bürger ihr Leben verloren, schien, als ob auch die Vereinigten Staaten in den Weltkrieg gezogen werden sollten, sandte der Bundesvorort folgende Depesche an den Präsidenten:

Indianapolis, Ind., June 3, 1915.

The President,

Washington, D. C.

On behalf of the North American Gymnastic Union, a national organization founded in 1850, temporarily discontinued during the period of the Civil War owing to the voluntary enlistment in the Union Army of 65 per cent of its membership, and now comprising 218 societies, we respectfully submit that we would consider it the greatest calamity in the history of our republic if present negotiations would lead to open rupture with Germany in the face of repeated evidence of that government's true friendship for our country at all times, however critical, since the declaration of independence. In view of the bonds of friendship and blood ties existing between many millions of citizens in both countries, a rupture would cause the most profound and irremediable grief, particularly when the issue under discussion is seemingly based upon disputable facts and theories.

National Executive Committee,

North American Gymnastic Union,

Theo. Stempfel, President.

LXVII

Folgende Empfangsbestätigung lief ein:

The White House, Washington, June 4, 1915.

Mr. Theo. Stempfel, Indianapolis, Indiana.

My dear Sir:—

Your telegram of June 3rd has been received and will be brought to the President's attention.

Sincerely yours,

J. I. Tumulty.

Secretary to the President.

Mit Turnergruß

Der Vorort des Nordamerikanischen Turnerbundes:

Theo. Stempfel, 1. Sprecher.
Franklin Bonnegut, 2. Sprecher.
Peter Scherer, 1. Schriftwart.
Eugen Müller, 2. Schriftwart.
G. H. Westing, Schatzmeister.
Armin Bohn.
Karl J. Guzmiller.
Karl H. Lieber.
Richard Lieber.
Albert G. Mehger.
Louis Sielfen.
Heinrich Steichmann.
Heinrich Suder.
Kurt Toll.
Georg Bonnegut.

Bericht des Bundeschachmeisters

vom 1. April 1914 bis zum 1. April 1915.

1. April 1914. Rassenbestand \$ 2309.24

Einnahmen.

Bundesbeiträge.

1.	Turnbezirk New York	\$ 673.75
2.	" Indiana	737.10
3.	" New England	894.25
4.	" St. Louis	700.00
5.	" Wisconsin	471.45
6.	" Illinois	683.20
7.	" Philadelphia	1190.70
8.	" New Jersey	715.75
9.	" Pittsburgh	1884.40
10.	" Kansas=Missouri	539.70
11.	" Minnesota	192.85
12.	" des Oberen Mississippi	790.65
13.	Rock Mountain = Turnbezirk	184.80
14.	Turnbezirk New Orleans	31.85
15.	Pacific = Turnbezirk	309.05
16.	Turnbezirk Connecticut	385.00
17.	Südatlantischer Turnbezirk	7.00
18.	Turnbezirk Lake Erie	527.80
19.	" West = New York	449.75
20.	" Ohio	467.95
21.	Süd = Central = Turnbezirk	177.10
22.	Nord = Pacific = Turnbezirk	202.65
23.	Turnbezirk Süd = California	276.85
24.	" Nebraska	64.05

12557.65

Aufnahmegebühren.

Turnverein Germania, Kenosha, Wis.	\$3.00	
	<u> </u>	3.00

LXX

Drucksachen.

Diplome	\$130.43	
Bundesstatuten	51.00	
Jahrgedenkbuch	14.40	
Antiprohibitionschrift	3.50	
		199.33

Medaillen.

	\$24.00	
		24.00

Sommerkursus.

Einnahmen	\$1407.42	
Ausgaben	1245.33	
		\$162.09
		162.09

Außerordentliche Kopfsteuer.

Turnverein Bern, Ransäß	\$2.50	
		2.50
		\$15257.81

Ausgaben.

Turnlehrerseminar, Indianapolis	\$6000.00	
Sonderkursus für Turnlehrer, Indianapolis:		
Ausgaben	\$209.75	
Einnahmen	121.50	
		88.25
Vorturnerkurse		59.08
Turnlehrertag, 1914		18.50
Technischer Ausschuß		633.25
Unterstützung der Turnzeitung		780.00
Reisekosten		784.52
Gehälter		2000.00
Drucksachen		1198.10
Propagandaschrift für Turnschulen:		
Ausgaben	\$149.85	
Einnahmen	124.97	
		24.88
Porto		243.75
Exprefß und Telegramme		142.76
Kleinere Ausgaben		417.92
		\$12391.01
1. April 1915. Kassenbestand		2866.80
		\$15257.81

LXXI

Rückstände.

Bundesbeiträge.

Turnbezirk St. Louis	\$820.75	
Süd-Central-Turnbezirk (1913)	248.15	
		\$1068.90

Außerordentliche Kopfsteuer.

1910. 22 Vereine mit 2734 Mitgliedern.....	\$ 683.50	
1911. 29 Vereine mit 4992 Mitgliedern.....	1248.00	
		1931.50

Handwechsel.

Fred Lüd	\$140.00	
Franz Dreier	150.00	
Oskar F. Fager	185.00	
		475.00
		\$3475.40

Refapitulation.

Bundesstaffe	\$2866.80	
Rückständige Bundesbeiträge	1068.90	
Rückständige außerordentliche Kopfsteuer	1931.50	
Handwechsel	475.00	
		\$6342.20

G. H. Westing, Schatzmeister.

Bericht des Schatzmeisters des Turnlehrer- seminars

NORMAL COLLEGE OF THE NORTH AMERICAN GYMNASIIC UNION, Indianapolis, Ind.

vom 1. Juli 1913 bis zum 30. Juni 1914.

Da das am 30. Juni abschließende Schuljahr nicht mit dem am 31. März abschließenden Geschäftsjahr des Bundesvororts übereinstimmt, kann in diesem Jahresbericht erst der Schatzmeisterbericht für das vollständige Schuljahr 1913-14 gegeben werden.

Einnahmen:

Schulgeld	\$7131.25
Vom Bundesvorort erhalten	6000.00
Schenkungen:	
Turnbezirk Indiana	\$100.00
Schwabenverein, Chicago	100.00
	200.00
Zinsen auf angelegtes Kapital	780.20
Bundesbeiträge außerordentlicher Mitglieder	20.00
Auf Subskriptionsnoten fällig*	2180.00
Gebühren für das Stellenvermittlungsbureau	3.10
	\$16314.55

Ausgaben:

Drucksachen und Schreibmaterial	\$ 826.95
Anzeigen	208.20
Gehälter für Lehrer und Angestellte	8622.65
Miete für Seminarräume, Schwimmbad, usw.	1589.26
Porto, usw.	96.45
Reparaturen und sonstige Ausgaben	499.92
Reservefonds für Abnutzung**	1500.00
Reservefonds für Verluste*	500.00
	13843.43
überschuß im Schuljahr 1913-14	\$2471.12

*) Subskribenten haben sich verpflichtet, für das Schuljahr 1913-14 insgesamt \$2180 an das Seminar zu bezahlen. Aus der nachstehenden Bilanz ist jedoch ersichtlich, daß während der letzten fünf Jahre Subskriptionsnoten zum Betrage von \$1795 nicht bezahlt wurden. Um etwaige hieraus entstehende Verluste an solchen Noten zu decken, und einen allmählichen Ausgleich herbeizuführen, wird ein gewisser Betrag als Ausgabe, zur Uebersetzung an einen Reservefonds zur Deckung von Verlusten, gebucht; in diesem wie im letzten Jahre \$500.

**) Unter den Ausgaben befinden sich keine Beträge für Neuanschaffung von Turngeräten, Büchern oder sonstigen Einrichtungsgegenständen; statt dessen wird eine vom Verwaltungsrat bestimmte Summe für Abnutzung dem Reservefonds überwiesen.

Bilanz am 1. Juli 1914

mit vergleichenden Zahlen für das vorhergegangene Schuljahr.

Aktiva (Debit)

d. h. Eigentum des Seminars.

	1. Juli 1914	1. Juli 1913	Zunahme
Raffenbestand	\$ 155.35	\$ 325.01	\$ 169.66*
Kapital (zinstragend angelegt)	16000.00	14227.51	1772.49
Unbezahlte Noten	591.75	477.50	114.25
Ausstehende Konti	540.75	896.91	356.16*
Unbezahlte Subskriptionsnoten	1795.00	1090.00	705.00
Unbezahlte Garantienoten		1018.05	1018.05*
Officeeinrichtung	491.22	491.22	.....
Bibliothek	1248.19	1178.30	69.89
Schuleinrichtung (Modelle, Apparate, usw.)	4208.20	4101.58	106.62
Turngeräte, usw.	3064.24	3004.94	59.30
Dormitoriumeinrichtung	2366.47	.....	2366.47
Drucksachen an Hand	150.00	250.00	100.00*
Bücher an Hand zum Verkauf an Seminaristen... .	115.30	97.15	18.15
	\$30726.47	\$27158.17	\$3568.30

*) Abnahme.

Passiva (Credits)

b. h. Verbindlichkeiten des Seminars.

	1. Juli 1914	1. Juli 1913	Zunahme
Barbeiträge zum Garantiefonds	\$ 405.00	\$ 405.00	\$
Spezialfonds	100.00	100.00	
Stipendienfonds	50.00	50.00	
Subskriptionsnoten im voraus bezahlt	50.00	100.00	50.00*
Stiftungsfonds:			
Von Heinr. A. Köhler . . .	\$1000.00		
" W. A. Schliep	200.00		
" Jos. König	25.00		
" Wm. Gehrman	25.00		
Vom Turnbz. Lake Erie . .	100.00		
Von Gottfried Schirmer . .	350.00		
Vom N. A. Turnerbund . .	3000.00		
	4700.00	4450.00	250.00
Kapitalkonto (Erlös aus dem Verkauf der Bundesturnhalle und Geräte in Milwaukee)	16571.72	16571.72	
überschuß (Surplus)**	3952.57	1481.45	2471.12
Reservefonds für Abnützung	4500.00	3000.00	1500.00
Reservefonds für Verluste	397.18	1000.00	602.82*
	\$30726.47	\$27158.17	\$3568.30

*) Abnahme. Der Reservefonds für Verluste ist durch Abschreibung der unkollektierbaren Garantienoten verringert worden.

**) Dieser Ueberschuß wurde seit Verlegung des Turnlehrerseminars nach Indianapolis, vom 1. September 1907 bis zum 1. Juli 1913, erzielt.

Karl H. Lieber, Schatzmeister.



Statistischer Jahresbericht.



Bei Fragen, die mit Ja oder Nein
zu beantworten sind, ist
1 = Ja.
0 = Nein.
Die in der betreffenden Rubrik
angegebene Summe ist die
Zahl der Befragungen.

		Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1915.	Zahl der Mitglieder, welche Bürger der Vereinigten Staaten sind.	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.	Zahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Mitgliederzahl der Altersklasse.	Mitgliederzahl der Frauenklassen.	Mitgliederzahl der Böglingssklasse.	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Zahl der Turnschüler und Turnschü- lerinnen nichtdeutscher Abstammung.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?
1. Turnbezirk New York.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	New Yorker Turnverein	353	307	4	60	30	35	60	18	90	60	4	1
2	Turnverein Bloomingdale, New York.....	89	78	6	24	16	12	24	12	40	45	12	1
3	Central-Turnverein, New York.....	80	70	5	22	18	10	45	18	95	80	15	1
4	Deutschamerikanischer Turnverein, New York	52	52	4	8	6	.....	.....	.....	40	30	.....	1
5	West-End Turnverein, New York.....	35	26	.....	11	8	.....	14	6	27	14	24	1
6	Turnverein Vorwärts der Stadt New York....	30	26	.....	15	15	4	16	5	.....	.....	.....	0
7	" Vorwärts, Brooklyn, N. Y.....	276	250	.....	104	41	35	52	39	136	86	10	1
8	" Columbia, " ".....	20	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9	" Brooklyn, N. Y.....	71	68	3	22	18	.....	18	2	.....	.....	.....	1
10	" Brooklyn, E. D., N. Y.....	400	390	6	55	33	22	90	60	250	145	.....	2
11	" Mt. Vernon, N. Y.....	118	100	4	18	12	.....	45	6	98	90	61	1
12	" Bronx, Van Nest, N. Y.....	20	20	.....	8	6	.....	.....	6	25	30	8	1
13	" Woodstock, New York.....	80	60	3	16	10	2	18	14	60	70	20	1
Summe am 1. Januar 1915.....		1624	1467	35	363	213	120	382	206	861	650	154	12
Summe am 1. Januar 1914.....		1925	1795	36	409	254	135	447	227	922	720	180	12
Zunahme .....		.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme		301	328	1	46	41	15	65	21	61	70	26	.....

Bemerkungen.—Ausgetreten: Turnverein Schenectady, N. Y., und Turnverein Troy, N. Y. (zur
Gründung des Turnbezirks Central-New York).

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Ist der Turnlehrer auch an andern Schulen tätig?	0	0	.....	47	29	37	0	1	1	515	23 & 2	1	\$225000	\$17300	\$242300	\$102300	13	1850
Wird der Turnunterricht Kindern von Mitgliedern unentgeltlich erteilt?	0	0	.....	.....	.....	.....	0	1	1	999	23	1	35000	4300	39300	29500	1	1883
Mitgliederzahl des Frauenvereins.	0	0	35	.....	.....	.....	0	1	1	1200	2	1	30000	4400	34400	12900	.....	1886
Mitgliederzahl der Gesangssection.	1	0	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	2	1	20000	1500	21500	9500	2	1881
Mitgliederzahl der Dramatischen Section.	0	0	.....	.....	.....	.....	0	1	0	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1893
Zahl der Gesister.	.....	0	.....	.....	.....	.....	0	1	0	450	.....	.....	.....	1300	* 1300	1300	.....	1890
Gesicht im Verein eine Stranfen- oder Oberstufe?	0	1	27	30	.....	.....	1	1	1	100	2	.....	.....	1000	1000	1000	3	1883
Ist der Verein Abnehmer der „Amerikanischen Turnzeitung“?	0	.....	50	.....	.....	.....	0	1	1	270	23	1	36500	1000	37500	23500	.....	1881
Ist der Verein importiert?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	.....	.....	.....	500	500	500	.....	1892
Zahl der Bände in der Bibliothek.	0	0	34	30	25	.....	1	1	1	640	2	1	71000	5976	76976	41976	8	1853
Hat der Verein eine Wirtschafft oder ein Klubtotal?	1	0	35	22	.....	.....	0	1	1	.....	2	1	30000	3500	33500	10500	2	1891
Hat der Verein eine eigene Halle?	0	0	.....	.....	.....	.....	0	1	0	.....	23	.....	.....	900	900	900	1	1905
Wert der Halle und des Grundeigentums.	1	0	26	.....	.....	.....	0	1	0	.....	23	.....	.....	400	400	400	.....	1907
Wert der Turngeräte, der Bibliothek, des Mobiliars und sonstigen Eigentums.																		
Gesamtwert des Vereins Eigentums.																		
Nach Abzug der Verbindlichkeiten bleibt schuldenfreies Vermögen.																		
Zahl der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder.																		
In welchem Jahre wurde der Verein gegründet?																		
	3	1	207	129	54	37	2	13	9	4174	10	7	\$447500	\$42076	\$489576	\$234276	30	
	4	4	251	172	90	35	2	14	10	4154	12	8	477500	51500	529000	254438	28	
	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	
	1	3	44	43	36	.....	.....	1	1	.....	2	1	30000	9424	39424	20162	.....	

Bemerkungen. —

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein
zu beantworten sind, ist
1 = Ja.
0 = Nein.

Die in der betreffenden Rubrik
angegebene Summe ist die
Zahl der Bejahungen.

	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1915.	Zahl der Mitglieder, welche Bürger der Vereinigten Staaten sind.	Zahl der aus dem Zöglingverein gewonnenen Mitglieder.	Zahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Mitgliederzahl der Altersklasse.	Mitgliederzahl der Frauenklassen.	Mitgliederzahl der Zöglingsschule.	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Zahl der Turnschüler und Turnschülerinnen nichtdeutscher Abkunft.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?
2. Turnbezirk Indiana.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Turngemeinde Louisville, Ky.....	325	318	7	47	21	56	45	9	47	35	10	1
2 Sozialer Turnverein, Indianapolis, Ind.....	250	248	1	28	17	33	184	14	62	76	42	1
3 " Danville, Ill.....	59	59		12	6							0
4 Turnverein South Bend, Ind.....	175	167		35	24	8	15	2	34	46	22	1
5 Turngemeinde Chicago, Ill.....	399	377	3	82	45	36	196	50	88	102		1
6 Central-Turnverein, Chicago, Ill.....	167	167	8	69	31		68	43	89	93	28	1
7 Südbeste Turnverein, Indianapolis, Ind.....	200	172	4	46	25	16	80	24	160	166	80	1
8 Turnverein Wapakar, Fort Wayne, Ind.....	200	190	4	50	26		42	40	50	25	15	1
9 Central-Turnverein, Evansville, Ind.....	291	291	5	24	15	64	117	24	71	88	67	1
Summe am 1. Januar 1915.....	2066	1989	32	393	210	213	747	226	601	631	264	8
Summe am 1. Januar 1914.....	2106	2029	30	392	201	164	713	237	693	691	163	8
Zunahme.....			2	1	9	49	34				101	
Abnahme.....	40	40						11	92	60		

Bemerkungen.—

3. Turnbezirk St. Louis.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Turnverein St. Louis, Mo.....	460	460	3	50	28	28	56	29	106	83	27	1
2 " Süd-St. Louis, Mo.....	312	307		24	14	32	90	49	94	85		1
3 " Concordia, St. Louis, Mo.....	518	508	5	96	54	36	155	65	146	114	20	1
4 " Nord-St. Louis, Mo.....	404	404		68	32	34	98	55	147	138		1
5 " Highland, Ill.....	139	139	6	14	12	41	22	6	31	29	4	1
6 " Washington, Mo.....	78	78	15	20	16		34	11	34	29	4	1
7 " Centralia, Ill.....	136	136	12	10	10		7	22	38	30	11	1
8 " Carondelet - Germania, St. Louis	170	170	4	22	18	10	16	10	75	72	18	1
9 Schweizer National-Turnverein, St. Louis	150	134		38	25		60	4				1
10 Rock Spring-Turnverein, St. Louis, Mo.....	131	131		25	12	12	25	20	74	91		1
11 Südwest-Turnverein, St. Louis, Mo.....	241	241		30	20	28	90	37	130	160	180	1
12 Turnverein Mt. Olive, Ill.....	56	54	3	16	12			16	32	32	10	1
13 " Tower Grove, St. Louis, Mo.....	780	780	6	78	38	112	495	60	220	270	85	2
14 Schiller Turnverein, St. Louis County, Mo.	100	100	4	10	7	15	28	20	36	36	3	1
15 Turnverein Turnertru, Staunton, Ill.....	50	32		28	19	25	22		28		5	1
16 " Lindenwood, St. Louis, Mo.....	67	67		7	7	18	20		16		4	1
17 Olympic-Turnverein, St. Louis, Mo.....	313	308		40	13	18	55	40	82	53	25	1
18 Turnverein Forest Park, St. Louis, Mo.....	44	44		12	8		12		27	24	31	1
Summe am 1. Januar 1915.....	4149	3993	58	588	345	409	1285	448	1516	1262	427	18
Summe am 1. Januar 1914.....	4345	4219	54	624	360	394	1453	379	1465	1293	401	19
Zunahme.....			4				15				26	
Abnahme.....	196	226		36	15		168		149	31		1

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	1	1	144	.....	15	.....	0	1	1	571	℞	1	\$47000	\$3000	\$50000	\$37375	3	1850
2	1	1	110	.....	.....	.....	0	1	1	554	℞	1	51000	11500	62500	52000	2	1851
3	.....	.....	40	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	10000	500	10500	10500	.....	1874
4	1	1	73	14	.....	6	1	1	1	581	℞	1	27000	3800	30800	30800	2	1861
5	0	1	78	35	.....	30	1	1	1	1875	℞	1	156957	8200	165257	118757	13	1852
6	1	1	42	.....	8	0	0	1	1	1800	.....	.....	.....	6000	6000	6000	3	1886
7	1	1	70	.....	.....	0	0	1	1	125	℞	.....	.....	3000	3000	3000	2	1893
8	1	1	30	.....	.....	0	1	1	1	80	℞	1	15000	1200	16200	12200	5	1897
9	0	1	110	.....	.....	0	1	1	1	105	℞	1	31000	4000	35000	14000	4	1897
	6	8	697	49	15	44	2	9	9	5691	8	7	\$337957	\$41300	\$379257	\$284632	34	.....
	4	8	533	65	15	42	2	9	9	5493	8	6	321957	40800	362757	262949	30	.....
	2	.....	164	.....	2	.....	.....	.....	.....	198	.....	1	16000	500	16500	21683	4	.....
			16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	.....	.....	.....	4	0	1	1	5000	℞	1	\$65000	\$2000	\$67000	\$32000	9	1850
2	0	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	60	℞	1	35000	7500	42500	30700	2	1864
3	0	1	.....	.....	14	.....	0	1	1	1800	℞ & ℞	1	65500	7500	73000	43000	8	1875
4	0	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	1400	℞ & ℞	1	46500	3000	49500	37500	2	1870
5	1	0	23	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	7500	2000	9500	9325	.....	1866
6	0	1	.....	.....	.....	.....	0	0	1	150	℞	1	6100	1796	7896	7896	.....	1859
7	0	1	171	.....	.....	.....	1	1	1	125	℞	1	25000	2000	27000	19000	2	1864
8	0	1	40	.....	.....	.....	0	1	1	100	℞	1	32000	700	32700	21650	4	1886
9	0	.....	.....	.....	.....	4	0	1	1	.....	0	1	3500	1200	4700	3838	3	1887
10	0	1	30	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℞ & ℞	1	30000	1000	31000	21200	1	1891
11	0	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	50	℞	1	15000	2500	17500	10968	6	1893
12	1	1	.....	.....	.....	.....	1	0	1	.....	℞	1	8200	400	8600	3100	.....	1897
13	0	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	89248	7427	96675	21340	10	1906
14	1	1	42	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	12060	850	12850	3750	4	1906
15	0	1	22	.....	.....	.....	0	1	0	.....	0	1	3000	500	3500	1800	1	1909
16	1	0	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	3000	400	3400	1800	.....	1910
17	0	1	99	17	.....	.....	0	1	1	1450	℞	2	45000	3850	48850	30358	7	1912
18	0	1	.....	.....	.....	.....	0	0	0	.....	℞	.....	.....	400	400	400	3	1909
	4	15	427	17	14	8	3	15	16	10135	16	17	\$491548	\$45023	\$536571	\$301625	62	.....
	5	16	327	53	15	18	3	14	17	9760	16	17	511670	53649	565319	333964	58	.....
	.....	.....	100	.....	.....	.....	.....	1	.....	375	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4	.....
	1	1	.....	36	1	10	.....	.....	1	.....	.....	.....	20122	8626	28748	32339	.....	.....

Bemerkungen.—

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein
zu beantworten sind, ist
1 = Ja.
0 = Nein.

Die in der betreffenden Rubrik
angegebene Summe ist die
Zahl der Befragungen.

		Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1915.	Zahl der Mitglieder, welche Bürger der Vereinigten Staaten sind.	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.	Zahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Mitgliederzahl der Altersklasse.	Mitgliederzahl der Frauenklassen.	Mitgliederzahl der Böglingklasse.	Zahl der Turnrichter.	Zahl der Turnrichterninnen.	Zahl der Turnrichter und Turnrich- terinnen nichtdeutscher Abstammung.	Ist im Verein ein Turnlehrer angeheft?
4. Turnbezirk New England.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Bostoner Turnverein, Boston, Mass.	124	100	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2	Turnverein Lawrence, Mass.	505	400	7	18	14	...	28	18	114	126	56	1
3	" Clinton, Mass.	185	181	2	18	14	...	31	18	55	40	18	1
4	" Springfield, Mass.	587	501	1	38	26	23	38	26	103	108	65	1
5	Deutscher Fortbildungs-, Fitchburg, Mass.	70	60	...	8	7	...	...	14	16	14	2	1
6	Turnverein Vorwärts, Holyoke, Mass.	120	101	6	18	14	25	12	18	30	28	9	1
7	" Vorwärts, Webster, Mass.	168	162	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
8	" Walden, Mass.	90	85	...	12	10	...	12	...	...	...	...	0
9	Deutscher Arbeiterturnverein, Roxbury, Mass.	200	178	1	22	18	20	10	12	...	...	...	1
10	Deutsche Turnererschaft, Providence, R. I.	130	115	2	15	12	...	16	12	26	14	8	1
11	Turnverein Gasthampston, Mass.	52	43	...	...	...	...	...	...	22	15	10	1
12	" Germania, Pittsfield, Mass.	133	124	2	9	5	...	...	...	...	...	...	0
13	" Vorwärts, Adams, Mass.	105	90	1	5	5	...	26	18	...	...	...	1
14	Turnsektion des Bostoner Schwabenvereins...	18	12	...	16	10	...	...	...	...	...	...	1
Summe am 1. Januar 1915		2487	2152	22	179	135	68	147	144	384	345	168	10
Summe am 1. Januar 1914		2555	2242	17	207	149	53	222	150	426	325	164	9
Zunahme		...	...	5	...	...	15	...	...	...	20	4	1
Abnahme		68	90	...	28	14	...	75	6	42	...	...	...

Bemerkungen.—

5. Turnbezirk Wisconsin.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Turnverein Milwaukee, Wis.	403	403	8	30	24	16	98	26	104	160	...	1
2	" der Südseite, Milwaukee, Wis.	236	236	7	15	10	23	37	16	100	86	40	1
3	" New Holstein, Wis.	65	65	...	12	10	12	12	...	58	60	1	1
4	" Eintracht, Mayville, Wis.	75	74	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
5	" Madison, Wis.	148	146	1	19	12	28	37	16	81	38	72	1
6	" Menominee, Mich.	65	65	...	20	16	8	10	22	14	...	10	1
7	" Sheboygan, Wis.	108	108	1	26	13	33	42	21	141	71	5	1
8	" Bahn Frei, Milwaukee, Wis.	204	204	3	55	32	35	52	25	175	103	4	1
9	Turnsektion Monroe, Wis.	6	6	2	6	4	...	...	...	15	...	6	1
*10	Turnverein Germania, Kenosha, Wis.	67	67	...	41	26	...	...	...	...	...	...	...
Summe am 1. Januar 1915		1377	1374	22	224	147	155	288	126	688	518	138	8
Summe am 1. Januar 1914		1385	1375	20	180	104	138	228	137	568	371	140	7
Zunahme		...	...	2	44	43	17	60	...	120	147	...	1
Abnahme		8	1	...	...	...	...	...	11	...	...	2	...

Bemerkungen.—*Ausgenommen: Turnverein Germania, Kenosha, Wis.

Aufgelöst: Turnverein Deonto, Wis.

Jahresbericht.

7

	Nit der Turnlehrer auch an andern Schulen tätig?	Wies der Turnunterricht Kindern von Mitgliedern unentgeltlich erteilt?	Mitgliederzahl des Frauenvereins.	Mitgliederzahl der Gefangenschaft.	Mitgliederzahl der Dramatischen Section.	Zahl der Fester.	Besteht im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Nit der Verein Absonner der „amerikanischen Turngesellschaft“?	Nit der Verein infanteriert?	Zahl der Bände in der Bibliothek.	Nat der Verein eine Wirtshaft oder ein Klublokal?	Nat der Verein eine eigene Halle?	Wert der Halle und des Grundeigentums.	Wert der Turngeräte der Bibliothek, des Mobiliars und sonstigen Eigentums.	Gesamtwert des Vereinsvermögens.	Nach Abzug der Verbindlichkeiten bleibt schuldenfreies Vermögen.	Zahl der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder.	In welchem Jahre wurde der Verein gegründet?
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	.....	.....	15	32	.....	.....	0	1	1	2300	R	0	.....	\$9200	\$9200	\$6000	4	1849
2	0	1	60	30	10	.....	1	1	1	194	23	1	\$47237	7767	55004	39404	2	1866
3	1	1	64	23	.....	.....	1	1	1	450	R	1	21000	3500	24500	19000	3	1867
4	1	1	36	30	12	14	1	1	1	300	R	1	38000	7800	45800	35800	4	1855
5	0	1	10	.....	.....	2	0	1	1	78	R	1	8000	1000	9000	4600	.....	1886
6	0	1	98	12	18	.....	1	1	1	125	R	1	15500	4000	19500	11500	1	1886
7	.....	.....	70	.....	.....	.....	0	0	1	353	R	1	12000	3000	15000	9500	2	1887
8	.....	.....	56	20	10	.....	0	1	1	4	R	1	6500	3500	10000	7500	.....	1889
9	0	0	60	65	.....	.....	1	1	1	326	R	1	30778	6249	37027	24922	4	1887
10	0	1	30	15	.....	.....	0	1	1	.....	0	1	12000	500	12500	4500	2	1896
11	0	1	39	.....	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	10500	5500	16000	8000	.....	1897
12	.....	.....	20	.....	.....	.....	1	1	1	122	R	1	17500	2000	19500	13870	2	1882
13	0	1	55	20	.....	.....	0	1	1	40	R	1	14000	1850	15850	9600	2	1889
14	0	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	0	.....	.....	0	.....	.....	.....	.....	.....	1882
	2	8	613	247	50	16	6	12	13	4292	12	12	\$233015	\$55866	\$288881	\$194196	26	
	3	9	616	271	71	24	5	14	13	5225	12	12	238178	56405	294583	205840	29	
	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
	1	1	3	24	21	8	.....	2	.....	933	.....	.....	5163	539	5702	11644	3	

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	0	108	23	.....	.....	1	1	1	6400	R	1	\$57000	\$11558	\$68558	\$56720	5	1858
2	0	1	48	.....	.....	.....	1	1	1	300	23	1	20000	1633	21633	16933	3	1868
3	1	0	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	0	1	4000	600	4600	4200	.....	1867
4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	12500	2000	14500	13100	.....	1870
5	0	0	46	.....	.....	.....	1	1	1	441	0	1	15000	23200	38200	35300	3	1855
6	0	1	.....	.....	.....	.....	1	1	1	.....	0	1	10000	1800	11800	11800	2	1877
7	0	1	18	.....	.....	.....	0	1	1	22	R	1	14500	625	15125	8925	3	1853
8	0	1	35	.....	.....	20	0	1	1	250	0	0	.....	2000	2000	2000	4	1890
9	0	0	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	0	0	.....	100	100	100	.....	1903
10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1915
	1	4	255	23	.....	20	4	9	9	7413	4	7	\$133000	\$43516	\$176516	\$149078	20	
	1	4	213	26	12	19	4	9	10	7272	5	8	140800	42991	183791	151523	21	
	.....	.....	42	.....	.....	1	.....	.....	.....	141	.....	.....	.....	525	.....	.....	.....	.....
	.....	.....	3	12	.....	.....	.....	.....	1	.....	1	1	7800	.....	7275	2445	1	

Bemerkungen.—

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein
zu beantworten sind, ist
1 = Ja.
0 = Nein.
Die in der betreffenden Rubrik
angegebene Summe ist die
Zahl der Befragungen.

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind, ist 1 = Ja. 0 = Nein. Die in der betreffenden Rubrik angegebene Summe ist die Zahl der Befragungen.													
		Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1915,	Zahl der Mitglieder, welche Bürger der Vereinigten Staaten sind.	Zahl der aus dem Böglingverein gewonnenen Mitglieder.	Zahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Mitgliederzahl der Altersklasse.	Mitgliederzahl der Frauenklassen.	Mitgliederzahl der Böglingklasse.	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Zahl der Turnschüler und Turnschülerinnen nichtbeachtlicher Abkunft.	Sind im Verein ein Turner angestellt?
6. Turnbezirk Illinois.													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Turnverein Aurora, Chicago, Ill.....	125	120	4	41	29	.....	36	19	44	26	7	1
2	" Vorwärts, " ".....	220	218	5	60	30	7	70	36	85	78	.....	1
3	" Joliet, Ill.....	35	35	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4	" Grand Crossing, Chicago, Ill.....	75	75	.....	12	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
5	Sozialer Turnverein, Chicago, Ill.....	335	330	3	78	40	24	37	24	142	58	15	1
6	Turnverein Columbia, Chicago, Ill.....	18	18	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7	" Teutonia, " ".....	34	34	.....	12	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
8	" Freiheit, " ".....	60	60	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9	Schweizer Turnverein, " ".....	120	100	.....	25	15	.....	28	.....	.....	.....	.....	1
10	Turnverein Einigkeit, " ".....	20	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11	" Eiche, " ".....	160	140	5	38	24	14	30	24	52	38	15	1
12	" Harlem, Forest Park, Ill.....	14	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
13	" Englewood, Chicago, Ill.....	50	45	.....	12	10	8	.....	15	15	.....	10	1
14	" Süd-Chicago, Ill.....	30	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
15	" La Salle, Chicago, Ill.....	70	50	3	24	15	5	32	18	.....	.....	.....	1
16	" Germania, Waukegan, Ill.....	12	10	3	4	4	.....	.....	8	.....	.....	.....	0
17	" Lincoln, Chicago, Ill.....	250	230	3	35	21	20	56	22	44	30	13	1
18	Turngemeinde Peru, Ill.....	112	112	.....	22	12	8	30	10	60	66	16	1
19	Turnverein Bloomington, Ill.....	41	41	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
20	" Peoria, Ill.....	41	41	.....	5	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0
Summe am 1. Januar 1915.....		1822	1723	26	368	226	86	319	177	442	296	76	11
Summe am 1. Januar 1914.....		1952	1838	45	384	254	109	317	203	460	352	134	13
Zunahme.....		.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....		130	115	19	16	28	23	.....	26	18	56	58	2

Bemerkungen.—

Jahresbericht.

9

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	.....	.....	.....	.....	1	1	1	1000	℔	0	.....	\$2000	\$2000	\$2000	1	1864
2	1	1	60	.....	.....	20	1	1	1	650	℔	1	\$35800	4250	40050	37050	6	1867
3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℔	1	6000	300	6300	2300	.....	1873
4	1	.....	20	.....	.....	.....	1	1	1	500	℔	1	20000	200	20200	16450	4	1878
5	0	1	40	.....	.....	.....	1	1	1	735	℔	1	47200	12000	59200	42200	4	1887
6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	0	30	0	0	.....	400	400	400	.....	1887
7	0	.....	9	.....	.....	.....	1	1	1	.....	℔	0	.....	800	800	800	1	1888
8	.....	.....	22	.....	.....	.....	1	1	1	.....	℔	0	.....	.....	.....	.....	4	1887
9	1	.....	16	.....	.....	.....	1	1	1	56	0	0	.....	500	500	500	.....	1889
10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	1	.....	0	0	.....	100	100	100	1	1889
11	0	1	24	35	12	.....	0	1	1	300	℔	1	25000	3000	28000	19000	2	1890
12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	0	1	3	0	0	.....	200	200	200	1	1892
13	0	1	40	.....	.....	.....	1	0	0	.....	0	0	.....	400	400	400	1	1894
14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	0	0	.....	200	200	200	1	1895
15	0	1	10	.....	.....	.....	0	1	1	175	℔	1	17000	500	17500	3500	.....	1899
16	.....	1	.....	.....	.....	.....	0	1	0	50	℔	1	4500	1000	5500	3800	.....	1901
17	0	1	47	.....	.....	18	1	1	1	600	℔	0	.....	6000	6000	6000	4	1885
18	1	1	8	16	.....	.....	1	1	1	39	℔	1	50000	3100	53100	43100	1	1855
19	.....	.....	29	.....	.....	.....	1	1	1	.....	℔	0	.....	18595	18595	18595	1	1858
20	.....	.....	55	.....	.....	.....	0	1	1	.....	0	0	.....	10500	10500	10500	2	1851
	4	9	380	51	12	38	12	17	17	4138	13	8	\$205500	\$64045	\$269545	\$207095	34	
	5	11	309	49	20	34	9	18	18	5326	10	9	252300	67755	320055	256055	26	
	.....	.....	71	2	.....	4	3	.....	.....	.....	3	.....	.....	.....	.....	.....	8	
	1	2	.....	.....	8	.....	.....	1	1	1188	.....	1	46800	3710	50510	48960	.....	

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Ist der Turnlehrer auch an andern Schulen tätig?	1	0	200	90	.....	.....	1	1	1	1820	℞	1	\$327500	\$104481	\$431981	\$67977	33	1849	
Wird der Turnunterricht Kindern von Mitgliedern unentgeltlich erteilt?	2	1	18	.....	.....	.....	1	1	1	.....	℞	0	.....	500	500	500	.....	1887	
Mitgliederzahl des Turnvereins.	3	0	1	32	.....	.....	1	1	1	200	0	1	25000	2825	27825	20825	1	1859	
Mitgliederzahl des Frauenvereins.	4	0	0	42	56	24	0	1	1	.....	℞	1	15000	3000	18000	10000	6	1895	
Mitgliederzahl der Gefangensektion.	5	0	0	108	.....	6	0	1	1	126	℞	1	20000	2500	22500	14000	7	1889	
Mitgliederzahl der Dramatischen Sektion.	6	0	1	14	.....	.....	0	1	1	100	℞	1	6500	1200	7700	7100	2	1883	
Zahl der Geister.	7	0	1	20	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	18000	4000	22000	13500	.....	1897	
Besteht im Verein eine Kranken- oder Sterbefälle?	8	0	1	.....	.....	.....	1	1	1	200	℞	1	14050	1000	15050	9350	.....	1903	
Ist der Verein Abonnent der „Amerikanischen Turnzeitung“?	9	0	0	44	.....	10	0	1	1	500	℞	1	24000	2200	26200	14200	3	1867	
Ist der Verein inforportiert?	10	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	1	200	℞	0	.....	500	500	500	3	1852	
Zahl der Hände in der Bibliothek.		1	5	478	146	24	16	4	9	10	3140	9	8	\$450050	\$122206	\$572256	\$157952	55	
Hat der Verein eine Wirtschaft oder ein Klublokal?		2	5	497	88	34	12	4	9	9	3826	8	8	495550	62976	558526	149954	39	
Hat der Verein eine eigene Halle?		1	.....	19	.....	58	4	.....	.....	1	.....	1	.....	59230	13730	7998	16	.....	
Wert der Halle und des Grundeigentums.										686	.....	.....	45500	.....	.....	.....	.....	.....	
Wert der Turngeräte, der Bibliothek, des Mobiliars und sonstigen Eigentums.																			
Gesamtwert des Vereinsigentums.																			
Nach Abzug der Verbindlichkeiten bleibt schuldenfreies Vermögen.																			
Zahl der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder.																			
In welchem Jahre wurde der Verein gegründet?																			

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	0	45	30	47	.....	0	1	1	350	℞	1	\$67500	\$8500	\$76000	\$42000	3	1850
2	0	0	16	.....	.....	.....	0	1	1	200	℞	1	9000	1000	10000	3500	2	1854
3	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	250	℞	1	20500	2500	23000	18500	2	1854
4	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	352	℞	1	7000	2380	9380	6380	.....	1857
5	0	0	50	.....	.....	.....	0	1	1	261	℞	1	50000	5000	55000	35000	6	1872
6	1	1	33	30	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	70000	4500	74500	14500	1	1872
7	.....	1	30	13	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	7000	600	7600	4700	1	1874
8	.....	1	35	16	6	.....	0	1	1	.....	0	1	9900	500	10400	7400	2	1867
9	1	0	25	.....	.....	.....	0	1	1	25	℞	1	17500	1500	19000	15000	3	1857
10	0	0	85	.....	21	.....	0	1	1	12	℞	1	33000	5000	38000	22000	3	1892
	5	5	319	89	74	.....	10	10	10	1450	9	10	\$291400	\$31480	\$322880	\$168980	23	.....
	5	5	335	125	104	.....	1	10	10	1370	9	10	276400	31434	307834	153252	25	.....
	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	80	.....	.....	15000	46	15046	15728	.....	.....
	.....	.....	16	36	30	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....

Bemerkungen.—

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein
zu beantworten sind, ist
1 = Ja.
0 = Nein.

Die in der betreffenden Rubrik
angegebene Summe ist die
Zahl der Befragten.

Zahl der Mitglieder
am 1. Januar 1915.
Zahl der Mitglieder, welche Bürger
der Vereinigten Staaten sind.
Zahl der aus dem Böglingverein
genommenen Mitglieder.
Zahl der aktiven Turner.
Durchschnittszahl der Teilnehmer
am Turnen.
Mitgliederzahl der Altersklasse.
Mitgliederzahl der Frauenklassen.
Mitgliederzahl der Böglingklasse.
Zahl der Turnschüler.
Zahl der Turnschülerinnen.
Zahl der Turnschüler und Turnschülerinnen
nichtdeutscher Abkunft.
Ist im Verein ein Turnlehrer
angestellt?

9. Turnbezirk Pittsburgh

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Turnverein Allegheny, Pittsburgh, Pa.....	163	159	.....	12	9	17	31	.....	27	30	14	1
2 " Wheeling, W. Va.....	40	38	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3 " Johnstown, Pa.....	235	233	1	13	5	.....	36	16	23	19	17	0
4 Central-Turnverein, Pittsburgh, Pa.....	663	625	6	27	20	42	116	12	130	205	67	1
5 Turnverein Beaver Falls, Pa.....	175	175	3	17	10	.....	.....	7	44	10	.....	1
6 " Germania, Steubenville, O.....	215	214	3	15	12	.....	.....	9	24	.....	3	1
7 Turn- u. Gesangverein McKeesport, Pa.....	345	330	.....	24	15	31	16	41	56	75	53	1
8 Südseite Turnverein, Pittsburgh, Pa.....	478	460	6	30	25	25	20	20	50	40	50	1
9 Turnverein East-Liverpool, Ohio.....	118	96	2	12	10	.....	10	20	32	18	12	0
10 Allentown-Turnverein, Pittsburgh, Pa.....	276	266	4	39	31	.....	27	21	82	68	70	1
11 Lawrenceville " " ".....	102	95	1	14	7	7	.....	7	.....	.....	.....	1
12 Birmingham " " ".....	297	295	.....	26	16	.....	.....	16	26	34	8	1
13 Turnverein Vorwärts, Duquesne, Pa.....	95	95	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
14 " Jeannette, Pa.	170	165	.....	18	12	.....	.....	8	36	40	14	1
15 Turn- u. Gesangv. Eintracht, Homestead, Pa.....	226	200	3	18	12	.....	16	16	33	44	24	1
16 " Mt. Oliver, Pittsburgh, Pa.....	127	127	.....	11	8	22	.....	10	26	28	10	1
17 Turnverein Troy Hill, Pittsburgh, Pa.....	94	94	.....	14	10	.....	.....	18	30	22	8	1
18 " Monaca, Pa.....	128	104	5	20	15	.....	.....	14	34	20	20	1
19 Central-Turn- u. Gesangverein, Braddock, Pa.....	216	213	.....	8	6	.....	7	10	34	24	30	1
20 Turn- u. Gesangv. Eintracht, Monongahela, Pa.....	132	128	2	12	9	.....	.....	19	27	16	22	1
21 Turnverein East Pittsburgh, Pa.....	305	200	2	24	20	20	16	16	84	52	.....	1
22 Central-Turnverein, Rochester, Pa.....	100	100	.....	12	12	.....	.....	50	50	.....	40	1
23 Turngemeinde Altoona, Pa.....	165	127	3	12	10	12	24	.....	42	12	14	1
24 Turnverein Charleroi, Pa.....	150	125	.....	14	9	.....	.....	8	8	11	3	1
25 " Monessen, Pa.....	200	195	4	12	10	9	40	21	45	25	40	1
26 Turn- u. Gesangverein Kistly Valley, Vandergrift Heights, Pa.....	122	122	.....	3	3	.....	.....	35	38	9	32	1
27 Turnverein Manchester, Pittsburgh, Pa.....	57	57	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Summe am 1. Januar 1915.....	5394	5038	45	407	296	201	359	394	981	802	551	22
Summe am 1. Januar 1914.....	5795	5399	65	598	366	174	352	403	925	740	650	26
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	27	7	.....	56	62	.....	.....
Abnahme.....	401	361	20	191	70	.....	.....	9	.....	.....	99	4

Bemerkungen.—Suspendiert: Turnverein Concordia, Morgantown, W. Va.; Turnverein Esplen, Pittsburgh, Pa.

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	1	1	.....	15	.....	.....	1	1	1	238	R	1	\$35000	\$2000	\$37000	\$26000	9	1850
2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	0	1	20000	500	20500	20500	1	1853
3	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	1	1	10	R	1	55000	3750	58750	46250	5	1866
4	0	1	46	.....	.....	4	0	1	1	250	R	1	72000	7300	79300	51300	3	1871
5	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	12000	2000	14000	12000	1	1871
6	1	1	.....	.....	.....	.....	1	1	1	54	R	1	7500	1650	9150	9150	5	1874
7	1	1	75	20	20	.....	1	1	1	70	R	1	65000	9000	74000	65200	3	1880
8	1	1	.....	20	.....	.....	0	1	1	150	R	1	65000	6000	71000	60000	10	1882
9	.....	1	.....	12	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	10000	1200	11200	7200	2	1883
10	1	1	10	20	.....	.....	0	1	1	500	R	1	27000	4000	31000	23000	4	1884
11	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	0	10	0	0	.....	2500	2500	2500	2	1889
12	1	1	16	21	.....	.....	0	1	1	409	R	1	42284	4230	46514	34514	5	1869
13	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	6	R	1	12000	3000	15000	6000	3	1892
14	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	44	R	1	22900	2700	25600	17100	3	1890
15	1	1	.....	12	.....	.....	0	1	1	3	R	1	36000	5000	41000	28000	5	1886
16	1	1	.....	16	.....	.....	1	1	1	42	R	1	9000	1550	10550	7750	4	1891
17	1	1	.....	.....	.....	.....	1	1	1	38	R	1	8200	1500	9700	9000	7	1891
18	1	1	.....	28	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	9000	2000	11000	10850	2	1893
19	1	1	18	8	7	.....	0	1	1	122	R	1	30000	8000	38000	21500	2	1887
20	1	1	.....	.....	.....	.....	1	1	1	.....	R	1	18900	2850	21750	15750	2	1890
21	1	1	.....	18	16	.....	0	1	1	.....	R	1	36000	3050	39050	28050	2	1897
22	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	7500	650	8150	3850	.....	1900
23	0	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	58	R	1	15000	1800	16800	8000	3	1902
24	1	1	.....	12	12	.....	0	1	1	50	R	1	32000	2200	34200	18200	1	1905
25	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	40000	3000	43000	24000	6	1905
26	0	0	.....	.....	.....	.....	1	1	1	.....	R	1	8000	2000	10000	9100	2	1904
27	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	1	.....	R	1	6000	800	6800	4800	2	1886
19	23	165	202	55	4	8	26	26	2054	25	26	\$701284	\$81230	\$785514	\$569564	94	.....	
19	26	179	257	32	16	7	28	27	1995	29	27	711119	85930	797049	595049	94	.....	
.....	.....	.....	.....	23	.....	1	.....	.....	59	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
.....	3	14	55	.....	12	.....	2	1	.....	4	1	9835	1700	11535	25485	.....	.....	

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Ist der Turnlehrer auch an andern Schulen tätig?	0	.....	.....	.....	.....	6	0	1	1	569	℞	1	\$35000	\$2500	\$37500	\$37000	3	1855
Wird der Turnunterricht Kindern von Mitgliedern unentgeltlich erteilt?	0	1	35	12	18	.....	1	1	1	460	℞	1	85000	8000	93000	93000	6	1858
Mitgliederzahl des Frauenvereins.	1	1	30	20	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	35000	4000	39000	25000	.....	1857
Mitgliederzahl der Gesangslection.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	0	0	.....	2550	2550	2550	1	1867
Mitgliederzahl der Dramatischen Section.	0	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	19734	2781	22515	22000	2	1874
Zahl der Schüler.	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	250	℞	1	3000	3000	6000	6000	2	1866
Besteht im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	0	1	.....	.....	.....	.....	0	0	1	60	℞	1	8000	2000	10000	10000	4	1890
Ist der Verein Abnehmer der „Amerikanischen Turnzeitung“?	.....	.....	6	.....	.....	4	0	0	1	.....	0	1	4000	400	4400	4400	.....	1889
Ist der Verein inforportiert?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	1	.....	0	1	2000	100	2100	1900	.....	1891
Zahl der Hände in der Bibliothek.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	40	℞	1	1800	800	2600	2600	.....	1867
Hat der Verein eine Wirtschaft oder ein Klublokal?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Hat der Verein eine eigene Halle?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Wert der Halle und des Grundeigentums.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Wert der Turngeräte, der Bibliothek, des Mobiliars und sonstigen Eigentums.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtwert des Vereinsigentums.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Nach Abzug der Verbindlichkeiten bleibt schuldenfreies Vermögen.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Zahl der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
In welchem Jahre wurde der Verein gegründet?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	83	25	.....	.....	0	1	1	1700	23	1	\$46000	\$5000	\$51000	\$43000	2	1856
2	0	1	97	.....	.....	.....	1	1	1	.....	℞	1	30000	2000	32000	21000	5	1857
3	.....	.....	30	.....	.....	.....	0	1	1	.....	℞	1	3500	200	3700	3700	.....	1887
4	0	1	75	20	.....	.....	0	1	1	300	℞	1	30000	1700	31700	22650	1	1896
.....	.....	3	285	45	.....	.....	1	4	4	2000	4	4	\$109500	\$8900	\$118400	\$90350	8	.....
.....	.....	3	259	20	.....	2	1	4	4	2050	4	4	110000	8900	118900	87400	5	.....
.....	.....	.....	26	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2950	3	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	50	.....	.....	500	.....	500	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein
zu beantworten sind, ist
1 = Ja.
0 = Nein.

Die in der betreffenden Rubrik
angegebene Summe ist die
Zahl der Bejahungen.

		Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1915.	Zahl der Mitglieder, welche Bürger der Vereinigten Staaten sind.	Zahl der aus dem Böglingverein genommenen Mitglieder.	Zahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Mitgliederzahl der Altersklasse.	Mitgliederzahl der Frauenklassen.	Mitgliederzahl der Böglingsskiffe.	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Zahl der Turnschüler und Turnschü- lerinnen nächstbesten Abkunft.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?
12. Turnbezirk des Oberen Mississippi.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Davenport Turngemeinde.....	555	549	4	24	19	.....	61	14	121	93	27	1
2	Turnverein Nordwest-Davenport, Iowa.....	363	363	7	20	12	34	31	27	110	90	10	1
3	" Des Moines, Iowa.....	175	170	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4	" Wprwärtis, Clinton, Iowa.....	225	223	1	24	10	.....	23	.....	28	32	19	1
5	Turngemeinde Durant, Iowa.....	78	78	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6	Turnverein Holstein, ".....	240	240	2	26	15	8	26	17	34	30	2	1
7	" Reystone, ".....	63	52	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8	" Ost-Davenport, Iowa.....	96	94	.....	.....	.....	.....	40	.....	.....	.....	.....	0
9	" Eldridge, Iowa.....	60	54	.....	2	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
10	" Wprwärtis, Muscatine, Iowa.....	42	41	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11	Turngemeinde Burlington, Iowa.....	125	125	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
12	" Rock Island, Ill.....	51	49	1	10	8	.....	20	.....	.....	.....	.....	1
13	Turnv. Concordia-Germania, Moline, Ill.....	170	167	.....	12	9	.....	14	.....	.....	.....	.....	1
*14	Turnverein Ottawa, Ill.....	38	38	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Summe am 1. Januar 1915.....		2281	2243	15	118	73	62	175	98	293	245	58	6
Summe am 1. Januar 1914.....		2259	2211	15	105	74	40	145	70	271	218	62	6
Zunahme.....		22	32	.....	13	.....	22	30	28	22	27	.....	.....
Abnahme.....		.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	4	.....

Bemerkungen.—

13. Rocky Mountain-Turnbezirk.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Turnverein Leadville, Colo.....	80	74	4	28	14	10	28	30	60	50	55	1
2	" Grand Junction, Colo.....	90	90	.....	10	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
3	Sozialer Turnverein, Denver, Colo.....	130	126	4	22	15	30	35	.....	20	21	4	1
4	Turnverein Ost-Denver, Colo.....	193	175	2	24	20	.....	26	16	40	42	12	1
*5	" Salt Lake City, Utah.....	68	68	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Summe am 1. Januar 1915.....		561	533	10	84	59	40	89	46	120	113	71	4
Summe am 1. Januar 1914.....		638	618	9	94	64	28	119	78	169	165	175	4
Zunahme.....		.....	.....	1	.....	.....	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....		77	85	.....	10	5	.....	30	32	49	52	104	.....

Bemerkungen.—*Legtjähriger Bericht.

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	112	22	.....	.....	0	1	1	3005	W & R	1	\$100000	\$12000	\$112000	\$53000	5	1852
2	0	1	60	16	.....	.....	1	1	1	.....	R	1	17000	3000	20000	16500	2	1872
3	.....	.....	24	8	.....	.....	0	1	1	250	R	1	45000	1500	46500	41000	4	1866
4	0	1	21	.....	.....	.....	1	1	1	.....	R	1	40000	2500	42500	42500	3	1883
5	.....	.....	45	.....	.....	.....	1	0	1	420	0	0	.....	1100	1100	1100	1	1874
6	1	1	20	10	10	.....	0	1	1	.....	0	1	12000	3000	15000	15000	2	1886
7	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	4800	200	5000	3600	.....	1893
8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	0	1	.....	0	1	5000	200	5200	5200	.....	1891
9	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	0	.....	0	0	.....	700	700	700	.....	1892
10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	0	2	0	0	.....	250	250	250	2	1908
11	.....	.....	20	20	.....	.....	0	1	1	50	R	1	5000	5000	10000	10000	3	1853
12	0	1	26	.....	.....	.....	0	1	1	.....	W	1	21000	400	21400	19400	1	1857
13	0	1	62	.....	.....	.....	1	1	1	.....	R	1	26000	1900	27900	24900	2	1866
14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	0	1	.....	W	1	16800	100	16900	16900	.....	1856
1	1	6	370	76	30	.....	6	9	12	3727	9	11	\$292600	\$31850	\$324450	\$250050	25	.....
2	6	350	62	20	.....	.....	6	10	11	3720	10	11	289300	28950	318250	240100	27	.....
.....	.....	20	14	10	.....	.....	.....	.....	1	7	.....	.....	3300	2900	6200	9950	.....	.....
1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	1	1	.....	.....	.....	.....	0	1	1	280	W	1	\$4000	\$1000	\$5000	\$5000	1	1879
2	0	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	R	1	11000	300	11300	4800	2	1895
3	0	1	.....	.....	.....	.....	1	1	1	150	R	0	.....	6800	6800	5500	1	1900
4	1	1	50	25	.....	.....	0	1	1	436	W & R	1	50000	8000	58000	43000	5	1866
5	.....	1	.....	.....	.....	.....	0	1	0	.....	0	0	.....	.....	.....	.....	.....	1913
2	4	50	25	.....	.....	.....	1	5	4	866	4	3	\$65000	16100	\$81100	\$58300	9	.....
2	5	50	25	.....	.....	.....	0	5	4	761	4	3	65500	17875	83375	73875	13	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	105	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	500	1775	2275	15575	4	.....

Bemerkungen.—

Jahresbericht.

[illegible]

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	.....	30	.....	4	1	1	1	65	23	1	\$60000	\$3200	\$63200	\$42200	4	1854
2	.....	.....	20	30	.....	.....	1	1	1	300	0	0	.....	20500	20500	20500	3	1867
3	.....	.....	.....	14	.....	.....	0	1	1	25	23	1	30000	2500	32500	28500	.....	1856
4	0	0	.....	.....	.....	.....	0	1	1	209	2	1	5000	910	5910	2910	.....	1906
5	0	1	118	43	.....	.....	1	1	1	725	23	1	151000	5000	156000	42000	6	1852
6	0	1	145	.....	.....	.....	1	1	1	.....	23	1	63000	5000	68000	24000	2	1881
7	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	0	.....	0	0	.....	600	600	600	.....	1894
.....	.....	3	283	117	.....	4	4	7	6	1324	5	5	\$309000	\$37710	\$346710	\$160710	15	.....
.....	.....	3	290	121	14	6	4	7	6	1272	5	6	341500	24580	366080	170120	14	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	52	.....	.....	.....	13130	.....	.....	1	.....
.....	.....	.....	7	4	14	2	.....	.....	.....	.....	.....	1	32500	.....	19370	9410	.....	.....

en. erfungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1							0	0	1		0	0		\$1200	\$1200	\$1200		1852
2	1			28		7	1	1	1	205	℔	1	24000	3130	27130	17050	2	1866
3	0	1	35		25	6	0	1	1	280	℔	2	90000	7000	97000	33000	3	1853
4	0	1	50				0	1	1	130	℔	1	24500	3500	28000	19000	5	1878
5	0	1					0	1	1		0	0		1000	1000	1000	1	1872
6	0	0	15				0	1	1		℔	1	29000	4400	33400	10400	2	1857
7	0	1	75				0	1	1		℔	1	10000	1000	11000	4500	7	1893
8	0	1	120	20			1	1	1	1500	℔	1	43075	9200	52275	40575	2	1871
	1	6	380	48	25	13	2	7	8	2115	6	7	\$220575	\$30430	\$251005	\$126725	22	
	1	6	346	46	30	18	2	7	8	1935	7	6	219500	36175	255675	124375	22	
			24	2						180	1		1075			2350		
					5	5								5745	4670			

Bemerkunge., —

Jahresbericht

21

	Ist der Turnlehrer auch an andern Schulen tätig?	Wird der Turnunterricht Kindern von Mitgliedern unentgeltlich erteilt?	Mitgliedszahl des Frauenvereins.	Mitgliedszahl der Gefangenen.	Mitgliedszahl der Dramatischen Section.	Zahl der Geister.	Besteht im Verein eine Kranzen- oder Zierbefeile?	Ist der Verein Abonnet der „Amerikanischen Turnzeitung“?	Ist der Verein inforportiert?	Zahl der Hände in der Bibliothek.	Hat der Verein eine Wirtschafft oder ein Klublokal?	Hat der Verein eine eigene Halle?	Wert der Halle und des Grundeigentums.	Wert der Turngeräte, der Bibliothek, des Mobiliars und sonstigen Eigentums.	Gesamtwert des Vereinsigentums.	Nach Abzug der Verbindlichkeiten bleibt schuldenfreies Vermögen.	Zahl der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder.	In welchem Jahre wurde der Verein gegründet?
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1							1	1	1	35	0	0	.....	\$2250	\$2250	\$2250	1	1852
							1	1	1	35	.....	.....	.....	\$2250	\$2250	\$2250	1	.....
							1	1	1	35	.....	.....	.....	2500	2500	2500	3	.....
														250	250	250	2	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	60	20	12	.....	1	1	1	400	U.S.R	1	\$74000	\$6000	\$80000	\$52000	4	1867
2	0	1	100	30	30	.....	0	1	1	100	R	1	58000	2500	60500	44500	3	1876
3	0	1	40	.....	.....	.....	0	1	1	500	U.S	1	31524	8612	40136	30123	6	1853
4	0	1	80	.....	.....	.....	1	1	1	105	R	1	32000	3500	35500	15184	.....	1885
5	1	0	.....	.....	.....	.....	0	1	0	.....	R	1	2000	500	2500	2500	.....	1898
6	0	1	.....	.....	.....	.....	1	1	1	184	U.S.R	1	12000	3000	15000	14600	6	1873
7	0	.....	180	120	.....	.....	1	1	1	.....	R	0	.....	15000	15000	15000	5	1873
8	0	.....	10	.....	.....	.....	0	0	0	.....	R	0	.....	100	100	100	.....	1910
	1	5	470	170	32	.....	4	7	6	1289	8	6	\$209524	\$39212	\$248736	\$174007	24	.....
	1	7	404	186	32	12	4	7	7	1286	7	7	221024	31431	252455	172787	18	.....
	.....	.....	66	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3	1	.....	.....	7781	.....	1220	6	.....
	2	.....	16	.....	.....	12	.....	.....	1	.....	.....	1	11500	.....	8719	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	57	8	.....	.....	0	1	1	500	R	1	\$18500	\$2375	\$20875	\$15375	2	1852
2	0	1	92	.....	.....	.....	1	1	1	302	U.S	1	62000	8000	70000	68000	1	1854
3	1	1	25	.....	.....	.....	0	1	1	150	R	1	6500	4893	11393	7893	.....	1854
	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	0	.....	0	0	.....	140	140	140	.....	1887
5	0	1	30	.....	.....	.....	0	1	1	255	R	1	18000	2500	20500	10700	.....	1900
6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	U.S	1	6600	800	7400	2400	1	1883
7	1	1	200	.....	.....	.....	0	1	1	800	R	1	30000	4000	34000	13000	5	1883
8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	0	.....	R	0	.....	100	100	100	.....	1913
	2	5	404	8	.....	.....	1	7	6	2007	7	6	\$141600	\$22808	\$164408	\$117608	9	.....
	1	5	364	.....	16	.....	1	7	6	1822	6	6	141600	21122	162722	115702	9	.....
	1	.....	40	8	.....	.....	.....	.....	.....	685	1	.....	.....	1686	1686	1906	.....	.....
	.....	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind, ist
1 = Ja.
0 = Nein.
Die in der betreffenden Rubrik angegebene Summe ist die Zahl der Bejahungen.

		Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1915.	Zahl der Mitglieder, welche Bürger der Vereinigten Staaten sind.	Zahl der aus dem Böglingverein genommenen Mitglieder.	Zahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.	Mitgliederzahl der Altersklasse.	Mitgliederzahl der Frauenklassen.	Mitgliederzahl der Böglingklasse.	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Zahl der Turnschüler und Turnschülerinnen nichtdeutscher Abstammung.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?
20. Turnbezirk Ohio.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Cincinnati Turngemeinde.....	150	150	3	38	26	28	60	20	70	60	.....	1
2	Turngemeinde Dayton, Ohio.....	190	186	5	38	30	24	64	17	83	93	100	1
3	„ Covington, Ky.....	105	105	.....	10	10	60	25	3	35	50	.....	1
4	„ Newport, Ky.....	100	100	.....	75	61	26	141	28	83	79	93	1
5	Turnverein Nord-Cincinnati, Ohio.....	650	650	8	65	40	70	233	40	164	202	116	1
6	„ Vorwärts, Findlay, Ohio.....	103	100	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7	„ Norwood, Ohio.....	8	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8	Deutsche Turngesellschaft, Columbus, Ohio....	30	26	.....	20	20	.....	.....	5	.....	.....	.....	0
Summe am 1. Januar 1915.....		1336	1325	16	246	187	208	523	113	435	484	309	5
Summe am 1. Januar 1914.....		1397	1378	17	255	176	191	487	139	465	515	285	7
Zunahme .....		.....	.....	.....	.....	11	17	36	.....	.....	.....	24	.....
Abnahme		61	53	1	9	.....	.....	.....	26	30	31	.....	2

Bemerkungen.—Ausgetreten: Turnverein Columbus, Ohio.

21. Süd-Central-Turnbezirk.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Turnverein Germania, Memphis, Tenn.....	100	100	6	80	40	.....	.....	.....	35	80	100	1
2	„ Atlanta, Ga.....	200	200	.....	15	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0
3	„ Chattanooga, Tenn.....	200	164	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Summe am 1. Januar 1915.....		500	464	6	95	50	.....	.....	.....	35	80	100	1
Summe am 1. Januar 1914.....		721	682	.....	70	40	.....	.....	.....	35	65	90	1
Zunahme.....		.....	.....	6	25	10	.....	.....	.....	.....	15	10	.....
Abnahme		221	218	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Bemerkungen.—Aufgelöst: Deutscher Turnverein, Birmingham, Ala.
Turnverein Vorwärts, Mobile, Ala.

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Ist der Turnlehrer auch an andern Schulen tätig?	0	1	75	.....	.....	.....	0	1	1	1500	23	1	\$30000	\$1000	\$31000	\$26000	5	1848
Wird der Turnunterricht Kindern von Mitgliedern unentgeltlich erteilt?	1	1	80	.....	.....	.....	0	1	1	.....	2	1	24600	400	25000	12000	2	1853
Mitgliederzahl des Frauenvereins.	0	0	60	.....	.....	.....	0	1	1	.....	23	1	12700	1500	14200	11500	3	1855
Mitgliederzahl der Gefangenschaft.	0	0	130	.....	.....	.....	0	1	1	.....	2	1	27500	2500	30000	10400	2	1852
Mitgliederzahl der Dramatischen Section.	0	1	175	.....	.....	.....	0	1	1	.....	23	1	50000	1000	51000	24000	7	1881
Zahl der Fächer.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	0	.....	23	1	12400	3400	15800	14550	3	1891
Wohnt im Verein eine Kranke oder Sterbefälle?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	1	.....	0	0	.....	.....	.....	.....	.....	1907
Ist der Verein Abonnent der „Amerikanischen Turnzeitung“?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	2	0	.....	150	150	150	.....	1911
Ist der Verein infanterisiert?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Zahl der Bände in der Bibliothek.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Hat der Verein eine Wirtschafft oder ein Klublokal?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Hat der Verein eine eigene Halle?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Wert der Halle und des Grundeigentums.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Wert der Turngeräte, der Bibliothek, des Mobiliars und sonstigen Eigentums.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtwert des Vereinsigentums.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Nach Abzug der Verbindlichkeiten bleibt schuldenfreies Vermögen.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Zahl der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
In welchem Jahre wurde der Verein gegründet?	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	1	1	.....	.....	.....	20	0	1	1	90	0	0	.....	\$2500	\$2500	\$2500	.....	1884
2	.....	.....	.....	15	.....	.....	1	1	1	635	2	0	.....	5400	5400	5400	.....	1873
3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	1	1	.....	23 & 2	1	\$20000	500	20500	18700	.....	1866
.....	1	1	.....	15	.....	20	2	3	3	725	2	1	\$20000	\$8400	\$28400	\$26600	.....	.....
.....	1	1	.....	38	.....	20	1	4	4	725	3	1	\$20000	12400	32400	31200	9	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	23	.....	.....	.....	1	1	.....	1	.....	.....	4000	4000	4600	9	.....

Bemerkungen.—

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein
zu beantworten sind, ist
1 = Ja.
0 = Nein.

Die in der betreffenden Rubrik
angegebene Summe ist die
Zahl der Bejahungen.

Zahl der Mitglieder
am 1. Januar 1915.
Zahl der Mitglieder, welche Bürger
der Vereinigten Staaten sind.
Zahl der aus dem Böglingverein
genommenen Mitglieder.
Zahl der aktiven Turner.
Durchschnittszahl der Teilnehmer
am Turnen.
Mitgliederzahl der Altersklasse.
Mitgliederzahl der Frauenklassen.
Mitgliederzahl der Böglingklasse.
Zahl der Turnschüler.
Zahl der Turnschülerinnen.
Zahl der Turnschüler und Turnschü-
lerinnen nichtbeachtlicher Abkunft.
Ist im Verein ein Turnlehrer
angestellt?

22. Nord-Pacific-Turnbezirk.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Turnverein Seattle, Wash.....	226	223	1	32	20	34	45	10	44	45	34	1
2 Sozialer Turnverein, Portland, Ore.....	400	400	6	56	29	43	310	36	119	115	88	1
3 Turnverein Spokane, Wash.....	40	40	.....	15	10	6	.....	.....	.....	.....	.....	0
Summe am 1. Januar 1915.....	666	663	7	103	59	83	355	46	163	160	122	2
Summe am 1. Januar 1914.....	579	573	12	81	67	60	186	37	130	104	44	.....
Zunahme.....	87	90	.....	22	.....	23	169	9	33	56	78	.....
Abnahme.....	.....	.....	5	.....	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

23. Turnbezirk Süd-California.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Turnverein Gormanita, Los Angeles, Cal.....	525	495	7	68	48	46	245	22	102	130	149	1
2 „ Concordia, San Diego, Cal.....	300	280	3	21	15	19	44	12	42	62	63	1
Summe am 1. Januar 1915.....	825	775	10	89	63	65	289	34	144	192	212	2
Summe am 1. Januar 1914.....	791	733	3	88	68	62	311	47	159	188	200	3
Zunahme.....	34	41	7	1	.....	3	.....	.....	.....	4	12	.....
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	5	.....	22	13	15	.....	.....	1

Bemerkungen.—

24. Turnbezirk Nebraska.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Turnverein Fremont, Neb.....	64	64	2	18	14	.....	.....	.....	18	.....	.....	1
2 Südfette-Turnverein, Omaha, Neb.....	60	60	.....	12	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1
3 Turnverein Plattsmouth, Neb.....	45	45	.....	12	8	.....	.....	.....	28	.....	10	1
Summe am 1. Januar 1915.....	169	169	2	42	30	.....	.....	.....	46	.....	10	3
Summe am 1. Januar 1914.....	199	186	2	74	47	24	20	52	82	30	51	3
Zunahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	30	17	.....	32	17	24	20	52	36	30	41	.....

Bemerkungen.—

25. Central-New York-Turnbezirk

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Turnverein Troy, N. Y.....	61	36	.....	25	15	.....	12	.....	.....	.....	.....	1
2 „ Schenectady, N. Y.....	148	108	2	14	10	15	27	13	37	28	15	1
Summe am 1. Januar 1915.....	209	144	2	39	25	15	39	13	37	28	15	2

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	89	.....	.....	.....	0	1	1	271	.....	1	\$30000	\$3500	\$33500	\$32000	.....	1885
2	0	1	28	100	14	10	1	1	1	125	.....	1	170000	13500	183500	103500	3	1871
3	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0	0	1	.....	.....	1	20000	500	20500	16000	.....	1889
.....	.....	2	117	100	14	10	1	2	3	396	3	3	\$220000	\$17500	\$237500	\$151500	3	.....
.....	.....	2	86	46	11	14	1	2	3	377	2	3	247500	5500	253000	150500	3	.....
.....	.....	31	54	3	.....	.....	.....	.....	.....	19	1	.....	.....	12000	.....	1000	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	27500	.....	15500	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	1	125	62	.....	10	1	1	1	1410	.....	2	\$255000	\$7800	\$262800	\$227800	2	1871
2	0	0	52	15	17	.....	1	1	1	533	.....	0	.....	21888	21888	19309	5	1886
.....	.....	1	177	77	17	10	2	2	2	1943	2	1	\$255000	\$29688	\$284688	\$247109	7	.....
.....	.....	1	128	74	12	8	2	2	2	1368	2	2	295000	10340	305340	242090	10	.....
.....	.....	49	3	5	2	.....	.....	.....	.....	575	.....	1	40000	19348	.....	5019	3	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	20652	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	1	1	32	.....	.....	.....	0	0	1	400	.....	1	\$6000	\$2000	\$8000	\$8000	2	1882
2	0	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	1	.....	.....	0	.....	500	500	500	1	1895
3	0	0	.....	.....	.....	.....	0	0	1	.....	.....	1	7000	500	7500	6300	.....	1887
.....	1	1	32	.....	.....	.....	.....	1	3	400	3	2	\$13000	\$3000	\$16000	\$14800	3	.....
.....	1	1	26	.....	.....	9	.....	1	2	500	3	2	9000	1800	10800	9300	.....	.....
.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	100	.....	.....	4000	1200	5200	5500	3	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	9	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Bemerkungen.—

	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	0	.....	.....	.....	.....	.....	0	1	0	45	0	0	.....	\$500	\$500	\$500	.....	1852
2	1	1	35	32	35	.....	0	1	1	85	.....	1	\$30000	10000	40000	18000	3	1891
.....	1	1	35	32	35	.....	.....	2	1	130	1	1	\$30000	\$10500	\$40500	\$18500	3	.....

Bemerkungen.—

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein
zu beantworten sind, ist

1 = Ja.

0 = Nein.

Die in der betreffenden Rubrik
angegebene Summe ist die
Zahl der Bejahungen.

Bei Fragen, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind, ist 1 = Ja. 0 = Nein. Die in der betreffenden Rubrik angegebene Summe ist die Zahl der Befragungen.														
		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1914.	Zahl der Mitglieder, welche Bürger der Vereinigten Staaten sind.	Zahl der aus dem Bällingsverein genommenen Mitglieder.	Zahl der aktiven Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turner.	Mitgliederzahl der Altersklassen.	Mitgliederzahl der Frauenklassen.	Mitgliederzahl der Bällingsklassen.	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Zahl der Turnschüler und Turnschülerinnen nichtbeisitzer abkunft.	Ist im Verein ein Turnlehrer angestellt?
Gesamttabelle.														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	Turnbezirk New York.....	13	1624	1467	35	363	213	120	382	206	861	650	154	12
2	" Indiana.....	9	2066	1989	32	393	210	213	747	226	601	631	264	8
3	" St. Louis.....	18	4149	3993	58	588	345	409	1285	448	1316	1262	427	18
4	" New England.....	14	2487	2152	22	179	135	68	147	144	384	345	168	10
5	" Wisconsin.....	10	1377	1374	22	224	147	155	288	126	688	518	138	8
6	" Illinois.....	20	1822	1723	26	368	226	86	319	177	442	296	76	11
7	" Philadelphia.....	10	3526	3443	40	390	219	252	446	244	587	393	465	9
8	" New Jersey.....	10	1922	1777	28	308	184	76	272	180	530	379	300	9
9	" Pittsburgh.....	27	5394	5038	45	407	296	201	359	394	981	802	551	22
10	" Kansas-Missouri.....	10	1423	1397	4	101	66	59	154	60	138	114	100	6
11	" Minnesota.....	4	571	568	.....	114	61	57	311	107	250	219	101	3
12	" des Oberen Mississippi.....	14	2281	2243	15	118	73	62	175	98	293	245	58	6
13	Rocky Mountain-Turnbezirk.....	5	561	533	10	84	59	40	89	46	120	113	71	4
14	Turnbezirk New Orleans.....	1	100	86	.....	10	6	.....	.....	15	15	.....	.....	1
15	Pacific-Turnbezirk.....	7	765	693	7	95	59	37	184	57	252	237	271	4
16	Turnbezirk Connecticut.....	8	1138	1044	19	145	104	32	161	100	274	182	196	6
17	Südatlantischer Turnbezirk.....	1	20	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
18	Turnbezirk Lake Erie.....	8	1622	1584	20	271	152	105	250	121	341	274	104	8
19	" West-New York.....	8	1409	1387	34	215	134	159	323	135	331	354	152	5
20	" Ohio.....	8	1336	1325	16	246	187	208	523	113	435	484	309	5
21	Süd-Central-Turnbezirk.....	3	500	464	6	95	50	.....	.....	.....	35	80	100	1
22	Nord-Pacific Turnbezirk.....	3	666	663	7	103	59	83	355	46	163	160	122	2
23	Turnbezirk Süd California.....	2	825	775	10	89	63	65	289	34	144	192	212	2
24	" Nebraska.....	3	169	169	2	42	30	.....	.....	.....	46	.....	10	3
25	Central-New York Turnbezirk.....	2	209	144	2	39	25	15	39	13	37	28	15	2
Summe am 1. Januar 1915.....		218	37962	36051	460	4989	3103	2502	7198	3090	9264	7958	4364	165
Summe am 1. Januar 1914.....		222	38924	36742	495	5009	3120	2359	6718	3150	9229	7560	4107	171
Zunahme.....		.....	.....	.....	.....	.....	.....	143	480	.....	35	398	257	.....
Abnahme.....		4	962	691	35	20	17	.....	60	.....	.....	.....	.....	6

Bemerkungen.—

J a h r e s b e r i c h t.

27

	Ist der Turnlehrer auch an andern Schulen tätig?	Wird der Turnunterricht Kindern von Mitgliedern unentgeltlich erteilt?	Mitgliederzahl des Frauenvereins.	Mitgliederzahl der Gefangensektion.	Mitgliederzahl der Dramatischen Sektion.	Zahl der Fechter.	Besteht im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Ist der Verein Abnehmer der „Amerikanischen Turnzeitung“?	Ist der Verein inforportiert?	Zahl der Bände in der Bibliothek.	Hat der Verein eine Wirtschafft oder ein Klublokal?	Hat der Verein eine eigene Halle?	Wert der Halle und des Grundeigentums.	Wert der Turngeräte, der Bibliothek, des Mobiliars und sonstigen Eigentums.	Gesamtwert des Vereinsigentums.	Nach Abzug der Verbindlichkeiten bleibt schwebendes Vermögen.	Zahl der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder.	In welchem Jahre wurde der Verein gegründet?
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	3	1	207	129	54	37	2	13	9	4174	10	7	\$447500	\$42076	\$489576	\$234276	30	.....
2	6	8	697	49	15	44	2	9	9	5691	8	7	337957	41300	379257	284632	34	.....
3	4	15	427	17	14	8	3	15	16	10135	16	17	491548	45023	536571	301625	62	.....
4	2	8	613	247	50	16	6	12	13	4292	12	12	233015	55866	288881	194196	26	.....
5	1	4	255	23	.....	20	4	9	9	7413	4	7	133000	43516	176516	149078	20	.....
6	4	9	380	51	12	38	12	17	17	4138	13	8	205500	64045	269545	207095	34	.....
7	1	5	478	146	24	16	4	9	10	3140	9	8	450050	122206	572256	157952	55	.....
8	5	5	319	89	74	.....	.....	10	10	1450	9	10	291400	31480	322880	168980	23	.....
9	19	23	165	202	55	4	8	26	26	2054	25	26	701284	84230	785514	569564	94	.....
10	2	5	71	32	18	10	2	6	10	1397	7	9	193534	26131	219665	204450	18	.....
11	.....	3	285	45	.....	.....	1	4	4	2000	4	4	109500	8900	118400	90350	8	.....
12	1	6	370	76	30	.....	6	9	12	3727	9	11	292600	31850	324450	250050	25	.....
13	2	4	50	25	.....	.....	1	5	4	866	4	3	65000	16100	81100	58300	9	.....
14	.....	1	35	19	.....	.....	.....	1	1	130	.....	1	4000	1710	5710	5710	.....	.....
15	.....	3	283	117	.....	4	4	7	6	1324	5	5	309000	37710	346710	160710	15	.....
16	1	6	380	48	25	13	2	7	8	2115	6	6	220575	30430	251005	126725	22	.....
17	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	1	1	35	.....	.....	.....	2250	2250	2250	1	.....
18	1	5	470	170	32	.....	4	7	6	1289	8	6	209524	39212	248736	174007	24	.....
19	2	5	404	8	.....	.....	1	7	6	2007	7	6	141600	22808	164408	117608	9	.....
20	1	3	520	.....	.....	.....	.....	7	7	1500	7	6	157200	9950	167150	98600	22	.....
21	1	1	.....	15	.....	20	2	3	3	725	2	1	20000	8400	28400	26600	.....	.....
22	.....	2	117	100	14	10	1	2	3	396	3	3	220000	17500	237500	151500	3	.....
23	.....	1	177	77	17	10	2	2	2	1943	2	1	255000	29688	284688	247109	7	.....
24	1	1	32	.....	.....	.....	.....	1	3	400	3	2	13000	3000	16000	14800	3	.....
25	1	1	85	32	35	.....	.....	2	1	130	1	1	30000	10500	40500	18500	3	.....
58	125	6770	1817	469	250	68	191	196	62471	174	167	5531787	\$825881	\$6357668	\$4014667	547	.....	
63	137	6249	1796	546	296	62	198	202	62672	176	172	5710584	735363	6445947	4092809	525	.....	
.....	.....	521	21	.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	90518	.....	.....	22	.....	
5	12	.....	77	46	.....	.....	7	6	201	2	5	178797	.....	88279	78142	.....	.....	

Bemerkungen.—1915: 43 Wirtschafften und 140 Klublokale.

1914: 39

„ „ 147 „

Anhang.

Adressen:

1. Der Beamten und Ausschüsse des Bundesvororts und des Turnlehrerseminars des Nordamerikanischen Turnerbundes ;
2. Der Bezirke und Bundesvereine ;
3. Der Turnlehrer, welche in Bundesvereinen tätig sind ;
4. Der Turnlehrer, welche nicht mehr in Bundesvereinen tätig sind.

Breislifte von Diplomen.

Verzeichnis turnerischer Propagandaschriften.

Vorort des Nordamerikanischen Turnerbundes, Indianapolis, Ind.

Theo. Stempfel, erster Sprecher.

Franklin Vonnegut, zweiter Sprecher.

Peter Scherer, erster Schriftwart.

Eugen Müller, zweiter Schriftwart.

Gustav H. Westing, Schatzmeister.

Armin Bohn.

Louis Sielken.

Karl Guggiller.

H. Steichmann.

Karl H. Lieber.

Heinrich Sander.

Richard Lieber.

Kurt Toll.

Albert E. Mehger.

Georg Vonnegut.

Ausschüsse des Bundesvororts.

1. Technischer Ausschuß.

Heinrich Suder, Vorsitz.	Wm. A. Stecher, Schriftführer.	
Karl Hedrich.	W. Fleck.	Fritz Krimmel.
	Curt Toll.	Wm. Reuter.
		Jakob Schmitt.

2. Ausschuß für geistige Bestrebungen.

Peter Scherer, Vorsitz. Karl H. Lieber. Eugen Müller.
G. H. Westing.

3. Ausschuß für Geseze und Klagesachen.

H. Steichmann, Vorsitz. Louis Sielken. Armin Bohn.
Karl Guzwiller. Georg Vonnegut.

4. Ausschuß für Turnlehrerseminar.

Geo. Vonnegut, Vorsitz. Albert G. Mehger. Eugen Müller.
Curt Toll. Gustav Westing.

5. Finanzausschuß.

Franklin Vonnegut, Vorsitz. Carl H. Lieber. Armin Bohn.

Adressen.

Für Briefe an den Vorort:

PETER SCHERER, Corr. Sec.,
P. O. Box 248, INDIANAPOLIS, IND.
Wohnung: 203 N. Arsenal Ave.

Für Briefe an den ersten Sprecher:

THEO. STEMPFEL,
c/o Fletcher American National Bank, INDIANAPOLIS, IND.

Zahlungen für Bundesbeiträge sind an den Schatzmeister zu richten. Adresse:

GUSTAV H. WESTING,
219 Massachusetts Ave., INDIANAPOLIS, IND.

Für Briefe an den Technischen Ausschuß:

WM. A. STECHER,
72 W. Johnson St., GERMANTOWN, PHILADELPHIA, PA.

oder:

HEINRICH SUDER,
817 Sheridan Road, CHICAGO, ILL.

Für Briefe an den Ausschuß für geistige Bestrebungen:

PETER SCHERER,

P. O. Box 248, INDIANAPOLIS, IND.

Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes.

Incorporiert als Normal College of the North American Gymnastic Union.

Akkreditiert vom Erziehungsrat des Staates Indiana in den Klassen A, B und C.

Anfragen und Bewerbungen um Aufnahme sind unter der Adresse:
Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes, 415 E.
Michigan St., Indianapolis, Ind., zur Post zu geben.

Bezirks- und Vereinsadressen.

1. **Turnbezirk New York — Rud. Leissring, 220 E. 85. Str., New York, N. Y.**
 1. New Yorker Turnverein, 1251—1261 Lexington Ave., New York City.
 2. Turnverein Bloomingdale, 305 W. 54. Str., New York City.
 3. Central-Turnverein, 213—215 E. 82. Str., New York City.
 4. Deutschamerikanischer Turnverein, 414 E. 158. Str., New York City.
 5. Westend-Turnverein, 2018 Amsterdam Ave., New York City.
 6. Turnverein Vorwärts der Stadt New York, Sokol-Halle, 525 E. 72. Str., New York City.
 7. Turnverein Vorwärts, 959 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.
 8. „ Brooklyn, 351—353 Atlantic Ave., Brooklyn, N. Y.
 9. „ Columbia, c. o. A. Koch, 13 Newell Str., Brooklyn, N. Y.
 10. „ Brooklyn E. D., Bushwick und Gates Aves., Brooklyn, N. Y.
 11. „ Mt. Vernon, 3 N. 10. Ave., Mt. Vernon, N. Y.
 12. „ Bronx, 1681 Unionport Rd., Van Nest, New York City.
 13. „ Woodstock, 790 Forest Ave., Bronx, New York, N. Y.
2. **Turnbezirk Indiana — c. o. Central-Turnverein, 8. u. Gum Str., Evansville, Indiana.**
 1. Turngemeinde Louisville, 419—421 E. Jefferson Str., Louisville, Ky.
 2. Sozialer Turnverein von Indianapolis, c. o. Das Deutsche Haus, Indianapolis, Ind.
 3. Sozialer Turnverein, 426 E. Main Str., Danville, Ill.
 4. Turnverein South Bend, Michigan u. Marion Str., South Bend, Ind.
 5. Turngemeinde Chicago, 820 N. Clark Str., Chicago, Ill.
 6. Central-Turnverein, 2046 W. North Ave., Chicago, Ill.
 7. Südseite-Turnverein, 306. Prospect Str., Indianapolis, Ind.
 8. Turnverein Vorwärts, 616 W. Superior Str., Fort Wayne, Ind.
 9. Central-Turnverein, 8. und Gum Str., Evansville, Ind.
3. **Turnbezirk St. Louis — John Friesel, 3508 Winnebago Str., St. Louis, Mo.**
 1. Turnverein St. Louis, 1508 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
 2. „ Süd-St. Louis, 10. und Carroll Str., St. Louis, Mo.
 3. „ Concordia, Arsenal und 13. Str., St. Louis, Mo.
 4. „ Nord-St. Louis, Turnhalle, 20. u. Salisbury Str., St. Louis, Mo.
 5. „ Highland, Highland, Madison Co., Ill.
 6. „ Washington, Washington, Mo.
 7. „ Centralia, S. Walnut Str., Centralia, Ill.
 8. „ Carondelet-Germania, 7222 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
 9. Schweizer-National Turnverein, 3110 Iowa Ave., St. Louis, Mo.
 10. Rock Spring Turnverein, Boyle und Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
 11. Südwest-Turnverein, Potomac und Ohio Aves., St. Louis, Mo.

12. Turnverein Mt. Olive, Mt. Olive, Ill.
13. „ Tower Grove, Grand Ave. und Juniata Str., St. Louis, Mo.
14. Schiller-Turnverein, 210—216 Weiss Ave., Vulcan Sta., St. Louis Co., Mo.
15. Turnverein Turnertreu, Box 711, Staunton, Ill.
16. „ Lindenwood, Wabash und Pernod Aves., St. Louis, Mo.
17. Olympic-Turnverein, 13. und Monroe Str., St. Louis, Mo.
18. Turnverein Forest Park, Wise u. Bellevue Aves., St. Louis Co., Mo.

4. Turnbezirk New England — Wm. Brosius, 1275 Columbus Ave., Roxbury, Mass.

1. Bostoner Turnverein, 29 Middlesex Str., Boston, Mass.
2. Turnverein Lawrence, 44 Park Str., Lawrence, Mass.
3. „ Clinton, 60 Branch Str., Clinton, Mass.
4. „ Springfield, 79—81 West State Str., Springfield, Mass.
5. Deutscher Fortbildungsverein, 77 Frankfort Str., Frankfort, Mass.
6. Turnverein Vorwärts, 2 Vernon Str., Holyoke, Mass.
7. „ Vorwärts, School Str., Webster, Mass.
8. „ Malden, Turnhalle, 39 Forest Str., Malden, Mass.
9. Deutscher Arbeiterturnverein, 22—26 Amory Ave., Roxbury, Mass.
10. Deutsche Turnerschaft, 120 Merino Ave., Providence, R. I.
11. Turnverein Easthampton, Holyoke Str., Easthampton, Mass.
12. „ Germania, 113 Seymour Str., Pittsfield, Mass.
13. „ Vorwärts, Turner Hall Ave., Adams, Mass.
14. Turnsektion des Bostoner Schwabenvereins, Heath und Schiller Str., Roxbury, Boston, Mass.

5 Turnbezirk Wisconsin — Max Nack, 491 Madison Str., Milwaukee, Wis.

1. Turnverein Milwaukee, 304—308 4. Str., Milwaukee, Wis.
2. „ der Südseite, 471 National Ave., Milwaukee, Wis.
3. „ New Holstein, New Holstein, Wis.
4. Turnverein Eintracht, Mayville, Wis.
5. „ Madison, Madison, Wis.
6. „ Menominee, 115 Ogden Ave., Menominee, Mich.
7. „ Sheboygan, Cor. 9. Str. und St. Clair Ave., Sheboygan, Wis.
8. „ Bahn Frei, 1116—1120 North Ave., Milwaukee, Wis.
9. Turnsektion Monroe, Monroe, Wis.
10. Turnverein Germania, Kenosha, Wis.

6. Turnbezirk Illinois — Leopold Grand, 5441 S. Halsted Str., Chicago, Ill.

1. Turnverein Aurora, 3100 Belmont Ave., Chicago, Ill.
2. „ Vorwärts, 2431 W. 12. Str., Chicago, Ill.
3. „ Joliet, 609 N. Chicago Str., Joliet, Ill.
4. „ Grand Crossing, 1021—25 E. 75. Str., Chicago, Ill.
5. Sozialer Turnverein, Belmont Ave. und Paulina Str., Chicago, Ill.
6. Turnverein Columbia, 6500 May Str., Chicago, Ill.
7. „ Teutonia, 5259 S. Ashland Ave., Chicago, Ill.
8. „ Freiheit, 3566 S. Halsted Str., Chicago, Ill.
9. Schweizer-Turnverein, 542 Wells Str., Chicago, Ill.
10. Turnverein Einigkeit, 2131 Blue Island Ave., Chicago, Ill.

11. „ Eiche, 178—200 Kensington Ave., Kensington, Chicago, Ill.
12. „ Harlem, c. o. Ad. Blum, 7707 Wilcox Str., Forest Park, Ill.
13. „ Englewood, 1048 W. 63. Str., Englewood, Ill.
14. „ Süd-Chicago, 10025 Commercial Ave., Chicago, Ill.
15. „ La Salle, 2050 Larrabee Str., Chicago, Ill.
16. „ Germania, Waukegan, Ill., c. o. Paul Mueller, 16. u. State Str., North Chicago, Ill.
17. Turnverein Lincoln, 1005 Diversey Blvd., Chicago, Ill.
18. Turngemeinde Peru, Peru, Ill., c. o. Jul. Krumeich, 1169 N. Marquette Str., La Salle, Ill.
19. Turnverein Bloomington, c. o. John Gummermann, 217 E. Front Str., Bloomington, Ill.
20. Turnverein Peoria, 110 2. Ave., Peoria, Ill.

7 Turnbezirk Philadelphia — Herm. Huebner, 1105 N. Monroe Str., Baltimore, Md.

1. Turngemeinde Philadelphia, N. E. cor. Broad Str. u. Columbia Ave., Philadelphia, Pa.
2. Southwarker Turn- und Sonntagsschulverein, 1238 Point Breeze Ave., Philadelphia, Pa.
3. Turngemeinde Wilmington, 802—804 French Str., Wilmington, Del.
4. Turnverein Columbia, 1309—13 N. 28. Str., Philadelphia, Pa.
5. „ Germania, 1846 N. Gay Str., Baltimore, Md.
6. „ Germania, 418 W. Leverington Av., Roxborough, Philadelphia.
7. Riverside-Turngemeinde, Riverside, N. J.
8. Turn- u. Schulverein West-Philadelphia, 7134 Elmwood Av., Philadelphia.
9. Turnverein Vorwärts, 732—734 West Lexington Str., Baltimore, Md.
10. Turnverein Columbia, 715 14. Str., Washington, D. C.

8. Turnbezirk New Jersey — A. Matthiessen, 23 Carlton Ave., Jersey City, N. J.

1. Newarker Turnverein, 180—186 William Str., Newark, N. J.
2. Turnverein Paterson, 346—350 Totawa Ave., Paterson, N. J.
3. „ Hudson City, 156—158 Webster Ave., Jersey City, N. J.
4. „ Hoboken, Turnhalle, 508 Park Ave., Hoboken, N. J.
5. „ Vorwärts, Turnhalle, 725 High Str., Elizabeth, N. J.
6. „ Union Hill, c. o. Fred Lange, Jr., 315 Humboldt Str., Town of Union, N. J., Weehawken P. O.
7. Turnverein Greenville, 270 Danforth Ave., Jersey City, N. J.
8. „ New Brunswick, 431 George Str., New Brunswick, N. J.
9. „ Carlstadt, Broad u. Monroe Str., Carlstadt, N. J.
10. „ Passaic, 240 Hope Ave., Passaic, N. J.

9.. Turnbezirk Pittsburgh — Emil Schmid, 319 Spring Str., Mt. Oliver Station, Pittsburgh, Pa.

1. Turnverein Allegheny, c. o. Turnhalle, S. Canal u. Chesbro Str., N. S., Pittsburgh, Pa.
2. Turnverein Wheeling, 102 Alley 14, Wheeling, W. Va.
3. „ Johnstown, Railroad u. Jackson Str., Johnstown, Pa.
4. Central-Turnverein, Thackeray u. O'Hara Str., Pittsburgh, Pa.

5. Turnverein Beaver Falls, 8. Str., betw. 6. u. 7. Aves., Beaver Falls, Pa.
6. „ Germania, c. o. Turnhalle, N. 3. Str., Steubenville, Ohio.
7. Turn- und Gesangverein McKeesport, 717 5. Ave., McKeesport, Pa.
8. Südseite-Turnverein, 13. Str., S. S., Pittsburgh, Pa.
9. Turnverein East Liverpool, 274 Walnut Str., East Liverpool, Ohio.
10. Allentown-Turnverein, c. o. Turnhalle, Allen Ave., 18. Ward, Pittsburgh.
11. Lawrenceville-Turnverein, 4310 Butler Str., Pittsburgh, Pa.
12. Birmingham-Turnverein, 1723 Jane Str., S. S., Pittsburgh, Pa.
13. Turn- und Gesangverein Vorwärts, Superior Str., Duquesne, Pa.
14. Turnverein Jeannette, 5. u. Magee Str., Jeannette, Pa.
15. Turn- und Gesangverein Eintracht, P. O. Box 76, Homestead, Pa.
16. Turn- und Gesangverein Mt. Oliver, Mt. Oliver, Pittsburgh, Pa.
17. Troy Hill-Turnverein, Lager u. Hatteras Str., Northside, Pittsburgh, Pa.
18. Turnverein Monaca, Lock Box 675, Monaca, Pa.
19. Central-Turn- und Gesangverein, Cor. Halket u. Penn Str., Braddock, Pa.
20. Turn- und Gesangverein Eintracht, P. O. Box 174, Monongahela, Pa.
21. Turnverein East Pittsburg, Electric Ave., East Pittsburg, Pa.
22. Central-Turnverein, 338 Pennsylvania Str., Beaver Co., Rochester, Pa.
23. Turngemeinde Altoona, 712 15. Str., Altoona, Pa.
24. Turnverein Charleroi, 7. Str. u. McKearn Ave., Charleroi, Pa.
25. „ Monessen, Turnhalle, Donner Ave., Monessen, Pa.
26. Turn- und Gesangverein Kisky Valley, Box 196, Vandergrift Heights, Pa.
27. Turnverein Manchester, 1216 Market Str., N. S., Pittsburgh, Pa.

10. Turnbezirk Kansas-Missouri — Felix Niemeyer, Lawrence, Kans.

1. Turnverein St. Joseph, 614 Charles Str., St. Joseph, Mo.
2. Sozialer Turnverein, 1325 E. 15. Str., Kansas City, Mo.
3. Turnverein Leavenworth, Broadway u. Shawnee Str., Leavenworth, Kans.
4. „ Topeka, c. o. Fred Klinge, 110 W. 5. Str., Topeka, Kans.
5. „ Marysville, Marysville, Kans.
6. „ Lawrence, 900 Rhode Island Str., Lawrence, Kans.
7. „ Hanover, Hanover, Kans.
8. „ Summerfield, Summerfield, Kans.
9. „ Bern, Bern, Kans.
10. „ Fort Scott, 209 Scott Ave., Fort Scott, Kans.

11. Turnbezirk Minnesota — J. W. Dreger, 125 Temple Court, Minneapolis, Minn.

1. Turnverein New Ulm, Minn.
2. „ St. Anthony, c. o. J. W. Dreger, 125 Temple Court, Minneapolis, Minn.
3. Turnverein Vorwärts, Wahpeton, N. D.
4. „ St. Paul, 596—598 Wabasha Str., St. Paul, Minn.

12. Turnbezirk des Oberen Mississippi — W. F. Zeman, Holstein, Iowa.

1. Davenport Turngemeinde, 3. u. Scott Str., Davenport, Ia.
2. Turnverein Nordwest-Davenport, 1602 Washington Str., Davenport, Ia.
3. „ Des Moines, 109 W. 8. Str., Des Moines, Ia.
4. „ Vorwärts, 401 S. 2. Str., Clinton, Ia.
5. Turngemeinde Durant, Durant, Ia.

6. Turnverein Holstein, Holstein, Ia.
 7. „ Keystone, Keystone, Ia.
 8. „ Ost-Davenport, 2121 Eddy Str., East Davenport, Ia.
 9. „ Eldridge, Eldridge, Ia.
 10. „ Vorwärts, 1313 Cedar Str., Muscatine, Ia.
 11. Turngemeinde Burlington, 413 Maple Str., Burlington, Ia.
 12. „ Rock Island, Rock Island, Ill.
 13. Turnverein Concordia-Germania, 1328 6. Ave., Moline, Ill.
 14. „ Ottawa, 901—903 La Salle Str., Ottawa, Ill.
-
- 13. Rocky Mountain-Turnbezirk — Albin Schmidt, 213 E. 3. Str., Leadville, Colorado.**
1. Turnverein Leadville, East Turner Hall, 208 East 3. Str., Leadville, Colo.
 2. „ Grand Junction, P. O. Box 233, Grand Junction, Colo.
 3. Sozialer Turnverein, 1320 10. Str., Denver, Colo.
 4. Turnverein Ost-Denver, 2134 Arapahoe Str., Denver, Colo.
 5. „ Salt Lake City, Deseret Gymnasium, Salt Lake City, Utah.
-
- 14. Turnbezirk New Orleans — Turnhalle, 1916 Clio Str., New Orleans, La.**
1. Turnverein New Orleans, 1916 Clio Str., Turnhalle, New Orleans, La.
-
- 15. Pacific-Turnbezirk — G. Eiermann, 2460 Sutter Str., San Francisco, Cal.**
1. Turnverein Sacramento, c. o. Turnhalle, 914 K Str., Sacramento, Cal.
 2. „ Oakland, 1425 Alice Str., Oakland, Cal.
 3. „ Stockton, 116 N. Hunter Str., Stockton, Cal.
 4. „ Eintracht, 824 Florida Str., San Francisco, Cal.
 5. „ San Francisco, c. o. Turnhalle, 2450 Sutter Str., San Francisco.
 6. Mission-Turnverein, 3541 18. Str., San Francisco, Cal.
 7. Turnverein Santa Cruz, 153 Front Str., Santa Cruz, Cal.
-
- 16. Turnbezirk Connecticut — Wm. Huber, 198 Hart Str., New Britain, Conn.**
1. Turnverein New Haven, 204 Day Str., New Haven, Conn.
 2. „ Meriden, P. O. Box 298, Meriden, Conn.
 3. „ New Britain, P. O. Box 532, New Britain, Conn.
 4. Hartford Turnerbund, 61 Park Str., Hartford, Conn.
 5. Turnverein Waterbury, 28 Scoville Str., Waterbury, Conn.
 6. „ Rockville, P. O. Box 37, Rockville, Conn.
 7. Vorwärts, 1181 N. Main Str., Waterbury, Conn.
 8. „ Holyoke, 624 S. Bridge Str., Holyoke, Mass.
-
- 17. Südatlantischer Turnbezirk — Chas. G. Guerette, Meyers P. O., Charleston County, S. C.**
1. Turnverein Charleston, c. o. Chas. G. Guerette, Meyers P. O., Charleston, S. C.
-
- 18. Turnbezirk Lake Erie — Paul Teichert, 1449 E. 66. Str., Cleveland, Ohio.**
1. Sozialer Turnverein, 3919 Lorain Str., Cleveland, Ohio.
 2. Germania-Turnverein Vorwärts, Cor. E. 55. Str. u. Harlem Ave., Cleveland, Ohio.
 3. Sozialer Turnverein, 136 Sherman Str., Detroit, Mich.
 4. Turnverein Akron, 550 Grant Str., Akron, Ohio.
 5. Turnsektion Germania, Saginaw, Mich.

6. Deutscher Turnverein, 209 Lexington Ave., Grand Rapids, Mich.
7. Turnsektion des Deutschen Klubs, 2255 W. 14. Str., Cleveland, Ohio.
8. Turnverein Canton, Bucher u. Liberty Str., Canton, Ohio.

19. Turnbezirk West-New York — Rud. Henschke, 33 Court St., Utica, N. Y.

1. Turnverein Rochester, 406—410 Clinton Ave., Rochester, N. Y.
2. „ Syracuse, Turnhalle, 625 N. Salina Str., Syracuse, N. Y.
3. „ Utica, 133 Lafayette Str., Utica, N. Y.
4. „ Fort Plain, Fort Plain, N. Y.
5. „ Columbia, 1265 Genesee Str., Buffalo, N. Y.
6. „ Auburn, 95 Owasco Str., Auburn, N. Y.
7. „ Buffalo, 61—63 High Str., Buffalo, N. Y.
8. „ Camillus, Camillus, N. Y.

20. Turnbezirk Ohio — Hans Ballin, 1949 Hewit Ave., Cincinnati, Ohio.

1. Cincinnati Turngemeinde, 1407—1413 Walnut Str., Cincinnati, Ohio.
2. Turngemeinde Dayton, May u. Commercial Str., Dayton, Ohio.
3. „ Covington, c. o. Turnhalle, 319 Pike Str., Covington, Ky.
4. „ Newport, 22 E. 6. Str., Newport, Ky.
5. Turnverein Nord-Cincinnati, Vine u. Daniels Str., Cincinnati, Ohio.
6. „ Vorwärts, 123 Meeks Ave., Findlay, Ohio.
7. „ Norwood, 3925 Regent Ave., Norwood, Ohio.
8. Deutsche Turngesellschaft, 297 S. High Str., Columbus, Ohio.

21. Süd-Central-Turnbezirk — Julius Brückner, Fort McPherson, Atlanta, Ga.

1. Turnverein Germania, 190 Jefferson Str., Memphis, Tenn.
2. „ Atlanta, 26 ½ S. Pryor Str., Atlanta, Ga.
3. „ Chattanooga, 618 Cherry Str., Chattanooga, Tenn.

22. Nord-Pacific-Turnbezirk — Hans Stelzenmüller, 280 Yam-Hill, Portland, Oregon.

1. Turnverein Seattle, 1819 8. Ave., Seattle, Wash.
2. Sozialer Turnverein, 255—259 13. Str., Portland, Oregon.
3. Turnverein Spokane, 25 West 3. Ave., Spokane, Wash.

23. Turnbezirk Süd-California — Karl E. Gundlach, Germania Halle, 9. u. G Str., San Diego, Cal.

1. Turnverein Germania, 1345 So. Figueroa Str., Los Angeles, Cal.
2. „ Concordia, Germania Halle, 9. u. G Str., San Diego, Cal.

24. Turnbezirk Nebraska — Edward Beil, 2702 S. 18. Str., Omaha, Nebr.

1. Südseite-Turnverein, 18. u. Vinton Str., Omaha, Nebr.
2. Turnverein Fremont, 63 W. 4. Str., Fremont, Nebr.
3. „ Plattsmouth, Plattsmouth, Nebr.

25. Turnbezirk Central-New York. — Edward Leitgeb, Troy, N. Y.

1. Turnverein Schenectady, 837--839 Albany Str., Schenectady, N. Y.
2. „ Troy, Germania Hall, River Str., Troy, N. Y.

Namensliste der in Bundesvereinen tätigen Turnlehrer.

(Nach den Jahresberichten zusammengestellt.)

NAME.	ORT.	ADRESSE.	VEREIN, SCHULE
A.			
Affeltranger, Emil..	Charleroi, Pa.....	802 Shady Ave.....	Turnv. Charleroi.
B.			
Bachmann, G. W...	Newport, Ky.....	43 E. 3 St.....	Turngemeinde.
*Baer, Geo. N.....	Meriden, Conn.....	445 Pratt St.....	} Turnverein. } Public Schools.
*Barnickol, Carl...	Chicago, Ill.....	2317 Milwaukee Ave.	} Central Turnverein. } Public Schools.
Behnke, Ernst.....	Seattle, Wash.....	1813 Franklin Ave...	Turnverein.
Beil, Ed.....	Omaha, Nebr.....	2702 S. 18 St.....	Suedseite Turnv.
*Bercher, Edwin...	San Francisco, Cal..	2371 Sutter Ave.....	Tv. San Francisco.
*Berndt, Karl.....	New York, N. Y....	120 E. 87 St.....	Central Turnverein.
Bernheim, B.....	Philadelphia, Pa....	1841 Ridge Ave.....	Turngde. Riverside.
**Bischoff, Andreas.	Brooklyn, N. Y.....	107 Harmon Ave....	Vorwaerts, Brooklyn
Bock, Otto.....	Waterbury, Conn....	28 Scoville St.....	Turnverein.
*Boettger, Otto...	St. Louis, Mo.....	3718 Juniata St.....	} Tv. Lindenwood } Blindenanstalt.
Brocar, Christian...	San Francisco, Cal..	131 Haight St.....	Mission Turnverein.
*Burger, Robert J...	Chicago, Ill.....	7424 Princeton Ave..	} Schweizer Turnv. } Public Schools.
D.			
Dawson, Fred G....	Plattsmouth, Nebr..		Turnverein.
Dewar, Alex.....	Gr'nd Junction, Colo		Turnverein.
*Diete, Alfred O....	Louisville, Ky.....	331 E. Gray St.....	} Turngemeinde } St. Xavier's College.
*Doehla, Adam.....	McKeesport, Pa.....	1707 Manor Ave.....	} Turn- & Gesangv. } Public Schools.
*Dreier, Franz.....	Saginaw, Mich.....	320 S. 6 St.....	} Turnsektion Germ. } Public Schools.
*Dreisel, Otto R....	St. Louis, Mo.....	1508 Chouteau Ave..	Turnv. St. Louis.
E.			
*Eckel, August.....	Norwood, Ohio.....	3925 Regent Ave....	} Turnverein. } Public Schools.
*Eckstein, Dr. Gstv.	Cincinnati, Ohio....	3412 Bishop St.....	Turngemeinde.
Eger, Ferdinand....	Woodcliff-on-the Hudson, N. J.....	131 31 St.....	} Turnv. Greenville. } Turnv. Union Hill.
Eger, Franz.....	Schenectady, N. Y..	853 Albany Ave.....	Turnverein.
Eichler, Wilhelm....	Chicago, Ill.....	1138 Wrightwood Av.	Turnv. Lincoln.
*Etling, Heinrich...	Pittsburgh, Pa.....	205 Walter Ave.....	} Suedseite Turnv. } Public Schools.
F.			
*Fager, Oscar F....	St. Louis, Mo.....	6603 Wise Ave.....	Turnv. Rock Spring.
*Feldmann, Karl....	Akron, Ohio.....	582 Grant Ave.....	Turnverein.
*Foertsch, Fred E..	Pittsburgh, Pa.....	365 S. Atlantic Ave.	Central Turnv.
*Foertsch, Henry J.	St. Louis, Mo.....	1930 Salisbury St...	Tv. Nord St. Louis.
Funke, Edw.....	New Holstein, Wis..		} Tv. New Holstein. } Turnverein Kiel.

* Erhielten ihre Ausbildung im Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes.

** Erhielten das Turnlehrerdiplom 1913 oder 1914.

NAME.	ORT.	ADRESSE.	VEREIN, SCHULE
G.			
*Geber, Chas.....	Pittsburgh, Pa.....	733 E. Ohio St. N. S.	{ Tv. Allegheny; Cent. Turn- & Gesangv. Braddock: Pitts- burgh College.
**Genserowski, Rich	Portland, Ore.....	255 13 St.....	Sozialer Turnverein.
Greve, W.....	Brooklyn, N. Y.....	102 Newell Ave.....	Tv. Columbia.
**Grosse, Carl.....	Syracuse, N. Y.....	702 Highland St.....	Turnverein.
*Groth, Dr. Herman	Pittsburgh, Pa.....	1523 Bright'n Rd. N. S.	{ Tv. E. Pittsburgh. Public Schools.
*Grueb, Max Paul..	Sacramento, Cal....	811 10 St.....	Turnverein.
H.			
Hafner, August....	Altoona, Pa.....	2401 3 Ave.....	Turngemeinde.
*Harz, Otto.....	Buffalo, N. Y.....	99 Riley St.....	{ Turnverein. Public Schools.
*Havekotte, Gerhard	Ben Avon, Pa.....	224 Hilands Ave....	Lawrenceville Tv.
Hehnen, George....	South Bend, Ind....	R. R. 5, Box 11 C..	Turnverein.
Heider, J.....	New York, N. Y....	2018 Amsterdam Ave	Westend Turnverein
*Hein, Carl.....	Cleveland, Ohio....	3919 Lorain Ave....	Sozialer Turnverein.
*Hein, Hermann....	New Ulm, Minn....	308 S. State St....	Turnverein.
*Hennig, Oskar....	Madison, Wis.....	R. F. D. No. 2.....	Turnverein.
Henninger, Louis...	Davenport, Iowa...	Belle Ave.....	{ Tv. Ost-Davenport. Davenport.
Henschen, Dave....	Davenport, Iowa...	1604 Washnigton St.	{ Tv. Northwest Davenport.
*Hesse, Wilhelm...	Brooklyn, N. Y....	147 Woodbine St....	Tv. Brooklyn, E. D.
Heuler, Emil.....	Marysville, Kans...		Turnv. Marysville.
Hipp, Chas. E.....	New Britain, Conn..	119 Whiting St.....	Turnverein.
*Hocke, Emil.....	Dayton, Ohio.....	258 McClure Ave....	Turngemeinde.
Hoffmann, C. H. Jr..	Vand'grift H'ts, Pa.		Tv. Kisky Valley.
*Hofmeister, Rudolf	St. Louis, Mo.....	3740 Meramec St....	Tv. Tower Grove.
*Huchting, J. E....	St. Louis, Mo.....	5222 Alabama Ave..	{ Tv. Carondelet Germania.
J.			
Jenny, Jos.....	Adams, Mass.....	80 Summer St.....	Turnv Vorwaerts.
*Joerschke, Karl...	Denver, Colo.....	1145 10 St.....	Sozialer Turnverein.
K.			
Keim, Leander.....	Davenport, Iowa...	1849 W. 3 St.....	{ Tv. Concórdia-Ger- mania, Moline, Ill.
*Klafs, Ernst C....	Chicago, Ill.....	831 N. Richmond St.	{ Turnv. Vorwaerts. Public Schools.
**Knorr, Fritz.....	Lawrence, Mass....	44 Park Ave.....	Turnverein.
Kostlan, Stephan...	Fremont, Nebr....	1948 Park Ave....	{ Turnverein. High School.
*Krimmel, Fritz....	New York, N. Y....	1409 Prospect Ave..	{ Turnv. Woodstock. Public Schools.
L.			
Landauer, Paul.....	Grand Rapids, Mich.	532 Livingstone St..	Deutscher Turnv.
Lucas, Albert.....	Staunton, Ill.....	Box 711.....	Turnv. Turnertreu.
Ludwig, Christ.....	Chicago, Ill.....	6841 Laffin St.....	Turnv. Teutonia.
M.			
Mallinckrodt, Armin	Washington, Mo....		Turnverein.
**Manzeck, Robt. H.	San Diego, Cal.....	Care Germania Bldg	Turnv. Concordia.
Mayer, Walter.....	Clifton, N. J.....	103 Mahar Ave.....	Turnv. Passaic.
Meine, Wm.....	Philadelphia, Pa....	64 & Reedland St...	Tv. West Philadel.
*Mettler, Carl J....	Chicago, Ill.....	1723 Melrose Ave....	Sozialer Turnverein.
Meyer, Chas.....	Steubenville, O....	933 N. 7 St.....	{ Turn- & Gesangv. Eintracht, Mononga- hela; Tv. Monessen.
*Meyer, Henry.....	Fort Wayne, Ind....	1116 Columbia Ave..	{ Turnv. Vorwaerts. Public Schools.
Miller, Frank.....	St. Joseph, Mo.....	1023 Charles St....	Turnverein.
*Modler, Otto G....	Minneapolis, Minn..	510 2 St., N. E....	Turnv. St. Anthony.

* Erhielten ihre Ausbildung im Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnbundes.

** Erhielten das Turnlehrerdiplom 1913 oder 1914.

NAME.	ORT.	ADRESSE.	VEREIN, SCHULE
Moeckel, Ernst.....	Easthampton, Mass.	Green St.....	Turnv. Easthampton
Molis, Ed. B.....	Muscatine, Iowa....	619 Woodlawn Ave..	Turnv. Vorwaerts.
Moog, Carl.....	Philadelphia, Pa....	6062 Ridge Ave., Roxborough	Turnv. Germania.
Mueller, Henry.....	Baltimore, Md.....	1704 Bradford St....	Turnv. Germania.
N.			
*Neubauer, Christ...	Springfield, Mass....	732½ Main St.....	} Turnverein. } Public Schools.
Nicke, Fritz.....	Utica, N. Y.....	60 Hickory St.....	} Turnverein. } Public Schools.
O.			
*Ohm, Frank.....	Sheboygan, Wis.....	815 Niagara St.....	Turnverein.
*Osterheld, Dr. H...	St. Louis, Mo.....	3259 S. Jefferson....	Turnv. Concordia.
P.			
Paulin, John.....	Cleveland, Ohio.....	3871 W. 37 St.....	Deutscher Klub.
*Pertuch, Richard..	Philadelphia, Pa....	2136 N. Natrona Ave	Turngemeinde.
*Pfaff, Geo. H.....	Memphis, Tenn.....	31 N. Cooper St.....	} Turnv. Vorwaerts. } Public Schools.
*Plag, Albert F....	St. Louis, Mo.....	2020 S. Spring St...	} Olympic Turnverein. } Public Schools.
*Prinz, P. J.....	St. Louis, Mo.....	3353 S. Jefferson....	} Tv. Suedwest } St. Louis.
*Pohl, Adolph.....	St. Louis, Mo.....	8216 Alabama Ave..	Schiller Turnverein.
R.			
Reichmann, Albert..	Milwaukee, Wis.....	502 National Ave...	Suedseite Turnv.
Rendlen, Carl.....	Cleveland, Ohio.....	1413 E. 57 St.....	} Germania Tv. } Vorwaerts.
*Reuter, Hans.....	Indianapolis, Ind....	415 E. Michigan St..	} Sozialer Turnverein. } Public Schools.
Roesner, Rudolf....	Canton, Ohio.....	1401 Sycamore St...	Turnverein.
*Rost, Otto.....	Lawrence, Kans.....	817 Alabama St.....	} Turnverein. } Public Schools.
Rumpelt, Arthur...	Washington, Mo....		Turnverein.
*Ruther, Oscar.....	Leavenworth, Kans.	778 Osage St.....	} Turnverein. } Public Schools.
Rutishauser, Jacob..	Waterbury, Conn....	55 Walnut St.....	Turnv. Vorwaerts.
S.			
Salinger, Harry....	St. Louis, Mo.....	7331 Hoover St.....	Tv. Forest Park.
Schintz, Albert F...	St. Paul, Minn.....	618 Winslow Ave...	Turnverein.
Schmid, Emil.....	Pittsburgh, Pa.....	319 Spring St., Mt. Oliver Sta.....	{ T- & Gesv. Ein- tracht, Homestead; } Tv. Troy Hill; Tv. } Mt. Oliver; Turnv. } Manchester.
*Schmidt, Adolf....	Davenport, Iowa....	14 Schricker Flat 4 & Ripley St.....	Turngemeinde.
*Schmidt, Oscar....	Clinton, Mass.....	121 Haskell Ave....	} Turnverein. } Public Schools.
Schmidt, Rudolph...	Brooklyn, Mass.....	1403 Jefferson Ave..	Tv. Brooklyn, E. D.
Schmitt, Jakob.....	Denver, Colo.....	1314 E. 28 St.....	} Turnv. Ost-Denver. } Public Schools.
*Schmitt, Louis....	Buffalo, N. Y.....	38 Lemon St.....	} Turnverein. } Public Schools.
Schubach, Paul....	Holyoke, Mass.....	459 Main St.....	Turnv. Holyoke.
*Schulmeyer, Karl..	Elizabeth, N. J.....	725 High St.....	Turnv. Vorwaerts.
*Schwegler, Dr. E..	Kansas City, Mo....	209 Shukert Bldg....	Sozialer Turnverein.
Seaman, H. W.....	Hanover, Kans.....		Turnverein.
*Seuss, N. C.....	Cincinnati, Ohio.....	2707 Euclid Ave....	Tv. Nord Cincinnati.
Shafer, David A....	Findlay, Ohio.....	Washington St.....	Turnv. Vorwaerts.
Simmen, Fritz....	Pittsburgh, Pa.....	113 Eureka St., 18th Ward.....	{ Tv. Allentown; Tv. } Birmingham, Turnv. } Jeanette; Public } Schools.
Sixtus, Paul H....	Newark, N. J.....	26 Ball St.....	Newarker Turnv.

* Erhielten ihre Ausbildung im Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes.

NAME.	ORT.	ADRESSE.	VEREIN, SCHULE
Spraul, Theo.....	St. Louis, Mo.....	2025 S. 9 St.....	{ Schweizer National Turnverein.
**Stahl, H. C. F....	San Francisco, Cal..	951 Alabama St.....	Turnv. Eintracht.
Stahl, Karl.....	Brooklyn, N. Y.....	1530 Woodhaven Ave Queens Borough.....	Deutsch-Am. Turnv.
*Staiber, Karl.....	New York, N. Y.....	605 E. 83 St.....	New Yorker Turnv.
Starke, Ed.....	Chicago, Ill.....	1142 E. 82 St.....	Tv. Grand Crossing.
*Steffen, Otto.....	Evansville, Ind.....	1228 Up. 6 St.....	Central Turnverein.
Stotz, Hermann.....	Brighton, Mass.....	41 Newton St.....	{ Turnsektion des Bost. Schwabenv.
Strobel, Eduard....	Chicago, Ill.....	3110 N. Albany St...	Turnv. Aurora.
T.			
*Teuscher, Albert C.	Chicago, Ill.....	2048 Grace St.....	Turngemeinde.
*Thoma, Andrew...	Holstein, Iowa.....	P. O. Box 567.....	{ Turnverein. Public Schools.
*Thomas, Hugo.....	Baltimore, Md.....	732 W. Lexington St.	Turnv. Vorwaerts.
Thompson, Emery...	Clinton, Iowa.....	Box 65.....	Turnverein.
*Toll, Curt.....	Indianapolis, Ind....	376 Prospect St....	{ Suedseite Turnv. Public Schools.
*Trieb, Martin.....	Los Angeles, Cal....	745 W. 17 St.....	Turnv. Germania.
V.			
*Voigt, Emil.....	Detroit, Mich.....	341 McClellan Ave...	Sozialer Turnverein.
W.			
Waechter, W. F....	Peru, Ill.....	8th & Putnam St...	Turngemeinde.
Wahle, Alb.....	Covington, Ky.....	319 Pike St.....	Turngemeinde.
*Waizenegger, H....	Milwaukee, Wis.....	304 Fourth St.....	Turnv. Milwaukee.
Walden, Gus.....	Brooklyn, N. Y.....	895 Willoughby Ave.	Turnv. Brooklyn.
Walz, John.....	Roxbury, Mass.....	77 Bromley St.....	{ Deutscher Arbeiter- Turnverein.
Weber, Rudolf.....	St. Louis, Mo.....	3330 Iowa Ave.....	{ Schweizer Nat'l Tv.
*Wedow, Helmut....	Rochester, N. Y.....	98 Scranton St.....	Turnverein.
Wendler, Paul.....	Philadelphia, Pa....	2419 Turner St.....	Turnv. Columbia.
*Widdekind, Henry.	Wilmington, Del....	311 E. 24 St.....	Turngemeinde.
*Wiebesiek, Fred H.	Leadville, Col.....	137 E. 8 St.....	{ Turnverein. Public Schools.
Wiemers, John.....	Monroe, Wis.....	Farmer St.....	Turnsektion Monroe.
Wild, Alfred.....	Chicago, Ill.....	11542 Lafayette Ave.	Turnverein Eiche.
Wilhelm, Alphonse..	Holyoke, Mass.....	31 Vernon St.....	Turnv. Vorwaerts.
Winkler, Hermann..	St. Louis, Mo.....	4429 Farlin Ave....	{ Tv. Highland, Ill. Tv. Mt. Olive, Ill.
Winkler, Owen.....	Centrallia, Ill.....	935 Frazies St.....	Turnverein.
*Winter, Magnus...	Jersey City, N. J....	111 Reservoir Ave...	{ Turnv. Hudson City. Turnv. Hoboken.
Winter, Robert.....	Rock Island, Ill....	1928 16 St.....	Turngemeinde.
*Woerner, Emil.....	New York, N. Y....	242 Bradhurst Ave..	Tv. Bloomingdale.
Wonneberger, Max..	Hartford, Conn.....	48 Park St.....	Tartforder Turnerb.
Wolff, Otto E.....	Buffalo, N. Y.....	174 May St.....	Turnv. Columbia.
**Wuest, Christ....	Brooklyn, N. Y.....	199 Menahan Ave...	{ Tv. Carlstadt, N. J. Turnv. Mt. Vernon.
Z.			
*Zabel, Louis.....	St. Louis, Mo.....	1431 S. 10 St.....	Tv. Sued St. Louis.
*Zabel, Wm.....	St. Louis, Mo.....	3904 Utah St.....	Tv. Tower Grove.
Zinke, Franz.....	Monaca, Pa.....	L. Box 836.....	{ Tv. Beaver Falls; Tv. Monaca; Central Turnv., Rochester.
*Zinsmeister, Louis.	Milwaukee, Wis....	184 Hadley St.....	Turnv. Bahn Frei.
*Zwarg, Leopold....	Philadelphia, Pa....	Care Turngemeinde Broad & Columbia..	Turngemeinde.

* Erhielten ihre Ausbildung im Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes.

** Erhielten das Turnlehrerdiplom 1913 oder 1914.

Namensliste von Turnlehrern, welche jetzt nicht mehr in Bundesvereinen tätig sind.

* Erhielten ihre Ausbildung im Turnlehrerfeminar des Nordamerikanischen Turnerbundes.

** Erhielten das Turnlehrerdiplom 1913 oder 1914.

NAME.	ORT.	ADRESSE.
*Adler, Moritz.....		
*Alleborn, Karl.....	Detroit, Mich.....	
*Allen, Harry R.....	Philadelphia, Pa.....	6223 McCullum Str.
*Alletzhäuser, Max.....	Duluth, Minn.....	Central High School.
*Almassy, Alfred G.....	Indianapolis, Ind.....	
*Altmann, Geo.....	Minot, N. D.....	Normal School.
*Appel, Louis Karl.....	Holyoke, Mass.....	294 Locust Str.
*Arnold, Dr. C. H.....	New Haven, Conn.....	307 York Str.
*Backhusen, Dr. Rich.....	St. Louis, Mo.....	2905 Gravois Ave.
*Ballin, Hans.....	Cincinnati, Ohio.....	1949 Hewit Ave.
*Barth, Robert H.....	San Francisco, Cal.....	1580 Eddy Str.
*Bartsch, Walter.....		
*Beckmann, H. B.....	Milwaukee, Wis.....	
*Beltz, Dr. A.....	Milwaukee, Wis.....	
*Besser, Dr. David B.....	Philadelphia, Pa.....	606 W. Erie Str.
*Betzner, Clarence W.....	Cincinnati, Ohio.....	2627 Vine Str.
*Bissing, Theo.....		
*Boehmke, Otto.....	Annapolis, Md.....	Naval Academy.
*Boos, Hermann.....	San Francisco, Cal.....	
*Braun, Rudolf L.....	Rochester, N. Y.....	14 Kappel Pl.
Brosius, Geo.....	Milwaukee, Wis.....	2436 State St.
*Buckelmueller, Karl.....	Milwaukee, Wis.....	3019 McKinley Blvd.
*Burger, Dr. Fritz.....	Kansas City, Mo.....	1328 Tracy Ave.
*Burkhardt, C. H.....	Buffalo, N. Y.....	28 Linden Park.
*Camann, H. B.....	Chicago, Ill.....	2341 N Racine Ave.
*Cobelli, Karl.....	Oak Park, Ill.....	327 Lombard Ave.
*Cox, Walter A.....	East Chicago, Ind.....	4118 Magoun Ave.
*Doerter, Julius.....	Evansville, Ind.....	902 Linwood Ave.
*Dohs, Francis.....		
*Eberhard, Christ.....	Boston, Mass.....	Boston Athletic Club.
*Ebsen, Christian.....	Belleville, Ill.....	805 Lebanon Ave.
*Ernst, Frank L.....		
*Eichenlaub, Elmer.....	St. Paul Minn.....	139 Summit Ave.
*Eickhoff, Harry P.....	Detroit, Mich.....	439 Beaufait Ave.
*Essers, Charles.....		
*Evans, Arlington.....	Philadelphia, Pa.....	5436 Wayne Ave.
*Feldmann, H.....		
*Fischer, Hugo.....	Culver, Ind.....	Military Academy.
*Flach, Konrad.....	Santa Cruz, Cal.....	149 Rural Delivery.
*Fleck, W.....	Milwaukee, Wis.....	720 Sherman Blvd.
*Freitag, Louis.....	West Allis, Wis.....	558 49 Ave.
*Frey, Aug. J.....	Duluth, Minn.....	Y. M. C. A.
*Froehlich, Arthur.....	Cleveland, O.....	2836 Franklin Ave.
*Fuhrberg, H. O.....	Seattle, Wash.....	
*Funk, Dr. Jos.....	Elizabeth, N. J.....	615 Elizabeth Ave.
*Gebser, Karl.....		
*Gehrmann, W. H.....	Davenport, Ia.....	2341 W 3 Str.
*Gerlich, J. Franz.....	Hollywood, Ill.....	
*Glasow, Frank F.....	St. Louis, Mo.....	2207 Clarence Ave.
*Goehring, Gustav.....	Philadelphia, Pa.....	210 W Clapier Str.
**Goetz, Hans.....	Milwaukee, Wis.....	344 2d Ave.
*Graner, Karl.....	Peoria, Ill.....	515 W. Moss Ave.
*Greubel, Atto.....	Chicago, Ill.....	1137 S Whipple Str.
*Groener, Emil.....	Chicago, Ill.....	1431 Warner Ave.

NAME.	ORT.	ADRESSE.
*Grundhoefer, Josef.....		
*Haeberle, Henry J.....	Cincinnati, O.....	2350 Auburn Ave., Flat 7.
*Hambrock, Paul.....		
*Hansen, Wm. S.....	Eau Claire, Wis.....	Public School's.
*Hanssen, Gustav.....	St. Louis, Mo.....	3300 Magnolia Ave.
*Harder, Dr. Henry.....	Milwaukee, Wis.....	629 26 Str.
*Hartung, Dr. Henry.....	Chicago, Ill.....	722 Diversey Parkway.
*Harwick, Alex A.....	Reading, Pa.....	428 Walnut Str.
*Haug, Emanuel.....	New York, N. Y.....	463 W 159 Str.
*Heck, Eugene L.....	Buffalo, N. Y.....	52 Riley Str.
*Heckrich, Karl H.....	St. Louis, Mo.....	3200 Halliday Ave.
*Heers, C. A.....		
*Heinemann, Gustav.....	Lafayette, Ind.....	Jefferson High School.
*Heinze, Louis.....		
*Held, Otto.....		
*Hell, Edward.....	Chicago, Ill.....	351 E 115 Str.
*Herman, Dr. Nathan.....	Baltimore, Md.....	303 American Bldg.
*Herrmann, Alvin G.....	St. Paul, Minn.....	953 Tylehart Ave.
*Herrmann, C. Julius.....	St. Paul, Minn.....	59 Irvine Park.
*Hertz, Edwin.....	New Orleans, La.....	1916 Clío Str.
*Heydweiller, Karl.....		
*Hibbele, Ernst.....	Chicago, Ill.....	
*Hodge, Edwin.....	Minneapolis, Minn.....	417 Union Str.
*Hofer, Karl D.....	Cincinnati, Ohio.....	301 Goodman Ave.
*Hofmeister, Eugene.....	Buffalo, N. Y.....	Technical High School.
*Hoppe, Edwin.....	Milwaukee, Wis.....	6 Wright Str.
*Jaenichen, Hermann.....		
*Jahn, F. L.....	Chicago, Ill.....	4717 Waveland Ave.
*John, Fritz.....	Johnstown, Pa.....	138 Clinton Ave.
*Jones, Carl L.....	Milwaukee, Wis.....	1143 24 Str.
*Kahle, Otto.....	Chicago, Ill.....	2636 W 15.
*Kaiser, Theo.....		
*Kaelble, Henry W.....	Eagle Pass, Texas.....	Hotel Eagle.
*Katz, Emil.....	Detroit, Mich.....	143 Antietam Str.
*Kern, Gustav J.....	Cleveland, O.....	4223 Bridge Ave.
*Kindervater, A. E.....	St. Louis, Mo.....	4006 Arsenal Str.
*Kirsinger, Louis.....	Paterson, N. Y.....	116 Broadway.
*Kittlaus, Louis.....	St. Louis, Mo.....	4332 Forest Park Blvd.
*Knapp, C. S.....	Chicago Ill.....	543 Fullerton Parkway.
*Knoch, Dr. Arthur A.....	Cincinnati, Ohio.....	360 Hearne Ave., Avondale
**Koch, Ch. F.....	Pittsburgh, Pa.....	114 Ormsby Ave., Mt. Oliver Sta.
*Koehler, Capt. Herm.....	West Point, N. Y.....	Military Academy.
*Koenig, Eduard.....	South Bend, Ind.....	120 W. Michigan Str.
*Koenig, Jos.....	Two Rivers, Wis.....	
*Koenig, Dr. Otto M.....	St. Louis, Mo.....	3515 Park Ave.
*Kopp, Wm.....	Chicago, Ill.....	1343 N. California Ave.
*Krogh, Dr. D. M. Ferd...	Newark, N. J.....	681 Bergen Str.
*Kroh, Karl.....		
*Kuettner, Fritz.....	St. Paul, Minn.....	233 W. Congress Str.
*Lampe, Otto.....		
*Lang, Oscar.....	Peru, Ill.....	5 & Cleveland Str.
*Lautenbach, Rudolf.....	Chicago, Ill.....	
*Lehmann, R.....		
*Lehrmann, Hans G.....	St. Louis, Mo.....	5208 Ridge Ave.
*Leibold, Anton.....	Columbus, O.....	229 W 11 Str.
*Lentz, W.....		
*Lepper, Louis.....	Seattle, Wash.....	Station R.
*Lindenthal, Edmund.....		
*Lipps, Geo.....	Indianapolis, Ind.....	840 N East Str.
*Loeber, Wm.....	Akron, O.....	449 Clover Str.

NAME.	ORT.	ADRESSE.
**Lorenz, Fred.....	St. Joseph, Mo.....	633 Mt. Mora Rd.
*Luther, Henry W.....	Cleveland, Ohio.....	c. o. Board of Education.
*Lueck, F.....	Sacramento, Cal.....	
*Lueders, Karl.....	Milwaukee, Wis.....	1038 4 Str.
*Magnus, Dr. Max.....	San Francisco, Cal.....	681 Hayes Str.
*Maroney, Fred C.....	Boston, Mass.....	170 St. Botolph St.
*Mauthe, O. C.....	Menomonie, Wis.....	c. o. Stout Institute.
*May, Hermann.....	Schenectady, N. Y.....	422 Crane Str.
*Meier, Otto.....	Chicago, Ill.....	2854 Racine Ave.
*Meller, Richard.....	Indianapolis, Ind.....	18 W. Pratt Str.
*Melms, Karl.....		
Metzner, Heinrich.....	North Branch, N. J.....	Box 83.
*Meyer, H.....		
*Meyer, Wm.....	Chicago, Ill.....	4547 North Ave.
*Miller, Geo. F.....	Evansville, Ind.....	320 Jefferson Ave.
*Molis, Lawrence H.....	Kansas City, Mo.....	2825 Troost Ave.
*Mols, Adolf.....	Bloomington, Ill.....	1115 E. Washington Str.
*Mueller, A.....	Milwaukee, Wis.....	1428 Prairie Str.
*Mueller, Ernst.....	Carlstadt, N. J.....	
*Mueller, Franz.....		
*Mueller, G. Wm.....	Philadelphia, Pa.....	224 N. Edgewood Str.
*Mueller, Otto L.....	Detroit, Mich.....	
*Nathan, Albert.....	St. Louis, Mo.....	1256 N. Kingshighway.
*Neeb, Gilcher E.....	St. Louis, Mo.....	Public Schools.
*Neumann, Roland F.....	Helena, Ark.....	829 Rightor Str.
*Nicolai, Wm.....	Philadelphia, Pa.....	Temple University.
*Nohr, Dr. Robert.....	Cincinnati, O.....	2417 Clifton Ave.
*Nohr, Robert Jr.....	Richmond, Ind.....	Box 54.
*Nuesz, Franz.....		
*Ocker, Dr. W. A.....	Indianapolis, Ind.....	3824 Carrollton Ave.
*Oppenheimer, Ad.....	Moline, Ill.....	1850 20 Str.
*Osterheld, Dr. David.....	Los Angeles, Cal.....	Public Schools.
*Pantzer, Dr. H. O.....	Indianapolis, Ind.....	601 Hume Mansur Bldg.
*Pfaff, Arthur H.....	Memphis, Tenn.....	31 N. Cooper Str.
Pfister, Dr. Franz.....	Milwaukee, Wis.....	Majestic Bldg.
*Picker, Adolf.....	Baltimore, Md.....	1210 Linden Ave.
*Plag, August H.....	St. Louis, Mo.....	3655 Russell Ave.
*Poos, Dr. E. A.....	Cincinnati, Ohio.....	445 Riddle Road.
*Preusse, Louis.....		
*Rahm, Emil.....	Rochester, N. Y.....	96 Lux Str.
*Rasmussen, Dr. Hans.....	Milwaukee, Wis.....	2931 Vliet Str.
*Rath, Emil.....	Indianapolis, Ind.....	415 E. Michigan Str.
*Reinhard, August.....	Milwaukee, Wis.....	460 E. Water Str.
*Rettich, Dr. Jakob.....	Cincinnati, O.....	205 Oak Str.
**Rettig, Adam.....	Grand Junction, Colo.....	P. O. Box 103.
*Retzer, W. G.....	Seattle, Wash.....	
*Reuter, Fritz.....	Cincinnati, O.....	1957 Hewit Ave.
*Reuter, Robert.....	Milwaukee, Wis.....	1000 5 Str.
*Reuter, Wilhelm.....	Davenport, Iowa.....	512 West 8 Str.
*Rhode, Karl.....		
*Ricken, Rob.....		
*Ritter, Hermann.....	Berlin.....	
*Ross, Dr. Carl F.....	Los Angeles, Cal.....	1639 W 24 Str.
*Rothe, Emil.....	Chicago, Ill.....	1833 Burling Str.
*Rothfuss, Karl.....	St. Paul, Minn.....	1125 Hague Ave.
*Schacht, Herm.....	Seattle, Wash.....	214 Commercial Str.
*Schissel, Otto.....	Indianapolis, Ind.....	1730 Prospect Str.
*Schlaefli, Gustav.....	Milwaukee, Wis.....	Mineral Str. & 3 Ave.
*Schliep, Ernst T.....		
*Schmid, Robert.....	Chicago, Ill.....	

NAME.	ORT.	ADRESSE.
*Schmidhofer, Ernst.....	Chicago, Ill.....	4050 N. Hermitage Ave.
*Schmidhofer, Dr. Max....	Chicago, Ill.....	1755 Belle Plaine Ave.
*Schmidt, Benno.....	Indianapolis, Ind.....	318 W 15 Str.
*Schneider, Dr. Franz.....		
*Schoening, Adam.....	Mt. Vernon, N. Y.....	149 High Str.
*Schoening, Geo.....	New York N. Y.....	Y. M. Hebrew Ass'n.
*Schroeder, R. W.....	Bloomington, Ill.....	604 Front Str.
*Schwarz, John A.....	Cincinnati, O.....	2808 Stanton Ave.
*Seibert, Ernst H.....	Newark, N. Y.....	150 N. Broad Str.
**Seibert, Herm.....	Bayonne, N. J.....	
*Seiffert, Berthold.....	Detroit, Mich.....	312 Hubbard Ave.
*Seikel, George.....	Newark, N. Y.....	386 Clinton Ave.
*Seitz, Eugene.....	Kansas City, Mo.....	2825 Troost Ave.
*Sigel, Dr. Tobias.....	Detroit, Mich.....	507 Breitmeyer Bldg.
*Spitzer, Robert.....		
*Spath, Dr. Karl B.....	La Crosse, Wis.....	State Normal School.
*Spath, Oscar.....	Chicago, Ill.....	2935 W. Division Str.
*Stecher, H. Armin.....	Philadelphia, Pa.....	72 W. Johnson Str.
		Germantown.
*Stecher, W. A.....	Philadelphia, Pa.....	72 W. Johnson Str.,
		Germantown.
*Steffens, Geo.....	Chicago, Ill.....	29 N. Walnut Ave.
*Stehn, Gustav.....	Cleveland, Ohio.....	2661 W. 14 Str.
*Stein, Dr. Karl H.....	Pittsburgh, Pa.....	340 Southern Ave.
*Stoesser, Carl.....	Chicago, Ill.....	5241 Van Buren Str.
*Stoesser, F.....	St. Louis, Mo.....	13 u. Monroe Str.
*Strass, Max.....	Chicago, Ill.....	1710 School Str.
*Suder, Heinrich.....	Chicago, Ill.....	817 Sheridan Road.
*Suetterle, Dr.....	Chicago, Ill.....	
*Suetterlin, G. A.....		
*Sultan, Charles.....	Baltimore, Md.....	
*Sutor, C. F.....	La Crosse, Wis.....	527 West Ave., Sued.
*Taub, Wm.....	Cincinnati, O.....	2321 Mound Ave.
*Thielecke, Emil.....	Milwaukee, Wis.....	
*Thoma, Ernst.....	Cincinnati, O.....	3108 Glendora Ave.
*Toepel, Dr. Theo.....	Atlanta, Ga.....	929 Candler Bldg.
*Toeppen, Herwig.....	Chicago, Ill.....	2837 Barry Ave.
*Trautmann, Emil.....	Elizabeth, N. J.....	14 Niles Str.
*Ullrich, Arthur.....	Denver, Colo.....	220 S. Marion Str.
*Utz, Wm. J.....	San Antonio, Tex.....	554 Esser Str.
*Varrelmann, Carl A.....	Milwaukee, Wis.....	558 Broadway.
*Viehweg, Ernst.....	Sheboygan, Wis.....	1706 9 Str.
*Volze, Erwin.....	Los Angeles, Cal.....	
*Vonnegut, Geo.....	Indianapolis, Ind.....	
*Vorsheim, Heinrich.....	Chicago, Ill.....	4221 Park Ave.
*Voss, Fred C.....	St. Louis, Mo.....	2716a Accomac Str.
*Wagner, Carl.....	Denver, Colo.....	
*Weber, L. W.....	San Jose, Cal.....	
*Weege, Dr. F. C.....	Chicago, Ill.....	3526 N. Lowell Ave.
*Wendelburg, Otto.....		
*Werner, Guido.....		
*Wertz, Guy C.....		
*Wissbauer, Herm.....		
*Wittich, Geo.....	Milwaukee, Wis.....	832 Wall Str.
*Wuesthoff, Ernst.....	Detroit, Mich.....	691 St. Aubin Ave.
*Wurl, Otto A.....	Quincy, Ill.....	1313 Spring Str.
*Zapp, Aug.....	Chicago, Ill.....	2729 Potomac Ave.
Zenker, Karl.....		
Ziegler, Dr. Karl.....	Cincinnati, O.....	2362 Wheeler Str.

Liste der im Turnlehrerseminar ausgebildeten Turnlehrerinnen.

NAME.	ORT.	ADRESSE.
Allen, Madge..... (Mrs. J. Mable)	Milwaukee, Wis.....	
Andridge, Maud.....	Cincinnati, Ohio.....	1317 Grace Ave.
Balbach, Caroline.....	Evansville, Ind.....	High School.
Belzer, Lucile.....	Rapid City, S. D.....	Box 557.
Bergemann, Ceona.....		
Bigelow, Julia Alice..... (Mrs. F. Beckmann)		
Bornheim, Caroline..... (Mrs. S. S. Judd)		
Bozart, Charlotte.....	Chicago, Ill.....	5817 Jackson Ave.
Bush, Flora.....	Chicago, Ill.....	3937 N. Tripp Ave.
Butts, Doris.....	Chicago, Ill.....	5509 Greenwood Ave.
Carstens, Agatha.....		
Conger, Marguerite.....	Rock Island, Ill.....	734 23 Str.
Cook, Mabel Catherine.... (Mrs. L. D. Lonergan)	Williamsburg, Iowa.....	
Crozier, Ada B.....	Baltimore, Md.....	1282 Franklin Str.
Denny, Susan.....	Newcastle, Pa.....	322 Shaw Str.
Dixon, Gladys R.....	Madison, Wis.....	233 Langdon Str.
Dodge, Florence.....	Peoria, Ill.....	478 Parkside Drive.
Douglas, Lulu.....		
Eid, Sophie.....	Cincinnati, Ohio.....	421 Catherine Str.
Fritson, Erna.....	Kansas City, Mo.....	2515 Troost Ave.
Gahl, Jennie M.....	Chicago, Ill.....	6047 Drexel Ave.
Gipe, Delia S.....	Milwaukee, Wis.....	Public Schools.
Gipe, Mable.....	Logansport, Ind.....	823 North Str.
Gerlach, Louise.....		
Granger, Josephine Mary.. (Mrs. Roberts)	Madison, Wis.....	
Grebner, Edith Jane.....	Cincinnati, Ohio.....	3935 Spencer Ave., S. Norwood.
Guenther, Corinne A.....	St. Louis, Mo.....	3934 Juniata Str.
Haeseler, Ella.....	St. Louis, Mo.....	3802 Florissant Ave.
Havens, Nellie B.....	Milwaukee, Wis.....	2621 State Str., Apt. 6.
Hellbrunn, Cecelia.....	Indianapolis, Ind.....	516 N. New Jersey Str.
Hein, Elsa K.....	Indianapolis, Ind.....	516 N. New Jersey Str.
Holbrook, Grace P.....	Chicago, Ill.....	6047 Drexel Ave.
Hopkins, Lillian A.....	Cincinnati, Ohio.....	1275 Ida Str.
Howell, Maude.....	Chicago, Ill.....	3525 Kimbark Ave.
Kanters, Christine.....	Seattle, Wash.....	
Knorr, Olive F.....	La Crosse, Wis.....	State Normal School.
Krueger, Alma.....	Menomonie, Wis.....	Stout Institute.

NAME.	ORT.	ADRESSE.
Krug, Gertrude.....	Eau Claire, Wis.....	Public Schools.
Krumeich, Selma.....	St. Louis, Mo.....	Yeatman High School.
Lindenschmit, Julia.....	St. Louis, Mo.....	5086 Westminster Pl.
Mead, Harriet.....	Richmond, Ind.....	Box 54.
(Mrs. Robert Nohr, Jr.)		
Mueller, Frances.....	Indianapolis, Ind.....	1508 Broadway.
(Mrs. A. E. Metzger)		
Muhl, Julia Edna.....	Peoria, Ill.....	303 Russell Str.
(Mrs. Becker)		
Naffz, Eva.....	Madison, Wis.....	143 S. Butler Str.
Orr, Hazel.....	Cincinnati, Ohio.....	2505 Woodburn Ave.
Paddack, May.....	Indianapolis, Ind.....	411 N. Delaware Str.
Reynolds, Margery.....	St. Louis, Mo.....	4438 McPherson Ave.
Roos, Charlotte.....	St. Louis, Mo.....	1918 Whitnell Ave.
Rieker, Meta.....		
Schmidhofer, Elsa.....	Chicago, Ill.....	4050 N. Hermitage Ave.
Schmook, Anna.....	Chicago, Ill.....	7038 Green Str.
Schrader, Harriet.....	Chicago, Ill.....	3150 Jackson Blvd.
Schulmeyer, Louise M....	Indianapolis, Ind.....	2437 College Ave.
Schuman, Hilda.....	Lockland, Ohio.....	712 Wyoming Ave.
Scott, Clara E.....	Evansville, Ind.....	320 Jefferson Ave.
(Mrs. Geo. F. Miller)		
Seiffert, Else.....	Detroit, Mich.....	312 Hubbard Ave.
Seitz, Bertha.....		
Seitz, Viola.....	Kansas City, Mo.....	2515 Troost Ave.
Sheaffer, Mabel.....	Pittsburgh, Pa.....	340 Southern Ave.
(Mrs. Carl H. Stein)		
Signor, Meta L.....		
Snively, Carrie L.....	Fort Wayne, Ind.....	17 White Apt.
Stackhouse, Florence B....	Peoria, Ill.....	478 Parkside Drive.
Steichmann, Kate R.....	Indianapolis, Ind.....	1436 Ashland Ave.
Suder, Leonore.....	Chicago, Ill.....	817 Sheridan Rd.
Suter, Lena.....	Cincinnati, Ohio.....	2308 Rohs Ave.
Suter, Maud P.....	Cincinnati, Ohio.....	2505 Woodburn Ave.
Tompkins, Mabel.....		
Trumble, Anna C.....	Decatur, Ill.....	Y. W. C. A.
Voigt, Clara (Mrs. White)	Jeffersonville, Ind.....	408 W. Market Str.
Webster, Margaretta W....		
(Mrs. Claude Appleton)		
Wuestefeld, Irene M.....	Cincinnati, Ohio.....	704 Wayne Ave.
Wuesthoff, Erna M.....	Detroit, Mich.....	691 St. Aubin Ave.

A BRIEF HISTORY OF THE NORTH AMERICAN GYMNASTIC UNION.

Im Auftrage der
24. Bundestagsatzung herausgegeben vom Bundesvorort.

Verfaßt von
Heinrich Metzner.

Uebersetzt von
Theo. Stempfel Jr.

Diese kurzgefaßte Geschichte des Nordamerikanischen Turnerbundes sowie des Turnwesens in den Vereinigten Staaten ist in gediegener Ausstattung erschienen und jedem Turner zu empfehlen.

Der Inhalt läßt sich aus den Überschriften der einzelnen Kapitel erkennen: 1. Friedrich Ludwig Jahn. 2. Drei Pioniere des deutschamerikanischen Turnwesens. 3. Geschichte des Nordamerikanischen Turnerbundes; Gründung des Turnerbundes; die Periode des Bürgerkrieges; der Turnerbund nach dem Bürgerkriege. 4. Der Einfluß des Nordamerikanischen Turnerbundes auf das Turnen in den öffentlichen Schulen. 5. Geschichte des Turnlehrerseminars. 6. Schlußwort.

Zu beziehen durch den Bundesvorort.

Preis 50 Cents pro Exemplar.

Bei Abnahme von zehn oder mehr Exemplaren wird eine Ermäßigung von 20 % gewährt

Bundesstatuten

in deutscher und englischer Sprache (Größe 4½ zu 6") können vom Vorort zum Preise von \$1.00 pro 100 Stück portofrei bezogen werden.

Folgende Propagandaschriften

können vom Vorort unentgeltlich bezogen werden:

1. "How May We Preserve Our Youth?" by H. E. RICHTER.
2. "About Gymnastics in the Schools." (A. Spiess.) Uebersetzt von A. B. C. BIEWEND.
3. "Concerning the Nature of Gymnastics, and Gymnastics in Schools." (J. C. Lion.) A. B. C. BIEWEND.
4. "Exercises on the Parallel Bars."
5. "Method of Teaching Gymnastics in Our Gymnastic Societies." (J. C. Lion.) A. B. C. BIEWEND.
6. "Swedish Gymnastics and German Gymnastics." EMIL DU BOIS REYMOND.
7. "Gymnastics; Synopsis of the German System." CHARLES J. KROH.
8. "Physical Culture a National Want." HUGO MUENCH.
9. "Physical Training in Public Schools." With an Appendix showing the cost of introducing an effective system of physical training. DR. H. HARTUNG.

Freisinnigen Sonntagschulen wird vom Vorort empfohlen:

Ein Lehrplan für freisinnige Sonntagschulen mit kurzgefaßter Anleitung zur Erteilung des Unterrichts.

Von Henry Lienhard,
Mitglied des Turnvereins Milwaukee.

Dem Verfasser dieser Arbeit über das 13. der im Jahre 1902 vom Bundesauschuß für geistige Bestrebungen ausgeschriebenen Aufsatzthemata wurde der 1. Preis, sowie der vom Bundesvorort ausgesetzte Vaarpreis im Betrage von \$50 zuerkannt. Dem 13. Thema waren folgende Voraussetzungen und Erfordernisse beige druckt:

a) Der Unterricht wird in deutscher Sprache erteilt. b) Die Schule ist fünfklassig. Durchschnittsalter der Schüler in den fünf Klassen: I. 6—7 Jahre. II. 8—9 Jahre. III. 10—11 Jahre. IV. 12—13 Jahre. V. 14—15 Jahre. c) Der Lehrplan für jede der fünf Klassen soll sich über zwei Schuljahre von je 30 Sonntagen mit zweistündiger Unterrichtszeit erstrecken. d) Der Aufsatz soll einen Stundenplan enthalten, welcher die Einteilung der zwei Stunden für sämtliche Klassen zeigt. e) Es sind Entwürfe einer Weihnachtsfeier und eines Frühlingsfestes einzuschalten. Die einzelnen Nummern der beiden Programme sollen so weit als tunlich aus dem an der Hand des Lehrplans erteilten Unterricht hervorgehen.

Der Lehrplan kann vom Bundesvorort kostenfrei bezogen werden.

Themata zu Debatten.

Erläuterungen zu den folgenden vom Bundesausschuß für geistige Bestrebungen aufgestellten Themata können vom Vorort unentgeltlich bezogen werden.

Thema 62. Ist die Abgabe von Vorzugs- und Eventualstimmen dem amerikanischen Wahlmodus vorzuziehen, wenn es sich um Ämter handelt, die mit je einem Beamten mittels direkter Volksabstimmung zu besetzen sind?

Thema 63. Sollte die Abgabe von Vorzugs- und Eventualstimmen gestattet sein, wenn in einem Wahlbezirk eine aus mehreren Mitgliedern bestehende Behörde oder Delegation mittels Volksabstimmung zu wählen ist?

Thema 64. Wie können diejenigen Forderungen des Turnerbundes, welche proportionale Vertretung und die Wahl aller Vertreter durch direkte Volksabstimmung bezwecken, bei der Wahl von Delegaten zur Bundestagsitzung praktisch verwirklicht werden?

Für Vereinsbibliotheken

empfiehlt der Vorort:

Jahrbücher der Deutschamerikanischen Turnerei.

Dem gesamten Turnwesen mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Nordamerikanischen Turnerbundes gewidmet.

Herausgegeben und redigiert von Heinrich Meßner, New York.

Das Werk besteht aus 18 Hefen, von je 45 Seiten, für drei Bände berechnet. Der Vorort hat ungefähr 150 Hefte (ungeb.) vorrätig; einzelne Hefte sind durch langes Liegen etwas beschädigt. Soweit der Vorrat reicht, können die Bundesvereine je eine Serie von 18 Hefen gegen Einsendung von \$1.00 vom Vorort portofrei beziehen.

Der Vorort empfiehlt allen Vereinen und Turnern das vom Turnerbunde herausgegebene englische Textbuch, **"Gymnastics," A Text-Book of the German-American System of Gymnastics.** Preis \$2.50. Bestellung nimmt die Freidenker Publishing Company entgegen.

Vorträge von Turnlehrern auf dem Turnlehrertage in Indianapolis, Ind.,

6. und 7. Juli 1912.

Inhalt: Übelstände in vielen Vereinsturnschulen, und Mittel zu deren Linderung. Von A. E. Kinderbater. — Leses-, Spiel- und Versammlungsräume für die älteren Knaben und Mädchen als eine Notwendigkeit in unseren Turnhallen. Von Heinrich Euder. — Welchen Einfluß wird das Turnen in den Abendschulen und auf den Spielplätzen auf den Turnbetrieb in den Turnvereinen haben? Von Gustav Gastein. — Welches sind die Ziele eines zeitgemäßen Turnbetriebs in den Schulen des Landes? Von W. A. Stecher. — Die rhythmischen Übungen im Turnunterricht. Von Emil Rath. — Was sind die Aufgaben der Turnlehrertage? Von Fritz Krimmel. — Bericht über die Sterbefälle der Turnlehrerschaft. Von Richard Pertuch. Diese Vorträge sind in Pamphletform vom Bundesvorort kostenfrei zu beziehen.

Die Amerikanische Turnzeitung

(Organ des Nordamerikanischen Turnerbundes.)

Martin L. D. Bunge, Schriftleiter.

Preise pro Jahr gegen Vorausbezahlung:

Für die Vereinigten Staaten.....	\$2.50
Für das Ausland.....	3.00

Auf Verlangen werden Probenummern gratis versandt.

Man adressiere:

FREIDENKER PUBLISHING CO., Room 40, Hathaway Bldg., Milwaukee, Wis

MIND AND BODY.

Englische Monatschrift, der körperlichen Erziehung und der Propaganda für das deutsche Turnsystem gewidmet.

Redaktionsauschuß: William C. Dah, Emil Rath, D. M. Ferd. Krogh, M. D.,
Carl L. Schrader, Wm. A. Stecher (Schriftleiter).

Preis \$1.00 jährlich gegen Vorausbezahlung.

Man adressiere:

FREIDENKER PUBLISHING CO., Room 40, Hathaway Bldg., Milwaukee, Wis.

The American Turner

A MONTHLY

In the Interest of the Pursuits of the Nordamerikanischer Turnerbund.

MARTIN L. D. BUNGE, EDITOR.

Subscription-Price: ONE DOLLAR A YEAR.

Published by

FREIDENKER PUBLISHING CO., Room 40, Hathaway Bldg., Milwaukee, Wis

**Folgende Diplome
können portofrei vom Bundesvorort bezogen werden:**

B. Diplome für Bezirkssturnfeste.

Papiergröße 16"x21", Zeichnung 12"x17"@ 15 Cts.

Pro Hundert.....\$10.00.



C. Diplome für Vereins- und Zöglingsturnen.

Papiergröße 18"x23", Zeichnung 12¼"x16½"@ 15 Cts.

Pro Hundert\$10.00.



D. Dasselbe, ohne Schrift. für Ehrendiplome geeignet.

@ 10 Cts. Pro Hundert: \$7.50.

folgende Diplome

sind ebenfalls von John Ulrich, 429 N. Blackford Str.,
Indianapolis, Ind., zu beziehen:

E. Diplome für Schüler, Preis- und Prüfungsturnen.

Papiergröße 10"x12½", Zeichnung 6½"x9½".

50 Stück.....\$2.00.

100 Stück.....\$3.00.



F. Diplome für Schülerinnen.

Papiergröße 11"x14", Zeichnung 6½"x8½".

50 Stück.....\$3.50.

100 Stück.....\$6.00.



G. Diplome für Jöglings-, Schüler-, Preis- und Prüfungsturnen;
auch für Ehrendiplome geeignet.

Größe 16"x20"..... @ 30 Cts. \$3.00 das Duzend.



H. In Memoriam. für Beileidsbeschlüsse.

Papiergröße 20"x25", Zeichnung 13"x17". Das Stück 50 Cts. Pro Duzend \$5.00



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Bericht der Vorortsbehörde	III
Statistisches	III
Die ältesten Bundesvereine.....	IV
Ehrendiplome.....	VII
Der Turnunterricht in den öffentlichen Schulen.....	XIII
Vereinschulen.....	XV
Zöglingsvereine.....	XVI
Expeditionsbericht	XVI
Versendung des Vorortsberichts.....	XVII
Technischer Ausschuß.....	XVII
Turnlehrertag	XXXV
Vorturnerkurse	XXXV
Turnlehrerseminar	XXXVII
Geistige Bestrebungen.....	L
Propagandaschrift für Turnschulen	LIII
Protest gegen nationale Prohibition.....	LVI
Preisaus schreiben für ein einheitliches Abzeichen.....	LVI
Der Weltkrieg.....	LVI
Der Unterstützungsfonds.....	LIX
Der Waffenschacher.....	LX
Bericht des Bundeschachmeisters.....	LXIX
Bericht des Schachmeisters des Turnlehrerseminars.....	LXXIII
Statistischer Jahresbericht.....	1
Anhang.....	29